



Bildung | Kultur | Rechtspflege

# Organisation, Personal und Geschäftsanfall bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Freistaat Sachsen

2008



**Statistisches Landesamt  
des Freistaates Sachsen**

*Wir rechnen mit Ihnen.*

## Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	( )	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

## Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63  
01917 Kamenz

Postfach 11 05  
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsidentin/Sekretariat -1900

Telefax -1999

Auskunft -1913, -1914

Telefax -1921

Bibliothek -1416

Vertrieb -1424

Telefax -1598

Internet [www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)

E-Mail [info@statistik.sachsen.de](mailto:info@statistik.sachsen.de)

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, September 2009

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Inhalt

	<b>Seite</b>
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Justizbehörden des Freistaates Sachsen	8
Sächsische Organe der Rechtssprechung	10
Ergebnisdarstellung	11
<b>Tabellen</b>	
1. Struktur der ordentlichen Gerichte und Staatsanwaltschaften am 31. Dezember 2008	15
2. Gemeinden und Einwohner in den Gerichtsbezirken 2002 bis 2008	16
3. Personal der Gerichte und Staatsanwaltschaften am 31. Dezember 2008	18
4. Zivilgerichte	
4.1 Zivilverfahren vor den Amtsgerichten 2008 nach Landgerichtsbezirken	20
4.2 Zivilverfahren vor den Landgerichten 2008	22
4.3 Zivilverfahren vor dem Oberlandesgericht 2008	25
5. Familiengerichte	
5.1 Familiensachen vor den Amtsgerichten 2008 nach Landgerichtsbezirken	27
5.2 Familiensachen vor dem Oberlandesgericht 2008	28
6. Strafgerichte	
6.1 Straf- und Bußgeldverfahren vor den Amtsgerichten 2008 nach Landgerichtsbezirken	30
6.2 Strafverfahren vor den Landgerichten 2008	33
6.3 Straf- und Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht 2008	37
6.4 Rehabilitierungsverfahren vor den Landgerichten 2008	39
6.5 Rehabilitierungsverfahren (Beschwerden) vor dem Oberlandesgericht 2008	40
7. Verfahren der freiwilligen Gerichtsbarkeit 2008	41
8. Staatsanwaltschaften	
8.1 Ermittlungsverfahren und sonstige Verfahren 2008	42
8.2 Ermittlungsverfahren und sonstige Verfahren bei der Generalstaatsanwaltschaft 2008	44
9. Arbeitsgerichte	
9.1 Verfahren vor den Arbeitsgerichten 2008	45
9.2 Verfahren vor dem Landesarbeitsgericht	47
10. Verwaltungsgerichte	
10.1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Chemnitz, Dresden und Leipzig 2008	49
10.2 Verfahren vor dem Oberverwaltungsgericht 2008	51
11. Sozialgerichte	
11.1 Verfahren vor den Sozialgerichten in Chemnitz, Dresden und Leipzig 2008	54
11.2 Verfahren vor dem Landessozialgericht 2008	56
12. Geschäftsentwicklung bei den Zivilgerichten 2003 bis 2008	
12.1 Zivilverfahren vor den Amtsgerichten	58
12.2 Zivilverfahren vor den Landgerichten	59
12.3 Zivilverfahren vor dem Oberlandesgericht	60
13. Geschäftsentwicklung bei den Familiengerichten 2003 bis 2008	
13.1 Familiensachen vor den Amtsgerichten	61
13.2 Familiensachen vor dem Oberlandesgericht	62

	<b>Seite</b>
14. Geschäftsentwicklung bei den Strafgerichten 2003 bis 2008	
14.1 Straf- und Bußgeldverfahren vor den Amtsgerichten	63
14.2 Strafverfahren vor den Landgerichten	64
14.3 Straf- und Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht	65
14.4 Rehabilitierungsverfahren vor den Landgerichten	67
14.5 Rehabilitierungsverfahren (Beschwerden) vor dem Oberlandesgericht	67
15. Geschäftsentwicklung bei den Staatsanwaltschaften 2003 bis 2008	
15.1 Ermittlungsverfahren bei den Staatsanwaltschaften	68
15.2 Ermittlungsverfahren bei der Generalstaatsanwaltschaft	68
16. Geschäftsentwicklung bei den Arbeitsgerichten 2003 bis 2008	
16.1 Arbeitsrechtsverfahren vor den Arbeitsgerichten	69
16.2 Arbeitsrechtsverfahren vor dem Landesarbeitsgericht	70
17. Geschäftsentwicklung bei den Verwaltungsgerichten 2003 bis 2008	
17.1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten	71
17.2 Verfahren vor dem Oberverwaltungsgericht	73
18. Geschäftsentwicklung bei den Sozialgerichten 2003 bis 2008	
18.1 Verfahren vor den Sozialgerichten	75
18.2 Verfahren vor dem Landessozialgericht	76
19. Geschäftsentwicklung beim Sächsischen Finanzgericht 2003 bis 2008	77
20. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Zivilgerichten 1994 bis 2008	78
21. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Familiengerichten 1994 bis 2008	80
22. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Strafgerichten 1994 bis 2008	81
23. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Staatsanwaltschaften 1994 bis 2008	84
24. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Arbeitsgerichten 1994 bis 2008	85
25. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Verwaltungsgerichten 1994 bis 2008	87
26. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Sozialgerichten 1994 bis 2008	89
27. Übersicht über die Geschäftstätigkeit beim Sächsischen Finanzgericht 1994 bis 2008	90
 <b>Abbildungen</b>	
Abb. 1 Geschäftsentwicklung bei den Amtsgerichten 2000 bis 2008 Zivilgerichtsbarkeit – Zivilverfahren	91
Abb. 2 Geschäftsentwicklung bei den Amtsgerichten 2000 bis 2008 Zivilgerichtsbarkeit – Familiensachen	92
Abb. 3 Geschäftsentwicklung bei den Amtsgerichten 2000 bis 2008 Strafgerichtsbarkeit – Strafverfahren	93
Abb. 4 Geschäftsentwicklung bei den Amtsgerichten 2000 bis 2008 Strafgerichtsbarkeit – Bußgeldverfahren	94
Abb. 5 Hauptverfahren vor den Verwaltungsgerichten 2008 nach Sachgebieten	95
Abb. 6 Hauptverfahren vor dem Oberverwaltungsgericht 2008 nach Sachgebieten	95
Abb. 7 Klagen vor dem Finanzgericht 2008 nach Sachgebieten	95
Abb. 8 Klagen vor den Sozialgerichten 2008 nach dem Verfahrensgegenstand	96
Abb. 9 Berufungen vor dem Landessozialgericht 2008 nach dem Verfahrensgegenstand	96
Abb. 10 Urteilsverfahren vor den Arbeitsgerichten 2008 nach dem Verfahrensgegenstand	96

## Vorbemerkungen

Diese Veröffentlichung beinhaltet die Ergebnisse der Justizgeschäftsstatistiken, die zu den koordinierten Länderstatistiken gehören und bundeseinheitlich durchgeführt werden. Um die Organe der Justizverwaltung, die gesetzgebenden Körperschaften und die Öffentlichkeit mit den notwendigen Informationen versorgen zu können, werden ausgewählte Daten über die ordentliche Gerichtsbarkeit, Fachgerichtsbarkeiten und Staatsanwaltschaften monatlich erhoben und aufbereitet. Dabei werden der Geschäftsanfall (Neuzugänge), die Geschäftsentwicklung und bei den Erledigungen detaillierte Angaben zum Verfahren erfasst. Die dargestellten Ergebnisse enthalten bei Neuzugängen und erledigten Verfahren keine Abgaben innerhalb des Gerichts. Seit 1993 bzw. 1994 liegen in Sachsen verlässliche Jahresergebnisse vor.

## Rechtsgrundlagen

- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246)
- Sächsisches Statistikgesetz (SächsStatG) vom 17. Mai 1993 (SächsGVBl. S. 453), zuletzt geändert durch Art. 13 des Gesetzes vom 6. Juni 2002 (SächsGVBl. S. 168)
- Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz über die Erhebung statistischer Daten bei den Staatsanwaltschaften (VwV StA -Statistik) vom 10. Dezember 2008 (SächsJMBl. SDr. Nr. 1 S. 1)
- Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz über die statistische Erhebung in Zivilsachen (VwV ZP-Statistik) vom 17. Dezember 2007 (SächsJMBl. SDr. Nr. 1 S. 1)
- Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz über die statistische Erhebung in Familiensachen (VwV F-Statistik) vom 17. Dezember 2007 (SächsJMBl. Nr. 1 S. 2)
- Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz über die statistische Erhebung in Strafsachen und Bußgeldsachen (VwV StP/OWi-Statistik) vom 17. Dezember 2008 (SächsJMBl. SDr. Nr. 1 S. 43)
- Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz über die statistische Erhebung in der Verwaltungsgerichtsbarkeit (VwV VwG-Statistik) vom 1. Dezember 2008 (SächsJMBl. SDr. Nr. 2 S. 71)
- Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz über die statistische Erhebung in der Finanzgerichtsbarkeit (VwV FG Statistik) vom 17. Dezember 2007 (SächsJMBl. SDr. Nr. 3 S. 38)

- Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz über die Erhebung von statistischen Daten in der Arbeitsgerichtsbarkeit (VwV ArbG-Statistik) vom 1. Dezember 2008 (SächsJMBl. SDr. Nr. 2 S. 1)
- Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz über die Erhebung von statistischen Daten in der Sozialgerichtsbarkeit (VwV SG-Statistik) vom 7. November 2008 (SächsJMBl. SDr. Nr. 2 S. 43)
- Regelung über die Statistik der Rehabilitierungsverfahren nach dem strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz (StrRehaG), hier: Anordnung der Zählkartenerhebung gemäß Justizministerialschreiben vom 18. Dezember 1992, AZ 1441-1.3-1062/92 (unveröffentlicht), zuletzt verlängert durch Verwaltungsvorschrift vom 6. Dezember 2002 (SächsABl. S. 1278)

## Erläuterungen

### Justizgeschäftsstatistiken der ordentlichen Gerichtsbarkeit

Das Statistische Landesamt führt Erhebungen in der Zivil-, Familien- und Strafgerichtsbarkeit durch. Die Übermittlung der Daten von den Gerichten erfolgt monatlich auf Zählkarten und Monatsübersichten. Die Familiengerichte liefern ihre Daten vollständig und die Zivilgerichte teilweise in elektronischer Form.

### Zivilverfahren

Die Erhebung erstreckt sich in allen Instanzen auf Verfahren der streitigen Zivilgerichtsbarkeit und in der Rechtsmittelinstanz auch auf die freiwillige Gerichtsbarkeit.

Die Zivilgerichte entscheiden in allen bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten (§ 13 GVG). Aufgaben *der streitigen Zivilgerichtsbarkeit* sind die Durchsetzung bürgerlich-rechtlicher Ansprüche sowie die Feststellung von Rechten und Rechtsverhältnissen zwischen zwei oder mehreren Personen. Darunter fallen z. B. Streitigkeiten aus Kauf-, Miet-, Werk- oder Dienstverträgen, Unterlassungsansprüche, Schadensersatzforderungen, Erbschaftsangelegenheiten oder Nachbarschaftsstreitigkeiten. Die Rechtsbeziehungen von Personen untereinander, die sich als Parteien (Kläger und Beklagter) gleichberechtigt bei den ordentlichen Gerichten gegenüberstehen, werden im BGB geregelt.

Der Zivilprozess gliedert sich in das *Erkenntnis- und Vollstreckungsverfahren*. Im Erkenntnisverfahren hat das Gericht auf Klage desjenigen, der Rechtsschutz begehrt, dessen behauptetes Recht nachzuprüfen und durch Urteil auszusprechen, was rechtens ist. Das Vollstreckungsgericht dient der Verwirklichung der festgestellten Ansprüche

durch die Zwangsvollstreckung. Daneben gibt es das Verfahren des Arrestes und der einstweiligen Verfügung, durch das gefährdete Rechte auf Grund bloßer Glaubhaftmachung einstweilen gesichert werden können, ohne dass das gefährdete Recht abschließend festgestellt wurde.

Der Zivilstreit wird beim *Amtsgericht* durch den *Einzelrichter* allein entschieden. Das zivilprozessuale Verfahren richtet sich nach der Zivilprozessordnung. Im streitigen Zivilverfahren besteht die sachliche Zuständigkeit der Amtsgerichte für Zivilprozesse bis zu einem Streitwert von 5 000 €. Unabhängig vom jeweiligen Streitwert kommen Mietstreitigkeiten, Mahnverfahren, Zwangsvollstreckungs- und Insolvenzverfahren vor das Amtsgericht.

Für alle übrigen Zivilsachen entscheiden die *Zivilkammern der Landgerichte* als erste Instanz. Die Zivilkammern sind, soweit nicht nach den Vorschriften der Prozessgesetze an Stelle der Kammer der Einzelrichter zu entscheiden hat, mit drei Mitgliedern einschließlich des Vorsitzenden besetzt.

Neben den Zivilkammern gibt es in Sachsen die Kammern für Handelssachen sowie Kammern für Baulandsachen. Als Handelssachen gelten gemäß § 95 GVG u. a. Klagen gegen einen Kaufmann aus beiderseitigen Handelsgeschäften, aus Wechseln und Schecks, Warenzeichen- und Wettbewerbsstreitigkeiten sowie Börsensachen. Baulandsachen sind Verfahren, in denen über Enteignung und enteignungsähnliche Eingriffe (z. B. Umlegung) entschieden wird, um die städtebauliche Entwicklung in Stadt und Land zu ordnen (§§ 217 ff. BauGB).

Über Berufungen gegen Urteile des Amtsgerichts entscheidet das Landgericht, wenn der Beschwerdewert höher als 600 € ist. Ein weiteres Rechtsmittel ist nicht gegeben. Gegen die erstinstanzlichen Entscheidungen des Landgerichts gibt es Berufungen an das Oberlandesgericht und gegen dessen Entscheidungen die Revision an den Bundesgerichtshof.

Die Verfahren der *freiwilligen Gerichtsbarkeit* sind auf Rechtsgestaltung, die Fürsorge für Personen und die Sicherung bestehender Rechte gerichtet. Den in der freiwilligen Gerichtsbarkeit allein zuständigen Amtsgerichten obliegen die Regelungen von Vormundschafts- und zum Teil von Familiensachen (Versorgungsausgleich), von Nachlasssachen sowie die Registerführung (z. B. Grundbuch, Güterrechts-, Vereins- und Handelsregister). Die Verfahren werden teils von Amts wegen (z. B. Bestellung eines Vormundes) und teils auf Antrag (z. B. Eintragung ins Handelsregister) eingeleitet. Das gerichtliche Verfahren richtet sich nach dem Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit und nach der Grundbuchordnung. Es gibt keine Parteien, sondern Beteiligte. Das Amtsgericht entscheidet durch Beschluss

oder Verfügung. Gegen seine Entscheidung gibt es die Beschwerde an das Landgericht und gegen dessen Entscheidung die weitere Beschwerde an das Oberlandesgericht.

#### **Familiensachen**

Statistisch erfasst werden Ehesachen, insbesondere Scheidungssachen, Scheidungsfolgesachen, Kindschaftsachen und andere Familiensachen (§ 23 b GVG). Zu den Scheidungsfolgesachen gehören das Sorge- und Umgangsrecht für Kinder, die Regelung über den Versorgungsausgleich, der Unterhalt für Kinder und Ehegatten, die Rechtsverhältnisse an der Ehwohnung und am Hausrat sowie die Ansprüche aus dem ehelichen Güterrecht. Entscheidungen in Familiensachen werden im Rahmen der Zivilgerichtsbarkeit getroffen. Zuständig sind in erster Instanz die Amtsgerichte als Familiengerichte. Jedes Familiengericht ist mit einem *Einzelrichter* besetzt. In der Rechtsmittelinstanz entscheiden die *Familienenate* bei dem Oberlandesgericht.

#### **Straf- und Bußgeldverfahren**

Erhoben werden bei den ordentlichen Gerichten anhängige Strafverfahren und Bußgeldverfahren. Bei den über Zählkarten erfassten Strafverfahren werden Strafbefehlsverfahren nur berücksichtigt, wenn Einspruch eingelegt wurde und eine strafgerichtliche Hauptverhandlung stattgefunden hat.

Rechtsgrundlage des deutschen Strafrechts ist das Strafgesetzbuch. Es ist am 13. November 1998 nach einer Reihe von grundlegenden Reformen neu bekannt gemacht worden. Das Strafprozessrecht ist im Wesentlichen in der Strafprozessordnung geregelt. Weitere Bestimmungen enthalten u. a. das Jugendgerichtsgesetz, die Abgabenordnung und das Gesetz über Ordnungswidrigkeiten.

Das *Strafverfahren* verläuft in zwei Hauptabschnitten – das Vorverfahren bei der Staatsanwaltschaft und das gerichtliche Strafverfahren. Nach Abschluss der Ermittlungen der Staatsanwaltschaft kann Anklage beim zuständigen Gericht erhoben werden. Das Gericht entscheidet im Zwischenverfahren über die Eröffnung eines Hauptverfahrens. Liegt ein hinreichender Tatverdacht vor, so lässt es in dem Eröffnungsbeschluss die Anklage zur Hauptverhandlung zu. Die *Hauptverhandlung* ist das Kernstück des Strafprozesses.

Bei bestimmten Delikten, z. B. Beleidigung, Hausfriedensbruch kann *Privatklage* erhoben werden, ohne vorher die Staatsanwaltschaft angehen zu müssen. Die Strafprozessordnung lässt für leichtere Vergehen eine Bestrafung ohne Hauptverhandlung zu. In diesem summarischen Strafverfahren ergehen *Strafbefehle* und diese erhalten



die Wirkung eines rechtskräftigen Urteils, wenn nicht innerhalb einer Frist von einer Woche Einspruch erhoben wird.

Bei Strafsachen hängt die Regelung *der Zuständigkeit der Gerichte* zur Entscheidung *in der ersten Instanz* vor allem von dem Tatvorwurf ab.

Die *Amtsgerichte* sind bei Straftaten geringerer Schwere und Bedeutung für die leichte und mittlere Kriminalität gemäß § 24 GVG zuständig. Der Richter beim Amtsgericht entscheidet als Strafrichter (*Einzelrichter*) bei Vergehen, wenn sie im Wege der Privatklage verfolgt werden oder wenn eine höhere Strafe als Freiheitsstrafe von zwei Jahren nicht zu erwarten ist. Wenn keine höhere Freiheitsstrafe als vier Jahre zu erwarten ist, entscheidet das *Schöffengericht* (ein Berufsrichter, zwei Schöffen). In besonderen Fällen kann das Schöffengericht als „Erweitertes Schöffengericht“ (zwei Berufsrichter, zwei Schöffen) tätig werden.

Die *Landgerichte* sind für die schwere Kriminalität zuständig. Die Entscheidung fällt die Große Strafkammer mit zwei oder drei Berufsrichtern, soweit die Strafkammer als Schwurgericht oder der erstinstanzliche Strafsenat des Oberlandesgerichts nicht tätig wurde. Die Große Strafkammer entscheidet als Schwurgericht (drei Berufsrichter, zwei Schöffen) bei bestimmten Straftaten der schwersten Kriminalität, nämlich bei vorsätzlich begangenen Tötungsdelikten (Mord, Totschlag usw.). Bei den Landgerichten sind als besondere Strafkammern die Wirtschaftsstrafkammer und die Staatsschutzkammer eingerichtet.

Die *Zuständigkeit der Gerichte in der Rechtsmittelinstanz* wird in Abhängigkeit der Vorinstanz und des Spruchkörpers geregelt.

Gegen die Urteile der erstinstanzlichen Gerichte können im Allgemeinen folgende Rechtsmittel eingelegt werden.

- Gegen Urteile der Amtsgerichte (Einzelrichter und Schöffengericht) sind Berufung an das Landgericht (Kleine Strafkammer) und Sprungrevision an das Oberlandesgericht zulässig.

- Gegen die Urteile der Landgerichte und des Oberlandesgerichts:

Erstinstanzliche Urteile der Großen Strafkammer und des Oberlandesgerichts können nur mit der Revision angefochten werden. Über die Revision entscheidet der Bundesgerichtshof in Karlsruhe.

- Gegen die Urteile der Strafkammern in der zweiten Instanz ist Revision beim Oberlandesgericht zulässig.

*Zuständig für Jugendstrafsachen* sind bei den Gerichten die Jugendrichter und das Jugendschöffengericht, bei den Landgerichten die Jugendkammern.

Das *Bußgeldverfahren* richtet sich nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG). Es ist am 19. Februar 1987 neu bekannt gemacht worden. Das Er-

mittlungsverfahren wird von der Verwaltungsbehörde geführt. Sie kann einen Bußgeldbescheid erlassen. Gegen ihn kann der Betroffene binnen zwei Wochen Einspruch erheben und dadurch die Entscheidung des Amtsgerichtes herbeiführen. Dieses entscheidet wie im Strafverfahren auf Grund einer Hauptverhandlung durch Urteil oder, wenn der Betroffene und die Staatsanwaltschaft nicht widersprechen, im Beschlussverfahren. Gegen die Entscheidung ist Rechtsbeschwerde zulässig. Über sie entscheidet das Oberlandesgericht.

### Rehabilitierungsverfahren

Statistisch erfasst werden die Verfahren, die nach dem Gesetz über die Rehabilitation und Entschädigung von Opfern rechtsstaatswidriger Strafverfolgungsmaßnahmen im Beitrittsgebiet (Strafrechtliches Rehabilitierungsgesetz - StrRehaG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2665), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Dezember 2003 (BGBl. I S. 2834), anhängig sind. Zuständig in erster Instanz sind die Strafabteilungen der Landgerichte. Gegen deren Entscheidung ist die Beschwerde vor dem Oberlandesgericht zulässig.

### Justizgeschäftsstatistik der Staatsanwaltschaften

Die Erhebung erstreckt sich auf Daten über Ermittlungsverfahren und über sonstige Tätigkeiten der Staatsanwaltschaften. Die Daten werden in elektronischer Form an das Statistische Landesamt übermittelt.

Der *Staatsanwaltschaft* obliegt als Strafverfolgungsbehörde die Leitung des Ermittlungsverfahrens, die Erhebung und Vertretung der Anklage und die Strafvollstreckung. Bei Anwendung des Jugendstrafrechts ist nicht die Staatsanwaltschaft, sondern der Jugendrichter die Vollstreckungsbehörde.

Die *Generalstaatsanwaltschaft* mit Sitz in Dresden ist die oberste Staatsanwaltschaft in Sachsen. Als erstinstanzliche Strafsachen erhob die Generalstaatsanwaltschaft bis 2001 auch Verfahren, die Straftaten nach § 261 StGB (Geldwäsche) verfolgten. Bundesweit werden die gemäß § 145 GVG übernommenen Verfahren gesondert ausgewiesen.

### Ermittlungsverfahren

Statistisch erfasst werden alle Ermittlungsverfahren, die bei der Staatsanwaltschaft im Register für Strafsachen und Bußgeldsachen (Js-Register) einzutragen sind. Ausgenommen sind Anträge der Finanzbehörden auf Erlass eines Strafbefehls in Steuerstrafsachen, Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitenrecht (Bußgeldverfahren), Verfahren zur Vollstreckbarerklärung im Ausland verhängter Sanktionen sowie Ermittlungsverfahren gegen Unbekannt,

und zwar auch dann, wenn der Staatsanwalt eigene Ermittlungen betreibt. Ermittlungsverfahren werden erst einbezogen, wenn gegen den namentlich bezeichneten Beschuldigten ermittelt wird.

### Justizgeschäftsstatistiken der Fachgerichtsbarkeiten

Das Statistische Landesamt führt Erhebungen in der Verwaltungs- und Finanzgerichtsbarkeit durch. Die Übermittlung der Daten von den Fachgerichten erfolgt in elektronischer Form.

Bis 2006 wurden die aggregierten Landesergebnisse der Geschäftsstatistiken der Sozial- und Arbeitsgerichtsbarkeit jährlich vom Sächsischen Staatsministerium der Justiz zur Verfügung gestellt. Ab 2007 werden diese nach elektronischer Übermittlung ebenfalls durch das Statistische Landesamt erfasst.

### Arbeitsgerichtsverfahren

Die Arbeitsgerichte befassen sich mit Streitigkeiten aus dem Arbeitsverhältnis zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern. Grundlage der Arbeitsgerichtsbarkeit ist das Arbeitsgerichtsgesetz.

Die Streitverfahren werden in drei Komplexe eingeteilt. Das sind u. a. Klagen von Arbeitnehmern gegen ihren Arbeitgeber auf Bezahlung von Gehalt oder Lohn, Streitigkeiten über Urlaubsansprüche oder Klagen, mit denen sich der Arbeitnehmer gegen eine Entlassung oder Kündigung wehrt. Ein zweiter Komplex sind die Klagen zwischen den Tarifparteien, z. B. kann streitig sein, ob ein Tarifvertrag Gültigkeit besitzt. Bei diesen beiden Komplexen entscheiden die Gerichte im *Urteilsverfahren*, aber bei betriebsverfassungsrechtlichen Angelegenheiten im *Beschlussverfahren*. Betriebsverfassung ist der Rechtsbereich, in welchem es um die Stellung und Aufgaben des Betriebsrates in einem Unternehmen geht.

Das Verfahren vor einem Arbeitsgericht entspricht einem gewöhnlichen Zivilprozess. Durch gesetzliche Sondervorschriften ist geregelt, dass das Verfahren schnell und kostensparend sein soll. Die gütliche Einigung der Beteiligten wird angestrebt. Bei den Arbeitsgerichten bestehen *Kammern* mit je einem Berufsrichter und zwei ehrenamtlichen Richtern.

Der Aufbau der Arbeitsgerichtsbarkeit ist dreistufig:

- Erste Instanz für alle Streitigkeiten sind die *Arbeitsgerichte*;
- zweite Instanz ist das *Sächsische Landesarbeitsgericht*;
- dritte Instanz ist das *Bundesarbeitsgericht*, das seinen Sitz seit dem 22. November 1999 in Erfurt hat.

Gegen die erstinstanzlichen Entscheidungen ist *Berufung* oder *Beschwerde* zum Landesarbeitsgericht sowie *Sprungrevision* oder *Sprungrechtsbeschwerde* zum Bundesarbeitsgericht zulässig.

### Verwaltungsgerichtsverfahren

Die Verwaltungsgerichte entscheiden Streitigkeiten auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts. Zur verwaltungsgerichtlichen Zuständigkeit gehören zum einen die Streitigkeiten zwischen dem Bürger und einer Verwaltungsbehörde und – unter bestimmten Voraussetzungen – Streitigkeiten zwischen den Trägern der öffentlichen Verwaltung selbst. Aufbau, Zuständigkeit und Verfahren der Gerichte der Verwaltungsgerichtsbarkeit ergeben sich aus der Verwaltungsgerichtsordnung.

Die allgemeine Verwaltungsgerichtsbarkeit ist dreistufig aufgebaut:

- In erster Instanz entscheiden die *Verwaltungsgerichte*;
- in zweiter Instanz das *Sächsische Oberverwaltungsgericht*;
- dritte Instanz ist das Bundesverwaltungsgericht, das seinen Sitz seit dem 26. August 2002 in Leipzig hat.

Bei den Verwaltungsgerichten bestehen *Kammern*, die meist mit drei Berufsrichtern und zwei ehrenamtlichen Richtern, in einigen Fällen auch nur mit drei Berufsrichtern, besetzt sind. In Ausnahmefällen können auch *Einzelrichter* entscheiden. Die Spruchkörper des Oberverwaltungsgerichts heißen *Senate*. Sie entscheiden in der Besetzung von drei oder fünf Berufsrichtern.

Vor den Verwaltungsgerichten kann im Wege der *Klage* die Aufhebung eines Verwaltungsaktes (Anfechtungsklage), der Erlass eines abgelehnten oder unterlassenen Verwaltungsaktes (Verpflichtungsklage), die Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens eines Rechtsverhältnisses oder der Nichtigkeit eines Verwaltungsaktes begehrt werden (Feststellungsklage). Der Anfechtungs- oder Verpflichtungsklage geht in der Regel ein *Vorverfahren* (Widerspruchsverfahren) voraus. Es beginnt damit, dass gegen den Verwaltungsakt einer Behörde Widerspruch eingelegt wird. Hält die Behörde den Widerspruch für begründet, hilft sie ihm ab. Ansonsten ergeht ein Widerspruchsbescheid, den regelmäßig die nächst höhere Behörde nach erneuter Prüfung erlässt. Nach Zustellung des Widerspruchbescheides kann *Klage* erhoben werden. Über die *Klage* entscheidet das Verwaltungsgericht. Dies geschieht regelmäßig auf Grund mündlicher Verhandlung durch Urteil. Gegen Urteile eines Verwaltungsgerichts kann *Berufung* beim Oberverwaltungsgericht eingelegt werden, wenn sie vom Oberverwaltungsgericht zugelassen wird. Gegen Urteile des Oberverwaltungsgerichts ist bei Zulassung durch das Oberverwaltungsgericht oder auf Beschwerde durch das Bundesverwaltungsgericht die *Revision* zum Bundesverwaltungsgericht möglich. Gegen Urteile eines Verwaltungsgerichts steht den Beteiligten die *Sprungrevision* an das Bundesverwaltungsgericht zu, wenn das Gericht sie nach Zustimmung von Kläger und Beklagten zulässt.



### Finanzgerichtsverfahren

Die Finanzgerichtsbarkeit ist eine besondere Verwaltungsgerichtsbarkeit. Sie dient der Entscheidung aller öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten aus dem Bereich der Finanzbehörden. Maßgebliche Rechtsgrundlage ist die Finanzgerichtsordnung.

In Sachsen gibt es nur das *Sächsische Finanzgericht* in Leipzig. Es ist zuständig für alle *Klagen* und Anträge gegen Finanzämter und über Zölle, die von den Hauptzollämtern in Sachsen festgesetzt worden sind. Für gewisse Bereiche des Abgabenrechts, vor allem die von den Gemeinden erhobenen Steuern und Gebühren sind die allgemeinen Verwaltungsgerichte zuständig. Steuerstraf- und Bußgeldverfahren fallen in die Zuständigkeit der ordentlichen Gerichte.

Die Finanzgerichtsbarkeit ist im Gegensatz zu anderen Gerichtszweigen nur zweistufig aufgebaut:

- In erster Instanz entscheidet das Finanzgericht als Landesgericht.
- Zweite (und letzte) Instanz ist der Bundesfinanzhof in München.

Das Finanzgericht ist in *Senate* aufgeteilt, die jeweils in der Besetzung von drei Berufsrichtern und zwei ehrenamtlichen Richtern entscheiden. Es besteht die Möglichkeit, dass der Senat einfache Streitigkeiten einem seiner Mitglieder zur alleinigen Entscheidung überträgt (*Einzelrichter*). Das Finanzgericht kann auch Gerichtsbescheide erlassen, die wie Urteile wirken, wenn nicht mündliche Verhandlung vor dem Senat beantragt wird. Bei den Gerichtsbescheiden wirken die ehrenamtlichen Richter nicht mit.

Das finanzgerichtliche Verfahren entspricht weitgehend dem Verfahren vor den Verwaltungsgerichten. Mit einer Anfechtungsklage wird die Aufhebung oder Änderung eines Steuer- oder Zollbescheides begehrt. Eine Verpflichtungsklage wird erhoben, wenn die Verurteilung der Finanzbehörde zum Erlass eines Verwaltungsaktes (z. B. Stundung einer Steuerschuld) begehrt wird.

Vor der Anrufung des Finanzgerichts ist ein außergerichtliches *Vorverfahren* bei den Verwaltungsbehörden durchzuführen. So kann z. B. beim Finanzamt Einspruch gegen einen Einkommensteuerbescheid eingelegt werden. Nach Überprüfung der angefochtenen Entscheidung und Zurückweisung des Einspruchs ist Klage beim Finanzgericht möglich.

Gegen die Urteile des Finanzgerichts kommt nur das Rechtsmittel der *Revision* vor dem Bundesfinanzhof in Betracht. Die Revision ist an eine Zulassung durch das Finanzgericht oder auf Beschwerde durch den Bundesfinanzhof gebunden. Die Revision ist nur zuzulassen bei grundsätzlicher Bedeutung der Rechtssache, wenn die Fortbildung des Rechts oder die Sicherung einer einheitli-

chen Rechtsprechung eine Entscheidung des Bundesfinanzhofes erfordert oder wenn ein Verfahrensmangel geltend gemacht wird und vorliegt, auf dem die Entscheidung beruhen kann.

### Sozialgerichtsverfahren

Die Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit sind besondere Verwaltungsgerichte und entscheiden über Rechtsstreite öffentlich-rechtlicher nichtverfassungsrechtlicher Art, die die soziale Sicherheit betreffen. Dies sind insbesondere Angelegenheiten der gesetzlichen Renten-, Unfall- und Krankenversicherung, der Pflegeversicherung, der Arbeitsförderung und der übrigen Aufgaben der Bundesagenturen für Arbeit, des sozialen Entschädigungsrechts, des Schwerbehindertenrechts, des Bundeserziehungsgeldes, des Vertragsarztrechts sowie Angelegenheiten, die durch Gesetz den Sozialgerichten zugewiesen wurden. Zuständigkeiten und Verfahren ergeben sich aus dem Sozialgerichtsgesetz.

Das *Sozialgericht* entscheidet in *Kammern*, die für die einzelnen Fachgebiete eingerichtet sind. Jede Kammer ist mit einem Berufsrichter und zwei ehrenamtlichen Beisitzern besetzt.

Gegen Urteile der Sozialgerichte kann im Regelfall *Berufung* eingelegt werden, über die das *Sächsische Landessozialgericht* in der Besetzung mit drei Berufsrichtern und zwei ehrenamtlichen Richtern entscheidet. Bei Rechtsfragen von grundsätzlicher Bedeutung, der Abweichung von einer Entscheidung des Bundessozialgerichts, des Gemeinsamen Senats der obersten Gerichtshöfe des Bundes oder des Bundesverfassungsgerichts sowie bei einem wesentlichen Verfahrensmangel ist darüber hinaus die *Revision* zum Bundessozialgericht (Kassel) möglich. Im Unterschied zu anderen Gerichtszweigen wirken in der Sozialgerichtsbarkeit in allen Instanzen ehrenamtliche Richter mit, um deren besondere Kenntnisse der sozialen Wirklichkeit für die Rechtsfindung zu nutzen.

Das Verfahren hat große Ähnlichkeit mit den Verfahren vor den Gerichten der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit. Es gibt auch hier ein behördliches *Vorverfahren*.

### Abkürzungen

AG	Amtsgericht
AO	Abgabenordnung
ArbGG	Arbeitsgerichtsgesetz
BauGB	Baugesetzbuch
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BtMG	Betäubungsmittelgesetz
EGGVG	Einführungsgesetz zum Gerichtsverfassungsgesetz
EGInsO	Einführungsgesetz zur Insolvenzordnung
FGG	Gesetz über die freiwillige Gerichtsbarkeit

FGO	Finanzgerichtsordnung
GVG	Gerichtsverfassungsgesetz
GewSchG	Gewaltschutzgesetz
InsO	Insolvenzordnung
IRG	Gesetz über die internationale Rechtshilfe in Strafsachen
JGG	Jugendgerichtsgesetz
KostO	Kostenordnung
LG	Landgericht
NC	Numerus-Clausus
OLG	Oberlandesgericht
OWiG	Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
RVG	Rechtsanwaltsvergütungsgesetz
SGB	Sozialgesetzbuch
StGB	Strafgesetzbuch
StPO	Strafprozessordnung
StrEG	Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen
StVG	Straßenverkehrsgesetz
StVollzG	Strafvollzugsgesetz
VwGO	Verwaltungsgerichtsordnung
WEG	Wohnungseigentumsgesetz
ZPO	Zivilprozessordnung

#### **Justizbehörden des Freistaates Sachsen**

Verfassungsgerichtshof des Freistaates Sachsen  
 Sächsisches Staatsministerium der Justiz  
 Sächsischer Landesbeauftragter für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR  
 Leitstelle für Informationstechnologie der sächsischen Justiz  
 Ausbildungszentrum Bobritzsch  
 Fachbereich Rechtspflege der Fachhochschule der Sächsischen Verwaltung Meißen

#### **Staatsanwaltschaften**

Generalstaatsanwaltschaft Dresden  
 Entschädigungsstelle bei der Generalstaatsanwaltschaft Dresden  
 Führungsaufsichtsstelle des Freistaates Sachsen  
 Staatsanwaltschaft Bautzen mit Zweigstelle Hoyerswerda  
 Staatsanwaltschaft Chemnitz  
 Staatsanwaltschaft Dresden mit Zweigstellen Meißen und Pirna  
 Staatsanwaltschaft Görlitz mit Zweigstelle Zittau  
 Staatsanwaltschaft Leipzig mit Zweigstellen Grimma und Torgau  
 Staatsanwaltschaft Zwickau mit Zweigstelle Plauen

#### **Ordentliche Gerichtsbarkeit**

Oberlandesgericht Dresden  
 Landesjustizkasse in Chemnitz  
 Landgerichte Bautzen, Chemnitz, Dresden, Görlitz, Leipzig, Zwickau

30 Amtsgerichte im:

- Landgerichtsbezirk Bautzen
  - Amtsgericht Bautzen
  - Amtsgericht Hoyerswerda
  - Amtsgericht Kamenz
- Landgerichtsbezirk Chemnitz
  - Amtsgericht Annaberg
  - Amtsgericht Aue
  - Amtsgericht Chemnitz
  - Amtsgericht Döbeln
  - Amtsgericht Freiberg
  - Amtsgericht Hainichen
  - Amtsgericht Marienberg
  - Amtsgericht Stollberg
- Landgerichtsbezirk Dresden
  - Amtsgericht Dippoldiswalde
  - Amtsgericht Dresden
  - Amtsgericht Meißen
  - Amtsgericht Pirna
  - Amtsgericht Riesa
- Landgerichtsbezirk Görlitz
  - Amtsgericht Görlitz
  - Amtsgericht Löbau
  - Amtsgericht Weißwasser
  - Amtsgericht Zittau
- Landgerichtsbezirk Leipzig
  - Amtsgericht Borna
  - Amtsgericht Eilenburg
  - Amtsgericht Grimma mit Zweigstelle Wurzen
  - Amtsgericht Leipzig
  - Amtsgericht Oschatz
  - Amtsgericht Torgau
- Landgerichtsbezirk Zwickau
  - Amtsgericht Auerbach
  - Amtsgericht Hohenstein-Ernstthal
  - Amtsgericht Plauen
  - Amtsgericht Zwickau

#### **Verwaltungsgerichtsbarkeit**

Sächsisches Oberverwaltungsgericht mit zehn Senaten in Bautzen und Verwaltungsgerichte in Chemnitz, Dresden, Leipzig

**Arbeitsgerichtsbarkeit**

Sächsisches Landesarbeitsgericht mit neun Kammern in Chemnitz und Arbeitsgerichte in Bautzen, Chemnitz, Dresden, Leipzig und Zwickau

**Sozialgerichtsbarkeit**

Sächsisches Landessozialgericht mit sieben Senaten in Chemnitz und Sozialgerichte in Chemnitz, Dresden, Leipzig

**Finanzgerichtsbarkeit**

Sächsisches Finanzgericht mit acht Senaten in Leipzig

**Justizvollzug**

zehn Justizvollzugsanstalten in Bautzen, Chemnitz, Dresden, Görlitz, Leipzig mit Krankenhaus, Regis-Breitungen, Torgau, Waldheim, Zeithain und Zwickau

# Sächsische Organe der Rechtsprechung

## Verfassungsgerichtsbarkeit

### Verfassungsgerichtshof des Freistaates Sachsen

Ordentliche Gerichtsbarkeit		Arbeitsgerichtsbarkeit	Verwaltungsgerichtsbarkeit	Sozialgerichtsbarkeit	Finanzgerichtsbarkeit
Zivilgerichtsbarkeit	Strafgerichtsbarkeit				
<b>Oberlandesgericht</b>					
Zivilsenat	Strafsenat	Landesarbeitsgericht Kammer	Oberverwaltungsgericht Senat	Landessozialgericht Senat	Finanzgericht Senat
<b>Landgerichte</b>					
Zivilkammer	Schwurgericht	Arbeitsgerichte Kammer	Verwaltungsgerichte Kammer	Sozialgerichte Kammer	
Kammer für Handelsachen	Große Jugendkammer				
Kammer für Baulandsachen	Kleine Jugendkammer				
	Große Strafkammer				
	Kleine Strafkammer				
<b>Amtsgerichte</b>					
Einzelrichter	Einzelrichter				
Rechtspfleger	Schöffengericht				
	Erweitertes Schöffengericht				
Mahnabteilung Zivilgericht Familiengericht Grundbuchamt Vormundschaftsgericht	Nachlassgericht Registergericht Insolvenzgericht Vollstreckungsabteilung				
	Jugendrichter				
	Jugend-schöffengericht				

## Ergebnisdarstellung

Die Geschäftsentwicklung 2008 in der ordentlichen Gerichtsbarkeit war uneinheitlich. So sanken die Neuzugänge und Erledigungen bei den Zivilverfahren. Die Familiensachen wiesen in der ersten Instanz steigende Neuzugänge und weniger Erledigungen aus, in der Berufungsinstanz dagegen gab es das umgekehrte Verhalten. Bei den Straf- und Bußgeldverfahren stiegen die Erledigungen, wobei die Verfahren in der ersten Instanz bei den Landgerichten die Ausnahme bildeten.

### Amtsgerichte

Bei den *Zivilsachen* sank die Zahl der Neuzugänge gegenüber dem Vorjahr um 652 bzw. 1,2 Prozent auf 51 998. Im Vergleich zum Höchststand 1997 (86 711) waren es 40 Prozent weniger Verfahren. 2008 wurden insgesamt 51 516 Verfahren erledigt. Das waren 760 Erledigungen bzw. 1,5 Prozent weniger als 2007. Der Bestand am Jahresende an unerledigten Verfahren stieg aber um 2,4 Prozent auf 21 091 Verfahren. Damit erreichten 2008 die Zahl der Neuzugänge und der Erledigungen jeweils einen neuen Tiefstand seit Einführung der Statistik (Tabellen 12.1 und 20). Wie in den letzten Jahren entschieden die Amtsgerichte mit einer durchschnittlichen Verfahrensdauer von 4,1 Monaten schneller als der Durchschnitt der neuen Länder (2007: 4,8 Monate) und Deutschlands (2007: 4,5 Monate).

Beim Geschäftsanfall der *Zwangsversteigerungen an unbeweglichen Gegenständen* und der *Zwangsverwaltungen* gingen die Eingänge im Vergleich zum Vorjahr zurück. Die Zahl der Zwangsversteigerungen sank um 6 Prozent auf 6 932 und die der Zwangsverwaltungen um 10,8 Prozent auf 3 435 Verfahren (Tabelle 12.1).

Die Amtsgerichte meldeten 2008 bei den Familiensachen insgesamt 19 783 neu anhängige Verfahren, 138 mehr als im Vorjahr. Die Zahl der erledigten Verfahren sank um 461 Verfahren bzw. 2,3 Prozent auf 19 548. Damit verringerte sich auch die Zahl der Scheidungsverfahren um 0,8 Prozent auf 8 490. Somit lag der Anteil der Scheidungsverfahren an der Gesamtzahl der Erledigungen in Familiensachen bei 43,4 Prozent. Der Bestand an unerledigten Verfahren am Jahresende stieg um 1,7 Prozent auf 14 176 Verfahren. Die durchschnittliche Verfahrensdauer aller Familiensachen lag bei 8,2 Monaten (Tabellen 13.1 und 21) und entsprach dem deutschlandweiten Durchschnitt 2007, lag aber unter dem der neuen Länder (9,3 Monate).

Die Arbeitsbelastung bei den *Strafsachen* nahm gegenüber dem Vorjahr zu. 45 278 Strafverfahren wurden 2008 neu anhängig. Das waren 1 151 Verfahren bzw. 2,6 Prozent mehr als 2007. Die Strafrichter erledigten

45 217 Verfahren und damit 2,7 Prozent mehr Verfahren als im Jahr zuvor. Trotzdem stieg der Bestand an alten Verfahren am Jahresende um ein Prozent auf 13 784 an (Tabellen 14.1 und 22). Eine Strafsache dauerte 2008 in Sachsen durchschnittlich 3,6 Monate, 2007 in den neuen Ländern und in Deutschland 4 Monate. Der Bestand an offenen Verfahren war mit 30,4 Prozent, bezogen auf die Neuzugänge, niedriger als im Durchschnitt der neuen Länder (2007: 33,1 Prozent) und Deutschlands (2007: 33,2 Prozent).

Die Zahl der Anträge auf Entscheidung im *beschleunigten Strafverfahren* verringerte sich 2008 im Vergleich zum Vorjahr weiter. 2000 wurden bisher die meisten Anträge (1 650) von der Staatsanwaltschaft gestellt, 2008 waren es nur noch 88 und machte damit 0,2 Prozent aller Verfahren aus. Ein beschleunigtes Verfahren kann nach § 417 der Strafprozessordnung durchgeführt werden, wenn die Fälle einfach liegen und die Beweislage klar ist sowie das zu erwartende Strafmaß ein Jahr Haft nicht übersteigt. Ebenso war ein Rückgang bei den Anträgen auf Entscheidung im *vereinfachten Jugendverfahren* (§ 76 JGG) gegenüber 2000 (1 132) auf rund ein Fünftel zu verzeichnen. 2008 wurden 232 der genannten Anträge gestellt.

Bei den *Bußgeldsachen* sank der Geschäftsanfall im Vergleich zum Vorjahr um 294 Verfahren bzw. 1,8 Prozent auf 16 402 Neuzugänge. Die Zahl der Erledigungen erhöhte sich um 942 Verfahren bzw. 5,9 Prozent auf 16 999. Folglich verringerte sich der Bestand an unerledigten Verfahren am Jahresende um 15,1 Prozent auf 3 271 Verfahren zu (Tabelle 14.1).

### Landgerichte

Bei den *erstinstanzlichen Zivilverfahren* wurden 2008 ebenso wie bei den Amtsgerichten neue Tiefstände registriert. Im Vergleich zum Vorjahr waren es mit 14 260 Neuzugängen lediglich 3 Verfahren weniger. Die Erledigungszahl sank um 549 Verfahren bzw. 3,8 Prozent auf 13 803. Somit erhöhte sich der Bestand an anhängigen Verfahren am Jahresende um 5 Prozent auf 10 343. In Sachsen dauerten 2008 die Zivilprozesssachen in erster Instanz bei den Landgerichten durchschnittlich 7,5 Monate, 2007 in den neuen Ländern 8,5 Monate und bundesweit 7,9 Monate (Tabellen 12.2 und 20).

Auch die Fallzahlen in der *Berufungsinstanz in Zivilsachen* verringerten sich im Vergleich zum Vorjahr. Die Zahl der Neuzugänge sank um 45 Verfahren bzw. 1,9 Prozent auf 2 320, die der erledigten Verfahren um ein Verfahren auf 2 247. Da die Zahl der Neuzugänge die der Erledigungen übertraf, erhöhte sich der Jahresendbestand um 79 Verfahren bzw. 6,8 Prozent auf 1 236 Verfahren. Die durchschnittliche Dauer der Berufungsverfahren lag bei

5,7 Monaten. Damit lag Sachsen über dem 2007 registrierten bundesweiten Niveau von 5,5 Monaten, aber unter dem der neuen Länder von 5,8 Monaten (Tabelle 12.2).

Die Landgerichte meldeten 2008 insgesamt 527 neu anhängige *Strafverfahren in erster Instanz*. Damit waren 30 Verfahren weniger eingegangen als im Jahr zuvor. Es wurden 502 erstinstanzliche Verfahren von den Strafkammern erledigt, das waren 76 Verfahren bzw. 13,1 Prozent weniger als im Vorjahr. Der Bestand erhöhte sich um 25 Verfahren auf 297 am Jahresende 2008. Die durchschnittliche Verfahrensdauer lag bei einem Wert von 6,6 Monaten und damit über dem 2007 registrierten Bundesdurchschnitt (6,3 Monate) und dem der neuen Länder (6,2 Monate) (Tabelle 14.2).

Die Zahl der eingehenden *Berufungen in Strafsachen* stieg gegenüber dem Vorjahr weiter an. Gab es im Jahr 2007 noch 3 215 Neuzugänge, so waren es im Berichtsjahr 3 290, 75 Verfahren bzw. 2,3 Prozent mehr. Die Erledigungszahl der Berufungen stieg um 208 Verfahren bzw. 6,7 Prozent auf 3 317. Der Bestand an unerledigten Verfahren zum Jahresende sank um 2,4 Prozent auf 1 152 Verfahren. Die durchschnittliche Verfahrensdauer betrug 4,2 Monate. Damit wurden in Sachsen 2008 die Verfahren genau so schnell entschieden wie in den neuen Ländern und Deutschland 2007 (Tabelle 14.2).

Seit 1994 verlief die Entwicklung des Geschäftsanfalls der *Rehabilitierungsverfahren* ungleichmäßig. Ursache waren die mehrfachen Verlängerungen der Antragsfristen. In den ersten Jahren gab es eine Antragsflut, die in den folgenden Jahren mit Ausnahme der Jahre 1999 und 2000 zurück ging. Im Jahr 2007 gab es noch einmal ein Ansteigen der Anträge bis auf 1 445 Verfahren. Trotz eines Rückganges um 4,1 Prozent auf 1 386 Anträge im Jahr 2008 blieben die Neuzugänge auf einem hohen Niveau (Tabelle 22).

Die Erledigungszahl hat mit der ungleichmäßigen Entwicklung des Geschäftsanfalls Schritt gehalten. So wurden im Jahr 2008 1 409 Verfahren erledigt. Es konnten somit 423 bzw. 42,9 Prozent mehr Verfahren zum Abschluss gebracht werden. Infolge der hohen Arbeitsbelastung bei den Rehabilitierungskammern betrug die durchschnittliche Verfahrensdauer 1994 noch 16,4 Monate. Sie verringerte sich in den folgenden Jahren und schwankte zwischen sechs und zwölf Monaten. 2008 betrug sie 7,1 Monate (Tabellen 14.4 und 22).

### **Oberlandesgericht**

Die Arbeitsbelastung der *Zivilsenate* war 2004 bis 2006 nahezu konstant. 2007 verringerte sie sich gegenüber dem Vorjahr und auch 2008 gab es einen weiteren Rückgang auf 2 138 Berufungen. Das waren 39 Verfahren bzw. 1,8 Prozent weniger. Auch die Erledigungen sanken um

56 Verfahren bzw. 2,5 Prozent auf 2 148. Deshalb konnte der Jahresendbestand an unerledigten Berufungen um 0,9 Prozent auf 1 026 Verfahren gesenkt werden. Mit einer durchschnittlichen Verfahrensdauer von 5,9 Monaten nahm Sachsen nach wie vor im bundesdeutschen Vergleich (2007: 7,5 Monate) eine Spitzenposition ein (Tabellen 14.4 und 22).

Bei den *Familien-sachen* wurde 2002 ein Höchstwert von 937 neu eingegangenen Berufungen und Beschwerden gegen Endentscheidungen registriert. Seitdem ging die Zahl der Neuzugänge zurück. Nachdem 2006 ein leichter Anstieg registriert wurde, sank auch 2008 der Geschäftsanfall weiter auf 804 Verfahren, was einer Verringerung um 41 Verfahren bzw. 4,9 Prozent entspricht. Mit 844 beendeten Berufungen und Beschwerden gegen Endentscheidungen wurden 27 bzw. 3,3 Prozent mehr Verfahren als 2007 erledigt. Somit verringerte sich der Bestand an unerledigten Verfahren am Jahresende um 11,8 Prozent auf 298. Die durchschnittliche Verfahrensdauer betrug 4,5 Monate und war damit kürzer als der Bundesdurchschnitt mit 5,1 Monaten 2007 (Tabellen 13.2 und 21).

Nach dem Anstieg der Eingänge 2007 bei den *Strafsenaten*, sanken diese 2008 wieder. Der Geschäftsanfall an Revisionen belief sich insgesamt auf 355 Fälle. Damit gab es 12 Verfahren bzw. 3,3 Prozent weniger Revisionen als im Vorjahr. Die Erledigungen erhöhten sich um 9,8 Prozent auf 379 Verfahren. Damit wurde der offene Bestand bei Revisionsverfahren am Jahresende um 44,4 Prozent auf 30 Verfahren verringert (Tabellen 14.3 und 22).

Nachdem der Geschäftsanfall der Bußgeldverfahren in der Beschwerdeinstanz seit 1999 ständig angestiegen war und sich nur 2006 gegenüber dem Vorjahr verringerte, so wies er im Berichtsjahr erneut einen höheren Wert als im Jahr zuvor aus. Mit 513 Rechtsbeschwerden gingen 23 bzw. 4,7 Prozent mehr Neuzugänge ein. Im Berichtszeitraum wurden 26 bzw. 5,3 Prozent mehr Rechtsbeschwerden als 2007 erledigt. Da die Zahl der Neuzugänge mit 513 genau der Zahl der erledigten Verfahren entsprach, blieb der Jahresendbestand konstant bei 34 Verfahren. Bei den Strafsenaten wurden die Revisionsverfahren 2008 nach durchschnittlich 1,8 Monaten erledigt, die Rechtsbeschwerden nach 0,7 Monaten. Bundesweit lag der Durchschnitt 2007 bei 1,4 bzw. 1,3 Monaten.

Der Geschäftsanfall der *Rehabilitierungsverfahren* vor dem Oberlandesgericht erhöhte sich 2008 gegenüber dem Vorjahr. Kamen 2007 noch 53 Anträge neu hinzu, so waren es im Berichtsjahr 101 und damit 90,6 Prozent mehr als im Vorjahr. Es wurden 102 Beschwerden innerhalb des Jahres erledigt, so dass der Bestand am



Jahresende auf 14 unerledigte Verfahren sank (Tabelle 14.5).

### Staatsanwaltschaften

Die *Staatsanwaltschaften* leiteten 2008 insgesamt 213 918 Ermittlungsverfahren neu ein. Das waren 9 004 Verfahren bzw. 4 Prozent weniger als im Jahr zuvor. Ebenso sank die Zahl der Erledigungen um 5 617 bzw. 2,5 Prozent auf 215 339 Verfahren. Somit konnte die Zahl der anhängigen Verfahren am Jahresende um 4,8 Prozent auf 27 993 verringert werden. Die Ermittlungsverfahren dauerten durchschnittlich 1,7 Monate, bundesweit lag 2007 die durchschnittliche Bearbeitungszeit bei 2,4 Monaten (Tabellen 15.1 und 23).

Die Anzahl der nach § 145 GVG übernommenen Ermittlungsverfahren bei der *Generalstaatsanwaltschaft* erhöhte sich 2008. Es wurden 9 Verfahren neu anhängig. Insgesamt konnten 16 Ermittlungsverfahren erledigt werden, wobei es bei 10 Verfahren zu einer Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO kam. Am Berichtsjahresende gab es kein offenes Verfahren mehr (Tabelle 15.2).

Die Geschäftsentwicklung 2008 in den *Fachgerichtsbarkeiten* war gekennzeichnet durch weitere Zunahmen des Geschäftsanfalles bei den Sozialgerichtsverfahren und durch Rückgänge bei den Arbeits-, Verwaltungs- und Finanzgerichtsverfahren.

### Fachgerichte

Die Belastung der *Arbeitsgerichte* hat sich weiter verringert. 2008 wurden bei den Kammern der Arbeitsgerichte 19 576 Urteilsverfahren neu eingereicht. Das waren 99 Verfahren bzw. 0,5 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Die Zahl der erledigten Klagen stieg im Jahr 2008 um 133 bzw. 0,7 Prozent auf 19 532. Unerledigt blieben am Jahresende 5 606 Klagen, 0,7 Prozent mehr als im Vorjahr. Mit 9 982 wurde knapp die Hälfte der Verfahren durch gerichtlichen Vergleich abgeschlossen, jedes Fünfte endete durch Urteil. Streitgegenstände waren hauptsächlich Kündigungen und Zahlungsklagen. Mit einer durchschnittlichen Verfahrensdauer von 2,7 Monaten entschieden Sachsens Richter schneller als im Bundesdurchschnitt und den neuen Ländern 2007 mit 3,1 Monaten (Tabellen 16.1 und 24).

Bei den Beschlussverfahren verringerte sich der Geschäftsanfall gegenüber dem Vorjahr um 40 Verfahren auf 274. Mit 306 Verfahren wurden 10,5 Prozent mehr Verfahren als 2007 erledigt. Der Jahresendbestand sank auf 64 Verfahren.

Bei den *Verwaltungsgerichten* nahmen 2008 die Neuzugänge bei den Hauptverfahren weiter ab und erreichten den bisher niedrigsten Wert. Es wurden 4 842 Verfahren

neu anhängig, im Vergleich zum Vorjahr 107 Verfahren bzw. 2,2 Prozent weniger. Die Zahl der erledigten Hauptverfahren sank um 31 bzw. 0,5 Prozent auf 5 808. Damit konnte ein weiterer Bestandsabbau erreicht werden. Die Zahl der anhängigen Hauptverfahren am Jahresende 2008 verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr um 11,9 Prozent auf 7 137. Der Bestand an offenen Hauptverfahren am Jahresende bezogen auf die Neuzugänge befand sich nach wie vor mit 147 Prozent auf einem hohen Niveau. Bei den Asylverfahren, die 14,5 Prozent der Hauptverfahren ausmachten, verlängerte sich die durchschnittliche Verfahrensdauer und betrug 24,4 Monate. Die durchschnittliche Verfahrensdauer aller Hauptverfahren sank 2008 auf 20,5 Monate und lag damit über dem im Jahr 2007 registrierten Bundesdurchschnitt von 13,9 Monaten, aber unter dem Durchschnitt der neuen Länder von 24,3 Monaten (Tabellen 15.1 und 23).

Die Zahl der Neuzugänge bei den drei sächsischen *Sozialgerichten* nahm gegenüber dem Vorjahr erneut um 3 419 Verfahren bzw. 13,2 Prozent zu und erlangte einen neuen Höchstwert von 29 287. Damit stieg im Vergleich zu 1994 (9 670 Neuzugänge) die Belastung der Sozialgerichte auf das Dreifache an. Die Zahl der Erledigungen erhöhte sich 2008 auf 25 405 Verfahren. Das waren 3 017 Klagen bzw. 13,5 Prozent mehr als im Jahr zuvor. Unerledigt blieben am Jahresende 33 529 Klagen, 13,1 Prozent mehr als im Vorjahr. Der Bestand an offenen Verfahren am Jahresende, bezogen auf die Neuzugänge, blieb fast gleich mit 114 Prozent.

Bei 18,4 Prozent der Klagen ging es um Ansprüche aus der Rentenversicherung und bei 13,1 Prozent der Klagen um Streitigkeiten in Angelegenheiten mit der Bundesagentur für Arbeit. Die meisten erledigten Klagen mit 44,9 Prozent betrafen Streitfälle in Angelegenheiten der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Im Jahr der Einführung der Hartz -IV-Gesetze gab es 816 Klagen, 2006 schon 3 417 und 2007 bereits 6 214. Diese steigerten sich 2008 nochmals auf 11 416, d.h. auf den 14-fachen Wert seit der Einführung. 39,6 Prozent aller Klagen endeten im Jahr 2008 durch Zurücknahme und 16,3 Prozent durch eine gerichtliche Entscheidung. Trotz der hohen Arbeitsbelastung konnten die Verfahren im Durchschnitt nach 12,7 Monaten beendet werden. In Deutschland lag die Verfahrensdauer 2007 bei 13,7 Monaten und in den neuen Bundesländern bei 14,5 Monaten (Tabellen 18.1 und 26).

Bei dem Sächsischen *Finanzgericht* wurden insgesamt 1 854 Klagen eingereicht. Das waren 53 Verfahren bzw. 2,8 Prozent weniger als im Vorjahr. Dagegen stieg die Zahl der Erledigungen um 231 bzw. 12,5 Prozent auf 2 079. Somit konnte der Bestand an unerledigten Verfahren um 7,5 Prozent auf 2 779 Verfahren gesenkt werden.

Die durchschnittliche Dauer der Klageverfahren stieg auf einen Wert von 20,1 Monaten, der unter dem 2008 registrierten Durchschnitt der neuen Länder von 20,6 Monaten aber über dem Bundesdurchschnitt von 18 Monaten lag (Tabellen 19 und 27).

## 1. Struktur der ordentlichen Gerichte und Staatsanwaltschaften am 31. Dezember 2008

Merkmal	Oberlandes- gerichtsbezirk	Landgerichtsbezirk					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
Gemeinden	493	63	133	78	61	78	80
Einwohner in 1 000	4 193	329	957	1 024	285	999	599
Amtsgerichte	30	3	8	5	4	6	4
Einwohner je Amtsgerichtsbezirk in 1 000	140	110	120	205	71	166	150
Landgerichte	6	1	1	1	1	1	1
Zivilkammern	56	4	10	15	3	14	10
darunter							
Kammern für Handelssachen	14	1	2	4	1	4	2
Kammern für Baulandsachen	3	-	1	1	-	1	-
Strafkammern	70	8	10	16	11	15	10
darunter							
Jugendkammern <sup>1)</sup>	14	2	2	3	2	3	2
Wirtschaftsstrafkammern	10	-	2	3	2	1	2
Strafvollstreckungskammern	9	1	2	1	1	2	2
Rehabilitierungskammern	3	-	1	1	-	1	-
Oberlandesgericht	1	-	-	-	-	-	-
Zivilsenate	25	x	x	x	x	x	x
darunter							
Senate für Familiensachen	4	x	x	x	x	x	x
Senate für Baulandsachen	1	x	x	x	x	x	x
Strafsenate	3	x	x	x	x	x	x
darunter							
Senate für Bußgeldsachen	1	x	x	x	x	x	x
sonstige besondere Senate	3	x	x	x	x	x	x
Staatsanwaltschaften	6	1	1	1	1	1	1

1) soweit diese nach dem Geschäftsverteilungsplan (zumindest auch) für Jugendsachen zuständig sind

2. Gemeinden und Einwohner in den Gerichtsbezirken 2002 bis 2008<sup>1)</sup>

Amtsgerichtsbezirk Landgerichtsbezirk Oberlandesgerichtsbezirk	2002		2003		2004	
	Ge- meinden	Ein- wohner	Ge- meinden	Ein- wohner	Ge- meinden	Ein- wohner
Bautzen	30	153 897	30	152 391	30	151 520
Hoyerswerda	11	84 024	11	82 316	10	80 426
Kamenz	26	116 099	26	115 370	26	114 894
<b>LG-Bezirk Bautzen</b>	<b>67</b>	<b>354 020</b>	<b>67</b>	<b>350 077</b>	<b>66</b>	<b>346 840</b>
Annaberg	17	86 285	17	85 225	17	84 299
Aue	x	x	x	x	x	x
Chemnitz	1	252 618	1	249 922	1	248 365
Döbeln	x	x	x	x	x	x
Freiberg	28	149 804	27	148 322	27	146 747
Hainichen	24	135 257	24	133 881	24	132 505
Hohenstein-Ernstthal	15	138 259	15	137 053	15	135 923
Marienberg	23	92 417	23	91 548	22	90 549
Stollberg	15	92 167	15	91 273	15	90 483
<b>LG-Bezirk Chemnitz</b>	<b>123</b>	<b>946 807</b>	<b>122</b>	<b>937 224</b>	<b>121</b>	<b>928 871</b>
Dippoldiswalde	18	124 155	17	123 408	17	122 892
Dresden	1	480 228	1	483 632	1	487 421
Meißen	16	151 204	15	150 550	15	150 304
Pirna	26	143 677	26	142 662	26	141 450
Riesa	21	118 927	21	117 606	21	116 229
<b>LG-Bezirk Dresden</b>	<b>82</b>	<b>1 018 191</b>	<b>80</b>	<b>1 017 858</b>	<b>80</b>	<b>1 018 296</b>
Görlitz	10	82 746	10	81 807	10	81 143
Löbau	21	74 054	21	72 934	21	72 089
Weißwasser	20	78 150	20	76 754	20	75 402
Zittau	14	75 977	14	74 913	13	73 906
<b>LG-Bezirk Görlitz</b>	<b>65</b>	<b>310 927</b>	<b>65</b>	<b>306 408</b>	<b>64</b>	<b>302 540</b>
Borna	25	151 244	24	150 376	23	149 049
Döbeln	14	75 523	13	74 342	13	73 379
Eilenburg	19	125 923	19	124 874	17	124 271
Grimma	23	134 351	23	133 401	23	132 590
Leipzig	1	494 795	1	497 531	1	498 491
Oschatz	8	44 692	8	44 348	8	43 811
Torgau	13	54 617	13	54 069	13	53 611
<b>LG-Bezirk Leipzig</b>	<b>103</b>	<b>1 081 145</b>	<b>101</b>	<b>1 078 941</b>	<b>98</b>	<b>1 075 202</b>
Aue	22	136 245	22	134 291	21	132 683
Auerbach	21	122 349	21	120 820	21	119 392
Hohenstein-Ernstthal	x	x	x	x	x	x
Plauen	26	146 359	26	145 138	26	143 766
Zwickau	18	233 016	18	230 680	18	228 694
<b>LG-Bezirk Zwickau</b>	<b>87</b>	<b>637 969</b>	<b>87</b>	<b>630 929</b>	<b>86</b>	<b>624 535</b>
<b>OLG-Bezirk Dresden</b>	<b>527</b>	<b>4 349 059</b>	<b>522</b>	<b>4 321 437</b>	<b>515</b>	<b>4 296 284</b>

1) jeweils am 31. Dezember mit Gebietsstand vom 1. Januar des darauf folgenden Jahres

2005		2006		2007		2008		Amtsgerichtsbezirk Landgerichtsbezirk Oberlandesgerichtsbezirk
Ge- meinden	Ein- wohner	Ge- meinden	Ein- wohner	Ge- meinden	Ein- wohner	Ge- meinden	Ein- wohner	
30	150 002	30	147 994	30	146 197	30	144 645	Bautzen
10	78 778	8	77 124	8	75 503	8	73 796	Hoyerswerda
26	113 932	26	112 938	26	111 770	25	110 549	Kamenz
<b>66</b>	<b>342 712</b>	<b>64</b>	<b>338 056</b>	<b>64</b>	<b>333 470</b>	<b>63</b>	<b>328 990</b>	<b>LG-Bezirk Bautzen</b>
17	83 407	17	82 383	17	81 438	17	80 446	Annaberg
x	x	x	x	x	x	17	125 318	Aue
1	246 587	1	245 700	1	244 951	1	243 880	Chemnitz
x	x	x	x	x	x	13	69 576	Döbeln
26	144 954	25	143 343	25	141 622	25	139 962	Freiberg
24	131 226	24	129 586	24	127 960	23	126 259	Hainichen
15	134 539	15	133 014	15	131 431	x	x	Hohenstein-Ernstthal
22	89 439	22	88 030	22	86 667	22	85 549	Marienberg
15	89 499	15	88 259	15	87 237	15	85 932	Stollberg
<b>120</b>	<b>919 651</b>	<b>119</b>	<b>910 315</b>	<b>119</b>	<b>901 306</b>	<b>133</b>	<b>956 922</b>	<b>LG-Bezirk Chemnitz</b>
17	122 036	17	121 239	17	120 645	16	119 921	Dippoldiswalde
1	495 181	1	504 795	1	507 513	1	512 234	Dresden
15	150 054	15	148 840	15	148 268	15	147 543	Meißen
26	140 046	26	138 486	25	137 010	25	135 538	Pirna
21	114 668	21	112 855	21	111 075	21	109 095	Riesa
<b>80</b>	<b>1 021 985</b>	<b>80</b>	<b>1 026 215</b>	<b>79</b>	<b>1 024 511</b>	<b>78</b>	<b>1 024 331</b>	<b>LG-Bezirk Dresden</b>
10	80 342	10	79 524	10	78 951	10	78 434	Görlitz
21	70 996	21	69 785	20	68 721	20	67 695	Löbau
20	74 060	20	72 337	19	71 012	19	69 657	Weißwasser
13	72 387	12	71 197	12	70 051	12	69 004	Zittau
<b>64</b>	<b>297 785</b>	<b>63</b>	<b>292 843</b>	<b>61</b>	<b>288 735</b>	<b>61</b>	<b>284 790</b>	<b>LG-Bezirk Görlitz</b>
22	147 894	22	146 816	22	145 366	20	143 926	Borna
13	72 545	13	71 528	13	70 533	x	x	Döbeln
17	123 192	17	122 004	16	120 775	16	119 230	Eilenburg
22	131 564	21	130 297	21	129 166	21	127 937	Grimma
1	502 651	1	506 578	1	510 512	1	515 469	Leipzig
8	43 219	8	42 586	8	42 021	8	41 371	Oschatz
13	53 004	13	52 314	13	51 388	12	50 755	Torgau
<b>96</b>	<b>1 074 069</b>	<b>95</b>	<b>1 072 123</b>	<b>94</b>	<b>1 069 761</b>	<b>78</b>	<b>998 688</b>	<b>LG-Bezirk Leipzig</b>
20	130 880	19	129 246	17	127 229	x	x	Aue
21	117 835	21	116 074	21	114 448	21	112 856	Auerbach
x	x	x	x	x	x	15	129 743	Hohenstein-Ernstthal
26	142 375	26	140 924	26	139 224	26	137 390	Plauen
18	226 462	18	223 978	18	221 516	18	219 091	Zwickau
<b>85</b>	<b>617 552</b>	<b>84</b>	<b>610 222</b>	<b>82</b>	<b>602 417</b>	<b>80</b>	<b>599 080</b>	<b>LG-Bezirk Zwickau</b>
<b>511</b>	<b>4 273 754</b>	<b>505</b>	<b>4 249 774</b>	<b>499</b>	<b>4 220 200</b>	<b>493</b>	<b>4 192 801</b>	<b>OLG-Bezirk Dresden</b>

## 3. Personal der Gerichte und Staatsanwaltschaften am 31. Dezember 2008

Personalgruppe	insgesamt = i weiblich = w	Insgesamt	Oberlandes- gericht	Land- gerichte	Amts- gerichte	General- staatsan- waltschaft	Staats- anwalt- schaften
Richter/Staatsanwälte	i	1 379	86	240	432	17	318
	w	565	30	90	182	8	141
darunter							
Präsidenten und Vorsitzende							
Richter sowie Generalstaatsanwalt, Leitender Oberstaatsanwalt und Oberstaatsanwalt	i	185	19	87	.	3	41
bei den Staatsanwaltschaften	w	45	5	19	.	-	7
Richter/Staatsanwälte auf Probe	i	31	-	2	9	-	6
	w	15	-	2	5	-	3
Sonstiger höherer Dienst	i	10	1	2	3	-	2
	w	3	1	-	-	-	1
Gehobener Dienst	i	1 033	111	56	707	15	84
	w	872	92	43	610	10	66
Gehobener Sozialer Dienst	i	109	x	109	x	-	-
	w	72	x	72	x	-	-
Wirtschaftsfachkräfte	i	11	x	x	x	x	11
	w	8	x	x	x	x	8
Gerichtsvollzieher	i	216	x	x	216	x	x
	w	83	x	x	83	x	x
Mittlerer und Schreibdienst	i	2 665	168	270	1 458	25	425
	w	2 552	161	260	1 397	23	403
davon							
Beamte	i	1 014	70	127	631	8	118
	w	942	65	119	584	7	110
Angestellte ohne Schreibdienst	i	1 217	77	85	591	16	256
	w	1 177	75	83	577	15	243
Angestellte im Schreibdienst	i	434	21	58	236	1	51
	w	433	21	58	236	1	50
Einfacher Dienst (einschließlich Justizaushelfer und Kraftfahrer)	i	371	19	128	155	2	39
	w	90	2	22	43	-	13
Personal in Ausbildung	i	700	-	580	118	-	-
	w	457	-	370	86	-	-
darunter							
höherer Dienst	i	580	-	580	-	-	-
	w	370	-	370	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>i</b>	<b>6 494</b>	<b>385</b>	<b>1 385</b>	<b>3 089</b>	<b>59</b>	<b>879</b>
	<b>w</b>	<b>4 702</b>	<b>286</b>	<b>857</b>	<b>2 401</b>	<b>41</b>	<b>632</b>
darunter							
Teilzeitbeschäftigte	i	1 085	119	131	558	27	147
	w	991	102	115	525	17	136

Quelle: Sächsisches Staatsministerium der Justiz



Landes- arbeits- gericht	Arbeits- gerichte	Oberver- waltungs- gericht	Ver- waltungs- gerichte	Landes- sozial- gericht	Sozial- gerichte	Finanz- gericht	Personalgruppe
							i = insgesamt w = weiblich
8	48	16	61	25	104	24	i Richter/Staatsanwälte
1	22	6	26	11	39	9	w darunter Präsidenten und Vorsitzende Richter sowie Generalstaatsanwalt, Leitender Oberstaatsanwalt und Oberstaatsanwalt bei den Staatsanwaltschaften Richter/Staatsanwälte auf Probe
-	.	4	18	6	-	7	i
-	.	-	8	4	-	2	w
-	-	-	-	-	14	-	i
-	-	-	-	-	5	-	w
-	-	1	-	1	-	-	i Sonstiger höherer Dienst
-	-	1	-	-	-	-	w
6	17	3	10	4	17	3	i Gehobener Dienst
3	17	3	9	2	15	2	w
x	x	x	x	x	x	x	i Gehobener Sozialer Dienst
x	x	x	x	x	x	x	w
x	x	x	x	x	x	x	i Wirtschaftsfachkräfte
x	x	x	x	x	x	x	w
x	x	x	x	x	x	x	i Gerichtsvollzieher
x	x	x	x	x	x	x	w
13	70	12	59	23	127	15	i Mittlerer und Schreibdienst
12	70	12	59	22	118	15	w davon
1	17	2	10	5	23	2	i Beamte
1	17	2	10	5	20	2	w
10	33	5	28	17	91	8	i Angestellte ohne Schreibdienst
9	33	5	28	16	85	8	w
2	20	5	21	1	13	5	i Angestellte im Schreibdienst
2	20	5	21	1	13	5	w
-	7	2	7	4	7	1	i Einfacher Dienst (einschließlich
-	3	-	3	1	3	-	w Justizaushelfer und Kraftfahrer)
-	-	-	-	2	-	-	i Personal in Ausbildung
-	-	-	-	1	-	-	w
-	-	-	-	-	-	-	i höherer Dienst
-	-	-	-	-	-	-	w
<b>27</b>	<b>142</b>	<b>34</b>	<b>137</b>	<b>59</b>	<b>255</b>	<b>43</b>	<b>i Insgesamt</b>
<b>16</b>	<b>112</b>	<b>22</b>	<b>97</b>	<b>37</b>	<b>175</b>	<b>26</b>	<b>w</b> darunter
4	20	6	22	7	42	2	i Teilzeitbeschäftigte
3	18	5	22	7	39	2	w

## 4. Zivilgerichte

## 4.1 Zivilverfahren vor den Amtsgerichten 2008 nach Landgerichtsbezirken

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgerichtsbezirk					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	20 609	1 282	4 016	5 781	1 144	5 783	2 603
Neuzugänge	51 998	2 888	9 621	14 346	2 435	16 577	6 131
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>51 516</b>	<b>2 841</b>	<b>9 679</b>	<b>14 118</b>	<b>2 344</b>	<b>16 160</b>	<b>6 374</b>
darunter Verfahren, denen Mahnverfahren vorausgingen	20 490	1 316	4 238	5 925	1 132	5 071	2 808
ohne Vollstreckungsbescheid	16 471	1 069	3 427	4 835	882	4 020	2 238
mit Vollstreckungsbescheid	4 019	247	811	1 090	250	1 051	570
nach dem Sachgebiet							
Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	1 427	95	246	432	57	429	168
Verkehrsunfallsachen	5 347	318	1 271	1 419	212	1 196	931
Kaufsachen	6 283	690	1 184	1 325	262	1 923	899
Arzthaftungssachen	52	3	8	15	2	17	7
Reisevertragssachen	191	2	27	45	6	98	13
Kredit-/Leasingsachen	1 067	87	188	244	53	317	178
Nachbarschaftssachen	423	28	103	93	25	105	69
Schuldrechtsanpassungs- und Bodenrechtssachen der neuen Länder	48	3	15	8	4	11	7
Wohnungsmietsachen und sonstige Mietsachen	13 874	558	2 257	4 300	451	4 885	1 423
Ansprüche aus Versicherungsverträgen (ohne Verkehrsunfallsachen)	1 802	128	398	409	101	564	202
gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	197	10	50	22	71	16	28
Angelegenheiten nach dem Gewaltschutzgesetz	422	24	64	111	35	134	54
Schadensersatzansprüche aus vorsätzlicher Körperverletzung	411	33	79	97	26	119	57
Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	1 956	95	385	520	60	647	249
Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nrn. 1 bis 5 WEG	698	22	101	187	21	257	110
sonstiger Verfahrensgegenstand	17 318	745	3 303	4 891	958	5 442	1 979
nach der Art der Erledigung							
streitiges Urteil (einschließlich Vorbehalts- und Ausschlussurteil)	10 689	696	2 449	2 912	633	2 839	1 160
Vergleich	7 599	373	1 439	2 040	240	2 434	1 073
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	16 721	828	2 707	4 676	666	5 872	1 972
Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	510	17	85	125	46	168	69
Verwerfung oder Zurückweisung der Rüge gemäß § 321a Abs. 4 ZPO	53	1	29	7	-	3	13
Beschluss gemäß § 91a ZPO	1 866	86	303	590	78	588	221
sonstiger Beschluss	566	66	102	113	41	166	78
Zurücknahme der Klage/des Antrages	6 594	362	1 261	1 809	313	1 989	860
Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs	1 280	74	263	319	48	351	225
Nichtzahlung des Kostenvorschusses	184	5	32	43	6	82	16
Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	2 207	109	426	630	110	609	323
Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	2 395	164	433	652	119	755	272
Verbindung mit einem anderen Verfahren	294	7	48	66	4	104	65
sonstige Erledigungsart	558	53	102	136	40	200	27

## Noch: 4.1 Zivilverfahren vor den Amtsgerichten 2008 nach Landgerichtsbezirken

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgerichtsbezirk					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
<b>Noch: Erledigte Verfahren</b>							
nach der Verfahrensdauer							
bis 3 Monate	27 903	1 382	5 538	7 454	1 156	9 022	3 351
4 bis 6 Monate	12 746	714	2 274	3 581	560	3 914	1 703
7 bis 12 Monate	8 014	527	1 368	2 302	428	2 471	918
13 bis 24 Monate	2 464	173	428	679	162	689	333
25 Monate und mehr	389	45	71	102	38	64	69
Unerledigte Verfahren am Jahresende	21 091	1 329	3 958	6 009	1 235	6 200	2 360
<b>Sonstiger Geschäftsanfall</b>							
bei dem Prozessgericht							
Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	770	48	193	195	50	183	101
bei dem Vollstreckungsgericht							
Verteilungsverfahren	-	-	-	-	-	-	-
Zwangsversteigerungen von unbeweglichen Gegenständen	6 932	374	1 231	1 244	428	2 432	1 223
Zwangsverwaltungen	3 435	93	582	623	155	1 130	852
Vollstreckungssachen	161 860	11 271	34 564	38 456	9 429	46 347	21 793
darunter							
Verfahren zur Anordnung der Durchsuchung der Wohnung gemäß § 758a ZPO	7 618	393	1 448	2 020	290	2 347	1 120
abgenommene eidesstattliche Versicherungen	45 499	3 183	8 875	10 826	3 225	13 250	6 140
Haftanordnungen in Verfahren zur Abnahme der eidesstattlichen Versicherung	25 492	1 948	5 358	6 025	667	7 612	3 882
an Insolvenzverfahren							
Anträge auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens	5 980	-	2 318	1 872	-	1 790	-
Verbraucher- und Kleininsolvenzverfahrens nach § 304 InsO	5 407	-	1 907	1 277	-	2 223	-
Insolvenzverfahrens nach ausländischem Recht (Art. 102 Abs. 3 EGIInsO, §§ 343-358 InsO)	47	-	38	9	-	-	-
eröffnete							
Insolvenzverfahren	2 596	-	947	852	-	797	-
Verbraucher- und Kleininsolvenzverfahren	4 756	-	1 689	1 103	-	1 964	-
Insolvenzverfahrens nach ausländischem Recht	10	-	8	2	-	-	-
Anträge auf Versagung oder Widerruf der Restschuldbefreiung (§§ 290, 303 InsO)	91	-	60	22	-	9	-

## 4.2 Zivilverfahren vor den Landgerichten 2008

Verfahren	Ins- gesamt	Davon beim Landgericht					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
<b>erstinstanzliche Verfahren</b>							
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	9 886	534	2 135	2 605	436	3 004	1 172
Neuzugänge	14 260	772	2 680	3 924	545	4 812	1 527
darunter bei den Zivilkammern	12 790	717	2 439	3 477	515	4 232	1 410
Kammern für Handelssachen	1 453	55	234	445	30	572	117
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>13 803</b>	<b>682</b>	<b>2 599</b>	<b>3 897</b>	<b>608</b>	<b>4 488</b>	<b>1 529</b>
darunter durch Zivilkammern	12 377	636	2 375	3 441	575	3 950	1 400
Kammern für Handelssachen	1 404	46	220	448	33	528	129
darunter Verfahren, denen Mahnverfahren vorausgingen	3 200	197	668	828	144	954	409
ohne Vollstreckungsbescheid	2 849	178	590	732	123	855	371
mit Vollstreckungsbescheid	351	19	78	96	21	99	38
nach dem Sachgebiet							
Bau-/Architektensachen (ohne Architekten- honorarsachen)	1 977	84	391	686	69	529	218
Verkehrsunfallsachen	717	41	150	187	54	172	113
Kaufsachen	1 177	64	255	345	51	366	96
Arzthaftungssachen	195	10	41	45	19	53	27
Reisevertragssachen	14	-	-	5	3	4	2
Miet-/Kredit-/Leasingsachen	2 189	95	373	596	86	775	264
Haftung von Personen (ohne Arzt- und Architektenhaftungssachen) und Honorar- forderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	408	16	71	108	28	138	47
Auseinandersetzungen von Gesellschaften gewerblicher Rechtsschutz	162	16	24	67	25	20	10
371	2	4	45	1	316	3	
Staatshaftungssachen (einschließlich Enteig- nungsschädigung)	292	19	69	75	23	81	25
Sachenrechtsbereinigung und Boden-/Grund- stücksrecht betreffend die neuen Länder	48	2	5	16	4	16	5
sonstige gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	385	10	58	127	7	153	30
Angelegenheiten nach dem Gewaltschutz- gesetz	8	-	-	-	-	8	-
Handelsvertretersachen	35	4	10	10	-	10	1
Markensachen	25	-	-	1	-	24	-
Wettbewerbssachen	308	1	12	130	2	153	10
Baulandsachen nach dem BauGB	22	-	4	8	-	10	-
sonstiger Verfahrensgegenstand	5 470	318	1 132	1 446	236	1 660	678
nach der Art der Erledigung							
streitiges Urteil (einschließlich Vorbehaltsurteil)	3 483	196	736	919	227	1 070	335
Vergleich	3 396	157	609	1 084	108	1 062	376
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	2 418	114	447	697	102	816	242
Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	291	7	21	52	2	199	10
Beschluss gemäß § 91a ZPO	196	21	35	56	12	50	22
sonstiger Beschluss	364	18	60	85	28	130	43
Zurücknahme der Klage/des Antrages	1 415	56	259	378	55	489	178
Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs	194	11	42	58	7	50	26
Nichtzahlung des Kostenvorschusses	94	7	9	33	2	38	5
Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	923	45	211	243	30	277	117
Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	784	42	134	191	28	249	140
Verbindung mit einem anderen Verfahren	102	3	20	52	2	22	3
sonstige Erledigungsart	143	5	16	49	5	36	32

## Noch: 4.2 Zivilverfahren vor den Landgerichten 2008

Verfahren	Ins- gesamt	Davon beim Landgericht					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
noch: erstinstanzliche Verfahren							
Noch: Erledigte Verfahren							
nach der Verfahrensdauer							
bis 3 Monate	4 757	222	822	1 328	177	1 702	506
4 bis 6 Monate	3 429	143	528	1 089	163	1 150	356
7 bis 12 Monate	3 303	185	663	939	147	987	382
13 bis 24 Monate	1 609	106	404	381	86	450	182
25 Monate und mehr	705	26	182	160	35	199	103
Unerledigte Verfahren am Jahresende	10 343	624	2 216	2 632	373	3 328	1 170
<b>Berufungsverfahren</b>							
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 163	106	237	351	56	278	135
Neuzugänge	2 320	164	486	672	97	620	281
davon bei den							
Zivilkammern	2 318	164	486	670	97	620	281
Kammern für Handelssachen	2	-	-	2	-	-	-
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>2 247</b>	<b>140</b>	<b>479</b>	<b>628</b>	<b>105</b>	<b>605</b>	<b>290</b>
davon durch							
Zivilkammern	2 243	140	479	625	105	604	290
Kammern für Handelssachen	4	-	-	3	-	1	-
nach dem Sachgebiet							
Bau-/Architektensachen (ohne Architekten- honorarsachen)	87	9	20	31	6	16	5
Verkehrsunfallsachen	552	34	143	163	14	104	94
Kaufsachen	160	9	38	45	11	46	11
Arzthaftungssachen	10	1	-	5	-	4	-
Reisevertragssachen	11	-	1	-	1	7	2
Kredit-/Leasingsachen	35	-	1	13	1	16	4
Nachbarschaftssachen	49	4	15	9	6	6	9
Schuldrechtsanpassungs- und Boden- rechtssachen der neuen Länder	7	-	-	2	3	1	1
Wohnungsmietsachen und sonstige Mietsachen	394	19	69	126	23	107	50
Ansprüche aus Versicherungsverträgen (ohne Verkehrsunfallsachen)	47	1	10	9	1	21	5
gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	12	-	-	3	-	4	5
Angelegenheiten nach dem Gewaltschutzgesetz	9	-	1	5	-	2	1
Schadensersatzansprüche aus vorsätzlicher Körperverletzung	12	1	-	5	1	4	1
Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	39	1	8	15	2	10	3
Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nrn. 1 bis 5 WEG	35	2	-	26	-	7	-
sonstiger Verfahrensgegenstand	788	59	173	171	36	250	99

## Noch: 4.2 Zivilverfahren vor den Landgerichten 2008

Verfahren	Ins- gesamt	Davon beim Landgericht					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
noch: Berufungsverfahren							
<b>Noch: Erledigte Verfahren</b>							
nach der Art der Erledigung							
streitiges Urteil	771	35	239	195	45	152	105
davon mit							
Aufhebung und Zurückverweisung	45	-	3	5	1	26	10
Änderung und/oder eigene							
Sachentscheidung	372	26	104	96	14	76	56
voller Zurückweisung der Berufung als							
unbegründet	198	9	9	76	29	37	38
Verwerfung der Begründung als unzulässig	6	-	3	-	-	3	-
einer anderweitigen Entscheidung	150	-	120	18	1	10	1
Vergleich	241	17	36	77	9	88	14
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	23	-	3	9	3	8	-
Beschluss gemäß § 91a ZPO	13	5	-	4	-	4	-
Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO							
(Verwerfung)	107	5	23	39	3	28	9
Beschluss gemäß § 522 Abs. 2 ZPO							
(Zurückweisung)	253	20	20	84	6	85	38
sonstiger Beschluss	85	1	18	17	12	36	1
Zurücknahme der Klage/des Antrages	35	1	2	6	1	19	6
Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs	1	-	1	-	-	-	-
Zurücknahme der Berufung	627	47	120	179	22	161	98
Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	13	4	1	5	1	2	-
Verweisung oder Abgabe an ein anderes							
Gericht	17	-	5	-	-	8	4
Verbindung mit einem anderen Verfahren	7	-	2	1	-	4	-
sonstige Erledigungsart	54	5	9	12	3	10	15
nach der Verfahrensdauer							
bis 3 Monate	656	32	170	156	25	193	80
4 bis 6 Monate	818	24	201	212	32	231	118
7 bis 12 Monate	574	58	70	168	40	162	76
13 bis 24 Monate	183	25	37	82	8	18	13
25 Monate und mehr	16	1	1	10	-	1	3
Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 236	130	244	395	48	293	126
<b>Beschwerden</b>							
<b>Geschäftsanfall</b>							
Beschwerden insgesamt	4 643	285	1 046	1 210	232	1 431	439
Beschwerden in WEG-Sachen	138	5	20	82	3	27	1
Nachlassbeschwerden	87	11	14	30	1	28	3
Betreuungsbeschwerden	629	51	163	140	36	205	34
Beschwerden in Insolvenzsachen	311	-	122	90	-	99	-
Beschwerden in Kostensachen	279	9	69	56	8	128	9
sonstige Beschwerden in FGG-Sachen	925	62	171	256	60	289	87
sonstige Beschwerden	2 274	147	487	556	124	655	305



### 4.3 Zivilverfahren vor dem Oberlandesgericht 2008

Verfahren	Anzahl
	<b>Berufungsverfahren</b>
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 036
Neuzugänge	2 138
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>2 148</b>
nach der Vorinstanz des Verfahrens	
Richter beim Amtsgericht	28
Einzelrichter beim Landgericht	1 822
Kammer beim Landgericht	143
Kammer für Handelssachen	155
nach dem Sachgebiet	
Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	256
Verkehrsunfallsachen	136
Kaufsachen	170
Arzthaftungssachen	48
Reisevertragssachen	2
Miet-/Kredit-/Leasingsachen	216
Haftung von Personen (ohne Arzt- und Architektenhaftungssachen) und Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	45
Auseinandersetzungen von Gesellschaften	39
gewerblicher Rechtsschutz	67
Staatshaftungssachen (einschließlich Enteignungsentschädigung)	15
Sachenrechtsbereinigung und Boden-/Grundstücksrecht betreffend die neuen Länder	5
sonstige gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	90
Angelegenheiten nach dem Gewaltschutzgesetz	-
sonstiger Verfahrensgegenstand	1 059
nach der Art der Erledigung	
streitiges Urteil	537
davon mit	
Aufhebung und Zurückverweisung	33
Änderung und/oder eigene Sachentscheidung	270
voller Zurückweisung der Berufung als unbegründet	214
Verwerfung der Begründung als unzulässig	2
anderweitiger Entscheidung	18
Vergleich	566
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	32
Beschluss gemäß § 91a ZPO	16
Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO (Verwerfung)	35
Beschluss gemäß § 522 Abs. 2 ZPO (Zurückweisung)	253
sonstiger Beschluss	69
Zurücknahme der Klage/des Antrages	27
Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs	1
Zurücknahme der Berufung	540
Ruhens des Verfahrens oder Nichtbetrieb	54
Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	3
Verbindung mit einem anderen Verfahren	3
sonstige Erledigungsart	12

## Noch: 4.3 Zivilverfahren vor dem Oberlandesgericht 2008

Verfahren	Anzahl
	noch: Berufungsverfahren
Noch: Erledigte Verfahren	
nach der Verfahrensdauer	
bis 3 Monate	578
4 bis 6 Monate	902
7 bis 12 Monate	503
13 bis 24 Monate	134
25 Monate und mehr	31
Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 026
	<b>Beschwerden</b>
<b>Geschäftsfall</b>	
Beschwerden in Landwirtschaftssachen	9
Verfahren nach § 23 EGGVG	7
Beschwerden in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit	187
sonstige Beschwerden	1 118
	<b>schiedsrichterliche Verfahren</b>
<b>Geschäftsfall</b>	
Anträge auf Vollstreckbarerklärung, Aufhebung der Vollstreckbarerklärung, Aufhebung von Schiedssprüchen	8
Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	8
	<b>Vergaberechtssachen</b>
<b>Geschäftsfall</b>	
Verfahren vor den Vergabesenaten	14

## 5. Familiengerichte

### 5.1 Familiensachen vor den Amtsgerichten 2008 nach Landgerichtsbezirken

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgerichtsbezirk					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	13 941	1 151	2 905	3 867	853	3 421	1 744
Neuzugänge	19 783	1 577	3 721	5 039	1 295	5 496	2 655
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>19 548</b>	<b>1 694</b>	<b>3 650</b>	<b>5 198</b>	<b>1 246</b>	<b>5 182</b>	<b>2 578</b>
nach dem Sachgebiet							
Scheidungsverfahren	8 490	706	1 747	2 235	545	2 094	1 163
darunter nur mit Versorgungsausgleich	7 097	551	1 451	1 867	467	1 806	955
andere Eheverfahren	19	2	5	5	-	5	2
Verfahren über abgetrennte Scheidungs- folgesachen	698	79	104	248	28	137	102
Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen	9 915	860	1 722	2 605	654	2 804	1 270
Verfahren über den Bestand einer Lebenspartner- schaft	8	1	2	2	-	3	-
sonstige Verfahren nach dem Lebenspartner- schaftsgesetz	1	-	-	-	-	1	-
Verfahren nach dem Gewaltschutzgesetz	417	46	70	103	19	138	41
nach der Art der Erledigung							
Urteil	9 003	748	1 874	2 422	571	2 208	1 180
Vergleich	2 464	210	470	542	156	704	382
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	530	34	95	167	31	147	56
Beschluss nach § 91a ZPO	299	18	70	105	35	41	30
Beschluss in Prozesskostenhilfverfahren	180	36	28	29	4	61	22
Beschluss über einstweilige Verfügung	68	20	20	11	1	14	2
Beschluss	3 074	338	430	953	166	871	316
Zurücknahme der Klage/des Antrages	1 530	102	251	383	93	483	218
Nichtbetrieb nach Aussetzung							
gemäß § 614 ZPO	26	1	4	4	1	15	1
Aussetzung gemäß § 53c FGG	104	3	8	33	2	53	5
Ruhen des Verfahrens	322	22	63	55	14	77	91
Nichtzahlung des Kostenvorschusses	110	6	20	31	8	33	12
Abgabe an das Gericht der Ehesache/Lebens- partnerschaftssache	100	8	25	29	5	23	10
Abgabe an ein anderes Gericht	519	38	103	114	32	157	75
Verbindung mit einer anderen Sache	261	21	46	95	15	61	23
auf andere Weise	958	89	143	225	112	234	155
nach der Verfahrensdauer							
bis 3 Monate	5 279	481	843	1 306	373	1 557	719
4 bis 6 Monate	4 446	417	867	1 116	300	1 121	625
7 bis 12 Monate	6 300	517	1 244	1 690	389	1 612	848
13 bis 24 Monate	2 673	201	523	813	140	699	297
25 Monate und mehr	850	78	173	273	44	193	89
nach dem Verfahrensgegenstand <sup>1)</sup>							
darunter							
Scheidungsverfahren							
Übertragung oder Entziehung der elterlichen Sorge	554	54	103	147	33	125	92
Regelung des Umgangs	170	13	40	56	11	27	23
Unterhalt für das Kind	154	15	43	37	11	27	21
Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	495	57	114	121	18	109	76
Versorgungsausgleich	8 445	705	1 740	2 218	544	2 081	1 157
Wohnung und/oder Hausrat	239	28	89	36	10	41	35
Ansprüche aus dem Güterrecht	469	62	123	114	22	95	53
übrige Gegenstände	11	2	2	1	1	2	3

1) Ein Verfahren kann mehrere Gegenstände beinhalten.

## Noch: 5.1 Familiensachen vor den Amtsgerichten 2008 nach Landgerichtsbezirken

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgerichtsbezirk					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
Noch: Erledigte Verfahren							
noch: nach dem Verfahrensgegenstand <sup>1)</sup>							
Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen							
Übertragung oder Entziehung der elterlichen Sorge	33	3	7	12	2	7	2
Regelung des Umgangs	16	1	1	13	-	-	1
Unterhalt für das Kind	4	-	3	1	-	-	-
Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	33	3	4	17	-	1	8
Versorgungsausgleich	573	65	83	202	22	118	83
Wohnung und/oder Hausrat	7	-	2	2	-	2	1
Ansprüche aus dem Güterrecht	51	9	7	11	4	11	9
übrige Gegenstände	1	-	1	-	-	-	-
Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen							
Übertragung oder Entziehung der elterlichen Sorge	2 876	267	476	737	206	845	345
Regelung des Umgangs	1 382	102	219	400	86	410	165
Herausgabe des Kindes	67	5	8	16	5	20	13
Unterhalt für das Kind	3 205	246	607	748	193	956	455
Unterhalt für sonstige Verwandte	113	17	16	66	3	4	7
Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	852	90	163	228	52	197	122
Versorgungsausgleich	124	8	31	36	9	27	13
Wohnung und/oder Hausrat	164	12	26	43	23	39	21
Ansprüche aus dem Güterrecht	147	24	21	43	9	24	26
Kindschaftssachen gemäß § 640 ZPO	1 043	69	183	300	67	291	133
Unterbringung eines Kinde gem. § 1631b BGB	443	62	43	157	41	108	32
sonstiger Gegenstand	171	11	27	36	7	51	39
Verfahren nach dem Gewaltschutzgesetz							
Maßnahme zum Schutz vor Gewalt und Nachstellung gem. § 1 GewSchG	361	43	54	89	17	124	34
Wohnungsüberlassung gem. § 2 GewSchG	212	36	27	79	8	38	24
Unerledigte Verfahren am Jahresende	14 176	1 034	2 976	3 708	902	3 735	1 821

## 5.2 Familiensachen vor dem Oberlandesgericht 2008

Verfahren	Anzahl
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	338
Neuzugänge	804
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>844</b>
nach dem Sachgebiet	
Scheidungsverfahren mit Anfechtung des die Scheidung aussprechenden oder ablehnenden Urteils	45
Scheidungsverfahren ohne Anfechtung des die Scheidung aussprechenden oder ablehnenden Urteils	198
andere Eheverfahren mit und ohne Anfechtung des Urteils in der Ehesache	21
Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen	35
Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen	534
Verfahren zur Aufhebung der Lebenspartnerschaft	1
Verfahren nach dem Gewaltschutzgesetz	10

1) Ein Verfahren kann mehrere Gegenstände beinhalten.

## Noch: 5.2 Familiensachen vor dem Oberlandesgericht 2008

Verfahren	Anzahl
Noch: erledigte Verfahren	
nach der Art der Erledigung	
Urteil	57
Vergleich	235
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	6
Beschluss gemäß § 91a ZPO	5
Beschluss gemäß § 522b ZPO	6
Beschluss in Prozesskostenhilfverfahren	41
Beschluss	287
Zurücknahme der Klage/des Antrages	6
Zurücknahme der Berufung/Beschwerde	166
Nichtbetrieb nach Aussetzung gemäß § 614 ZPO	1
Aussetzung gemäß § 53c FGg	-
Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	4
Abgabe an ein anderes Gericht	30
Verbindung mit einer anderen Sache auf andere Weise	-
nach der Verfahrensdauer	
bis 3 Monate	349
4 bis 6 Monate	307
7 bis 12 Monate	148
13 bis 24 Monate	40
25 Monate und mehr	-
nach dem Verfahrensgegenstand <sup>1)</sup>	
Übertragung oder Entziehung der elterlichen Sorge	136
Regelung des Umgangs	62
Herausgabe des Kindes	2
Unterhalt für das Kind	223
Unterhalt für sonstige Verwandte	5
Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	94
Versorgungsausgleich	199
Wohnung und/oder Hausrat	18
Ansprüche aus dem Güterrecht	22
Kindschaftssache gemäß § 640 ZPO	16
Maßnahme zum Schutz vor Gewalt und Nachstellung gem. § 1 GewSchG	9
Wohnungsüberlassung gem. § 2 GewSchG	1
Unterbringung eines Kindes nach § 1631b BGB	3
sonstiger Gegenstand	23
Unerledigte Verfahren am Jahresende	298
<b>Sonstiger Geschäftsanfall</b>	
sonstige Beschwerden	
Prozesskostenhilfe	682
einstweilige Anordnung über	
elterliche Sorge	62
Herausgabe des Kindes	3
Ehewohnung	4
Aussetzung des Scheidungsverfahrens	-
Wert des Verfahrensgegenstandes	67
Kostenangelegenheiten	109
sonstige Angelegenheiten	173

1) Ein Verfahren kann keine oder mehrere Gegenstände beinhalten.

## 6. Strafgerichte

## 6.1 Straf- und Bußgeldverfahren vor den Amtsgerichten 2008 nach Landgerichtsbezirken

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgerichtsbezirk					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
<b>Strafverfahren</b>							
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	13 723	635	2 841	3 293	1 188	4 284	1 482
Neuzugänge	45 278	3 031	9 293	10 410	2 963	13 962	5 619
<b>Erlidigte Verfahren</b>	<b>45 217</b>	<b>2 759</b>	<b>9 357</b>	<b>10 484</b>	<b>3 069</b>	<b>13 981</b>	<b>5 567</b>
davon beim							
Strafrichter	31 488	1 864	6 136	7 238	2 026	10 366	3 858
Schöffengericht und erweiterten Schöffengericht	1 683	85	391	493	109	351	254
Jugendrichter	8 850	599	1 959	2 064	656	2 511	1 061
Jugendschöffengericht	3 196	211	871	689	278	753	394
nach der Art der Einleitung des Verfahrens							
Anklage	34 095	1 978	6 530	8 140	2 211	10 989	4 247
Anträge auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	88	1	3	24	3	43	14
Anträge auf Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)	232	12	25	19	41	63	72
Anberaumung der Hauptverhandlung statt Erlass des Strafbefehls (§ 408 Abs. 3 Satz 2 StPO)	631	35	208	102	38	176	72
Einspruch gegen einen beantragten Strafbefehl	9 874	696	2 527	2 138	753	2 641	1 119
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	146	24	31	42	1	45	3
Privatklage	13	2	4	1	1	5	-
in ein Strafverfahren übergegangenes							
Bußgeldverfahren	19	2	5	3	1	4	4
übrige Einleitungsart	119	9	24	15	20	15	36
nach dem Sachgebiet <sup>1)</sup>							
Staatsschutzsachen, politische Strafsachen, Vergehen nach § 131 StGB; sonstige Verfahren bei der Generalstaatsanwaltschaft und dem Oberlandesgericht	329	18	89	111	13	65	33
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	355	34	83	65	25	103	45
Straftaten gegen das Leben und gegen die körperliche Unversehrtheit	5 465	342	1 170	1 222	296	1 688	747
Eigentums- und Vermögensdelikte	15 626	864	3 343	3 852	872	4 785	1 910
Serien-, Banden- und Gewaltkriminalität	3 149	6	203	728	316	1 658	238
Straftaten im Straßenverkehr	8 059	793	1 575	1 955	512	2 241	983
Wirtschafts- und Strafverfahren, Geldwäschdelikte	1 523	2	413	343	176	587	2
Straftaten gegen die Umwelt	31	4	11	9	3	3	1
Korruptionsdelikte und Straftaten von Amtsträgern	28	1	5	8	4	8	2
Einschleusung von Ausländern und Straftaten nach dem Aufenthalts-, dem Asylverfahrens- und dem Freizügigkeitsgesetz/EU	615	35	111	130	140	109	90
Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	1 595	94	443	355	106	319	278
sonstige besondere Straftaten des Nebenstrafrechts	5	-	2	1	-	1	1
sonstige Straftaten	8 093	559	1 816	1 623	599	2 287	1 209

1) ohne Jugendschutzsachen, Privatklagen und Entscheidungen im beschleunigten Verfahren



## Noch: 6.1 Straf- und Bußgeldverfahren vor den Amtsgerichten 2008 nach Landgerichtsbezirken

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgerichtsbezirk					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
noch: Strafverfahren							
<b>Noch: Erledigte Verfahren</b>							
nach der Art der Erledigung							
darunter							
Erlaß eines Strafbefehls nach § 408a StPO	1 455	111	169	399	100	490	186
Urteil	20 569	1 229	4 370	4 653	1 158	6 725	2 434
Einstellung							
mit Auflage	3 535	210	787	750	248	1 061	479
nach § 47 JGG	1 649	99	278	451	219	357	245
wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	1 431	84	316	280	185	333	233
wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	2 164	89	361	638	122	618	336
Zurücknahme der Klage/der Anklage/ des Antrages	1 106	91	169	412	56	234	144
Zurücknahme des Einspruchs	2 626	274	591	562	220	618	361
Verbindung mit einer anderen Sache	6 232	282	1 127	1 469	321	2 419	614
Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	270	31	45	49	19	89	37
nach der Verfahrensdauer							
bis 3 Monate	26 631	1 856	5 679	5 943	1 393	8 225	3 535
4 bis 6 Monate	11 911	655	2 330	2 906	957	3 622	1 441
7 bis 12 Monate	5 121	184	1 069	1 252	518	1 612	486
13 bis 18 Monate	1 034	37	192	243	129	359	74
19 bis 24 Monate	294	14	46	68	40	106	20
25 bis 36 Monate	153	7	34	46	15	44	7
37 Monate und mehr	73	6	7	26	17	13	4
Hauptverhandlungen							
davon in							
Anklagesachen	25 876	1 442	5 271	5 907	1 669	8 339	3 248
Privatklagesachen	3	-	2	-	-	1	-
sonstigen Verfahren	7 649	444	2 085	1 548	485	2 199	888
Beschuldigte							
gegen Beschuldigte ausgesprochene Urteile	51 244	3 129	10 867	11 700	3 547	15 799	6 202
	23 294	1 392	5 086	5 163	1 316	7 620	2 717
Unerledigte Verfahren am Jahresende							
Anträge auf Führung von Bewährungsaufsicht	8 785	592	1 803	1 992	706	2 714	978
<b>Sonstiger Geschäftsanfall</b>							
Anträge auf Erlass von Strafbefehlen	33 610	2 509	7 371	7 604	3 265	9 045	3 816
einzelne richterliche Anordnungen							
richterliche Entscheidungen über Haftanordnung, Haftdauer oder Entlassung aus der Haft	3 301	173	558	845	344	1 170	211
Anträge auf Maßnahmen der Gewinn- abschöpfung	86	3	44	1	3	24	11
sonstige richterliche Maßnahmen	20 114	1 355	5 927	4 282	1 566	5 398	1 586
Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen							
davon	8 305	611	1 938	1 431	290	3 499	536
Vollstreckungen von Jugendarrest, in denen der Jugendrichter als Vollzugsleiter tätig wurde	2 295	168	680	340	-	1 105	2
Vollstreckungen von Jugendstrafe oder freiheits- entziehenden Maßregeln, in denen der Jugend- richter als Vollstreckungsleiter tätig wurde	1 103	9	98	73	5	904	14
sonstige Vollstreckungen	4 907	434	1 160	1 018	285	1 490	520
Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht	2 097	75	310	167	1 179	180	186

## Noch: 6.1 Straf- und Bußgeldverfahren vor den Amtsgerichten 2008 nach Landgerichtsbezirken

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgerichtsbezirk					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
<b>Bußgeldverfahren</b>							
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	3 868	205	746	934	157	1 420	406
Neuzugänge	16 402	1 316	3 003	3 857	777	4 869	2 580
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>16 999</b>	<b>1 333</b>	<b>3 178</b>	<b>4 125</b>	<b>746</b>	<b>5 167</b>	<b>2 450</b>
davon beim							
Richter für Bußgeldsachen	16 291	1 272	3 007	3 975	723	5 001	2 313
Jugendrichter für Bußgeldsachen	708	61	171	150	23	166	137
nach der Art der Einleitung des Verfahrens							
Zurückverweisung durch die Rechts- beschwerdeinstanz	51	2	11	3	3	28	4
Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	184	139	14	17	2	10	2
Einspruch gegen Bußgeldbescheid	16 764	1 192	3 153	4 105	741	5 129	2 444
nach der Art der Erledigung							
darunter							
Urteil	4 136	240	850	840	181	1 347	678
darunter auf							
Verurteilung	357	16	39	82	11	87	122
Freispruch	195	118	7	25	3	29	13
Beschluss nach § 72 OWiG	561	134	46	108	14	122	137
Einstellung des Verfahrens	4 204	456	666	1 260	155	932	735
Zurücknahme des Einspruchs	7 242	380	1 503	1 557	379	2 596	827
nach der Verfahrensdauer							
bis 1 Monat	4 312	407	782	1 303	126	983	711
2 Monate	4 424	555	811	964	252	1 275	567
3 Monate	3 306	186	676	667	202	1 074	501
4 bis 6 Monate	3 641	148	636	829	136	1 381	511
7 bis 9 Monate	902	25	174	258	21	313	111
10 bis 12 Monate	266	9	71	59	4	92	31
13 bis 15 Monate	89	2	20	27	4	25	11
16 bis 18 Monate	26	-	5	9	1	8	3
19 bis 24 Monate	14	-	2	-	-	10	2
25 Monate und mehr	19	1	1	9	-	6	2
von den Verfahren betrafen eine im Straßen- verkehr begangene Ordnungswidrigkeit	15 636	1 192	2 955	3 711	673	4 848	2 257
Unerledigte Verfahren am Jahresende	3 271	188	571	666	188	1 122	536
<b>Sonstiger Geschäftsanfall</b>							
Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht	43	4	2	8	1	15	13
Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen	791	40	81	26	2	427	215
Erzwingungshafthanträge	14 190	1 328	2 287	2 360	677	5 024	2 514
Anträge auf gerichtliche Entscheidung nach § 25a Abs. 3 StVG, § 62 Abs. 1 Satz 1 OWiG	556	28	74	238	44	139	33
sonstige Rechtsbehelfe gegen Maßnahmen der Verwaltungsbehörden (§ 62 Abs. 1 Satz 1 OWiG)	189	46	15	22	6	28	72
sonstige Anträge und Entscheidungen nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	1 146	129	244	142	6	214	411

## 6.2 Strafverfahren vor den Landgerichten 2008

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgericht					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
<b>erstinstanzliche Verfahren</b>							
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	272	11	39	105	22	75	20
Neuzugänge	527	26	94	162	47	157	41
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>502</b>	<b>30</b>	<b>80</b>	<b>147</b>	<b>44</b>	<b>155</b>	<b>46</b>
davon bei/m							
der großen Strafkammer	303	19	32	96	22	102	32
der Wirtschaftsstrafkammer	59	-	17	15	12	15	-
der großen Jugendkammer	93	8	20	25	6	27	7
Schwurgericht	47	3	11	11	4	11	7
nach der Art der Einleitung des Verfahrens							
Anklage	391	21	59	126	29	124	32
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	21	1	7	5	1	4	3
Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	59	4	10	9	12	17	7
Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung	3	2	-	-	-	-	1
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	9	-	-	6	1	1	1
Antrag auf Einleitung eines Sicherungs- verfahrens (§ 413 StPO, § 41 JGG)	18	2	4	1	1	8	2
Antrag auf Einleitung eines objektiven Ver- fahrens (§§ 440, 444 Abs. 3 StPO, § 401 AO)	1	-	-	-	-	1	-
nach dem Sachgebiet <sup>1)</sup>							
Staatsschutzsachen, politische Strafsachen, Vergehen nach § 131 StGB; sonstige Verfahren bei der Generalstaatsanwaltschaft und dem Oberlandesgericht	18	-	-	18	-	-	-
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	40	3	2	5	8	16	6
Straftaten gegen das Leben und gegen die körperliche Unversehrtheit	89	8	15	18	6	31	11
Eigentums- und Vermögensdelikte	18	-	1	4	-	9	4
Serien-, Banden- und Gewaltkriminalität	69	2	7	21	7	24	8
Straftaten im Straßenverkehr	9	1	1	2	2	3	-
Wirtschafts- und Steuerstrafverfahren, Geld- wäschedelikte	60	-	17	16	12	15	-
Straftaten gegen die Umwelt	-	-	-	-	-	-	-
Korruptionsdelikte und Straftaten von Amtsträgern	1	-	-	-	-	1	-
Einschleusung von Ausländern und Straf- taten nach dem Aufenthalts-, dem Asylver- fahrens- und dem Freizügigkeitsgesetz/EU	3	-	3	-	-	-	-
Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	77	2	7	27	3	26	12
sonstige besondere Straftaten des Neben- strafrechts	1	1	-	-	-	-	-
sonstige Straftaten	79	11	21	21	4	19	3

1) ohne Jugendschutzsachen

## Noch: 6.2 Strafverfahren vor den Landgerichten 2008

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgericht					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
noch: erstinstanzliche Verfahren							
Noch: Erledigte Verfahren							
nach der Art der Erledigung							
darunter							
Urteil	328	24	60	79	27	101	37
Einstellung							
mit Auflage	9	-	1	6	1	1	-
nach § 47 JGG	3	1	1	-	1	-	-
wegen Geringfügigkeit	7	-	-	2	4	1	-
wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	6	-	-	2	1	3	-
Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	6	-	-	3	1	2	-
Zurücknahme der Anklage	16	2	-	13	-	1	-
Verbindung mit einer anderen Sache	61	1	6	25	4	24	1
nach der Verfahrensdauer							
bis 3 Monate	215	14	35	58	17	66	25
4 bis 6 Monate	139	11	28	35	9	45	11
7 bis 12 Monate	83	3	9	26	12	28	5
13 bis 18 Monate	32	2	5	13	1	11	-
19 bis 24 Monate	10	-	-	7	2	-	1
25 bis 36 Monate	12	-	1	3	2	3	3
37 Monate und mehr	11	-	2	5	1	2	1
Hauptverhandlungen	364	25	66	90	29	115	39
davon in							
Anklagesachen	295	18	48	80	21	97	31
sonstigen Verfahren	69	7	18	10	8	18	8
Beschuldigte	682	42	111	204	65	200	60
gegen Beschuldigte ausgesprochene Urteile	430	32	81	110	37	127	43
Unerledigte Verfahren am Jahresende	297	7	53	120	25	77	15
<b>Berufungsverfahren</b>							
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 179	14	238	437	76	299	115
Neuzugänge	3 290	138	738	772	173	1 086	383
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>3 317</b>	<b>131</b>	<b>683</b>	<b>844</b>	<b>190</b>	<b>1 122</b>	<b>347</b>
davon richteten sich gegen ein Urteil des Strafrichters	2 449	96	450	676	144	849	234
Schöffengerichts und erweiterten Schöffengerichts	375	8	89	109	19	84	66
Jugendrichters	198	14	60	18	9	84	13
Jugendschöffengerichts	295	13	84	41	18	105	34
nach der Art der Einleitung des Verfahrens durch die Rechtsmittelinstanz zurückge- wiesene Verfahren	49	2	20	10	2	12	3
Berufung im Officialverfahren	3 233	127	655	829	186	1 098	338
Berufung im Privatklageverfahren	2	-	-	-	-	2	-
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	17	1	3	5	-	4	4
Annahmoberufung (§ 313 StPO) im Officialverfahren	16	1	5	-	2	6	2

## Noch: 6.2 Strafverfahren vor den Landgerichten 2008

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgericht					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
noch: Berufungsverfahren							
Noch: Erledigte Verfahren							
nach dem Sachgebiet <sup>1)</sup>							
Staatsschutzsachen, politische Strafsachen, Vergehen nach § 131 StGB; sonstige Verfahren bei der Generalstaatsanwaltschaft und dem Oberlandesgericht	21	1	4	9	-	7	-
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	57	2	16	4	6	18	11
Straftaten gegen das Leben und gegen die körperliche Unversehrtheit	650	27	131	150	35	232	75
Eigentums- und Vermögensdelikte	963	39	169	282	41	332	100
Serien-, Banden- und Gewaltkriminalität	105	-	36	25	9	29	6
Straftaten im Straßenverkehr	495	33	112	121	31	155	43
Wirtschafts- und Strafverfahren, Geld- wäschdelikte	76	-	19	24	8	25	-
Straftaten gegen die Umwelt	-	-	-	-	-	-	-
Korruptionsdelikte und Straftaten von Amtsträgern	11	-	-	2	4	4	1
Einschleusung von Ausländern und Straf- taten nach dem Aufenthalts-, dem Asylver- fahrens- und dem Freizügigkeitsgesetz/EU	43	1	8	11	9	10	4
Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz sonstige besondere Straftaten des Neben- strafrechts	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Straftaten	698	24	130	180	39	253	72
nach der Art der Erledigung							
darunter							
Urteil	1 735	56	351	467	116	577	168
Einstellung							
mit Auflage	206	8	46	59	6	67	20
nach § 47 JGG	10	1	3	2	-	3	1
wegen Geringfügigkeit	44	3	10	6	8	13	4
wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	78	1	13	20	2	34	8
Zurücknahme der Berufung	963	50	220	216	46	334	97
Zurücknahme der Privatklage	2	1	-	-	-	1	-
Verwerfungsbeschluss nach § 322 Abs. 1 StPO	24	1	5	9	2	7	-
Verwerfung der Annahmoberufung (§ 313 Abs. 2 StPO)	22	-	3	1	2	15	1
nach der Verfahrensdauer							
bis 3 Monate	1 812	128	360	345	77	706	196
4 bis 6 Monate	893	2	233	196	80	302	80
7 bis 12 Monate	382	-	80	142	19	86	55
13 bis 18 Monate	135	-	3	93	10	14	15
19 bis 24 Monate	58	1	2	45	2	7	1
25 bis 36 Monate	36	-	5	22	2	7	-
37 Monate und mehr	1	-	-	1	-	-	-

1) ohne Jugendschutzsachen

## Noch: 6.2 Strafverfahren vor den Landgerichten 2008

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgericht					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
noch: Berufungsverfahren							
Hauptverhandlungen	2 708	94	599	663	157	896	299
davon in							
Berufungen in Officialverfahren	2 661	93	579	653	155	885	296
Berufungen in Privatklageverfahren	-	-	-	-	-	-	-
sonstigen Verfahren	47	1	20	10	2	11	3
Beschuldigte	3 573	138	736	896	197	1 227	379
gegen Beschuldigte ausgesprochene Urteile	1 832	58	367	492	120	617	178
Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 152	21	293	365	59	263	151
<b>sonstige Verfahren</b>							
<b>Geschäftsanfall</b>							
Verfahren vor der großen Strafvollstreckungs- kammer							
Verfahren über die Aussetzung der Voll- streckung des Restes einer lebenslangen Freiheitsstrafe oder die Aussetzung der Voll- streckung der Unterbringung im psychiatri- schen Krankenhaus oder in der Sicherungsverwahrung	291	111	2	1	-	101	76
Verfahren vor der kleinen Strafvollstreckungs- kammer							
Verurteilungen zu zeitiger Freiheitsstrafe	4 639	712	557	1 638	263	1 299	170
Verfahren nach §§ 109, 110, 138 StVollzG	312	67	34	102	23	75	11
Verfahren nach dem 4. Teil des IRG und nach § 71 Abs. 4 IRG	5	-	3	1	1	-	-
Beschwerdeverfahren							
Beschwerden in Kostensachen	323	8	136	75	23	45	36
Beschwerden gegen Anordnung der Durch- suchung/Beschlagnahme in Wirtschafts- und Steuerstrafsachen	127	-	51	23	16	33	4
Beschwerden in Haftsachen	279	3	51	104	30	55	36
in das Beschwerderegister eingetragene Verfahren nach dem OWiG	272	20	42	112	13	14	71
sonstige Beschwerden	1 552	110	350	422	131	279	260
Verfahren der Führungsaufsicht	223	73	31	96	21	-	2
Verfahren zur Anordnung der vorbehaltenen oder nachträglichen Sicherungsverwahrung	7	-	3	-	-	4	-
Verfahren vor dem Dienstgericht für Richter	20	-	-	-	-	20	-
berufsgerichtliche Verfahren betreffend Angehöri- ge der Heilberufe, der Steuerberater und der Steuerbevollmächtigten, der Patentanwälte und der Architekten	5	-	-	4	-	1	-

### 6.3 Straf- und Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht 2008

Verfahren	Anzahl
	<b>Revisionsverfahren</b>
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	54
Neuzugänge	355
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>379</b>
davon richteten sich gegen ein Urteil des/der Strafrichters	38
Schöffengerichts und erweiterten Schöffengerichts	1
Jugendrichters	2
Jugendschöffengerichts	6
kleinen Strafkammer (Berufungen gegen Strafrichterurteile)	238
großen Strafkammer (erstinstanzliche Verfahren) und kleinen Strafkammer (Berufungen gegen Schöffengerichtsurteile)	48
Schwurgerichts	-
Wirtschaftsstrafkammer	18
großen Jugendkammer	21
kleinen Jugendkammer	7
nach der Art der Einleitung des Verfahrens	
Revision im Privatklageverfahren	-
Revision im Officialverfahren	379
nach dem Sachgebiet <sup>1)</sup>	
Staatsschutzsachen, politische Strafsachen, Vergehen nach § 131 StGB; sonstige Verfahren bei der Generalstaats- anwaltschaft und dem Oberlandesgericht	5
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	13
Straftaten gegen das Leben und gegen die körperliche Unversehrtheit	60
Eigentums- und Vermögensdelikte	100
Serien-, Banden- und Gewaltkriminalität	-
Straftaten im Straßenverkehr	60
Wirtschafts- und Strafverfahren, Geldwäschdelikte	19
Straftaten gegen die Umwelt	1
Korruptionsdelikte und Straftaten von Amtsträgern	3
Einschleusung von Ausländern und Straftaten nach dem Aufent- halts-, dem Asylverfahrens- und dem Freizügigkeitsgesetz/EU	5
Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	21
sonstige besondere Straftaten des Nebenstrafrechts	-
sonstige Straftaten	80
nach der Art der Erledigung	
Urteil	29
Beschluss nach § 349 StPO	322
Einstellung wegen Geringfügigkeit	5
Zurücknahme der Revision/der Privatklage	8
übrige Erledigungsart	15
nach der Verfahrensdauer	
bis 3 Monate	335
4 bis 6 Monate	28
7 bis 12 Monate	10
13 bis 18 Monate	2
19 Monate und mehr	4

1) ohne Jugendschutzsachen



## Noch: 6.3 Straf- und Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht 2008

Verfahren	Anzahl
	noch: Revisionsverfahren
Beschuldigte	391
gegen Beschuldigte ausgesprochene Urteile	30
Unerledigte Verfahren am Jahresende	30
<b>Sonstiger Geschäftsanfall</b>	
Rechtsbeschwerden nach §§ 116, 117, 138 Abs. 3 StVollzG	19
sonstige Beschwerden in Strafverfahren	849
Anträge auf Haftentscheidungen nach §§ 121 ff. StPO	98
Anträge auf gerichtliche Entscheidung nach § 172 StPO	122
Auslieferungsverfahren	38
Verfahren nach § 23 EGGVG	26
Anträge nach § 51 RVG	109
Verfahren vor dem Dienstgericht für Richter	3
berufgerichtliche Verfahren vor dem Amtsgerichtshof sowie	
betreffend Angehörige der Heilberufe, der Steuerberater und der	
Steuerbevollmächtigten, der Patentanwälte und der Architekten	21
sonstige berufgerichtliche Verfahren	9
	<b>Rechtsbeschwerden</b>
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	34
Neuzugänge	513
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>513</b>
davon richteten sich gegen ein Urteil/einen Beschluss eines	
Strafrichters	1
Richters für Bußgeldsachen	501
Jugendrichters für Bußgeldsachen	10
sonstigen Spruchkörpers	1
nach der Art der Einleitung des Verfahrens	
Rechtsbeschwerde (§ 79 OWiG) gegen ein Urteil	236
Rechtsbeschwerde (§ 79 OWiG) gegen einen Beschluss	4
Antrag auf Zulassung der Rechtsbeschwerde (§ 80 Abs. 1 OWiG)	273
darunter mit Zulassung der Rechtsbeschwerde	5
nach der Art der Erledigung	
Urteile oder Beschlüsse (§ 79 Abs. 5 OWiG)	236
Einstellung des Verfahrens	3
Zurücknahme der Rechtsbeschwerde	2
Verwerfungen des Zulassungsantrages	242
übrige Erledigungsart	30
nach der Verfahrensdauer	
bis 1 Monat	413
2 Monate	66
3 Monate	21
4 bis 6 Monate	10
7 Monate und mehr	3
von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr	
begangene Ordnungswidrigkeit	498
Unerledigte Verfahren am Jahresende	34

## 6.4 Rehabilitierungsverfahren vor den Landgerichten 2008

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgericht		
		Chemnitz	Dresden	Leipzig
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	863	291	365	207
Neuzugänge	1 386	552	314	520
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>1 409</b>	<b>498</b>	<b>337</b>	<b>574</b>
nach der Art der Erledigung darunter				
mit Wiederholungsantrag	198	30	4	164
Beschluss	987	352	245	390
davon war Antrag				
begründet	408	138	111	159
teilweise begründet	105	30	30	45
nicht begründet	440	163	96	181
unzulässig	34	21	8	5
Zurücknahme des Antrages	144	87	53	4
Ruhens des Verfahrens	18	13	5	-
sonstige Erledigungsart	260	46	34	180
nach der Verfahrensdauer				
bis 2 Monate	403	179	88	136
3 bis 5 Monate	301	96	36	169
6 bis 11 Monate	539	188	89	262
12 bis 17 Monate	77	30	42	5
18 Monate und mehr	89	5	82	2
nach der Verfahrensdauer mit Wiederholungs- antrag durch Beschluss				
bis 2 Monate	28	13	-	15
3 bis 5 Monate	42	1	1	40
6 bis 11 Monate	16	3	-	13
12 bis 17 Monate	-	-	-	-
18 Monate und mehr	2	1	1	-
Unerledigte Verfahren am Jahresende	840	345	342	153

### 6.5 Rehabilitierungsverfahren (Beschwerden) vor dem Oberlandesgericht 2008

Verfahren	Anzahl
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	15
Neuzugänge	101
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>102</b>
nach der Art der Erledigung	
darunter	
mit Wiederholungsantrag	4
Beschluss	102
davon war Antrag	
begründet	5
teilweise begründet	3
nicht begründet	92
unzulässig	2
Zurücknahme des Antrages	-
Ruhen des Verfahrens	-
sonstige Erledigungsart	-
nach dem Beschwerdeführer	
Antragsteller	102
Staatsanwalt	-
nach der Verfahrensdauer	
bis 2 Monate	86
3 bis 5 Monate	7
6 bis 11 Monate	9
12 bis 17 Monate	-
18 Monate und mehr	-
Unerledigte Verfahren am Jahresende	14

## 7. Verfahren der freiwilligen Gerichtsbarkeit 2008

Geschäft	Anzahl
<b>Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit</b>	
Standesamtssachen, Todeserklärungen, Beratungshilfesachen, sonstige Angelegenheiten	
Standesamtssachen insgesamt	392
Anträge auf Todeserklärung und Feststellung der Todeszeit	60
Erledigungen von Angelegenheiten nach dem Beratungshilfegesetz	58 146
Beratungshilfe durch die Rechtsanwaltschaft	47 436
sonstige Handlungen und Entscheidungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit außerhalb eines anhängigen Verfahrens	1 325
eingereichte Grundbuchsachen	278 239
Nachlasssachen	68 536
Geschäftsanfall beim Vormundschaftsgerichts Verfahren auf vormundschaftsgerichtliche Genehmigung der Unterbringung oder Anordnung der Unterbringung	6 723
andere vormundschaftsgerichtliche Angelegenheiten	1 312
Betreuungen	19 757
Adoptionssachen	544
öffentliche Register	
Vereinsregister	
eingereichte Urkunden	7 717
eingetragene Vereine	879
Handelsregister A	
eingereichte Urkunden	3 788
eingetragene Einzelkaufleute, juristische Personen, offene Handelsgesellschaften, Komanditgesellschaften und europäische wirtschaftliche Interessenvereinigungen	981
Handelsregister B	
eingereichte Urkunden	15 115
eingetragene Aktiengesellschaften	31
eingetragene Gesellschaften mit beschränkter Haftung	2 277
eingetragene Europäische Aktiengesellschaften	2
eingetragene Rechtsformen ausländischen Rechts	206
sonstige Register	
eingereichte Urkunden	605
eingetragene Genossenschaften	12
Eintragungen in das Güterrechtsregister	9
Eintragungen in das Partnerschaftsregister	26
Geschäftsanfall an Unterbringungssachen	
Freiheitsentziehungssachen auf Grund des Bundesgesetzes über das gerichtliche Verfahren bei der Freiheitsentziehung insgesamt	1 075
auf Grund landesrechtlicher Vorschriften	385
<b>Landwirtschaftssachen</b>	<b>67</b>
<b>Rechtshilfesachen</b>	
Ersuchen an das Amtsgericht in Sachen der freiwilligen Gerichtsbarkeit	
Zuständigkeit des Richters	2 890
Zuständigkeit des Rechtspflegers	8 285
Ersuchen an die Geschäftsstelle	10 266
<b>Hinterlegungssachen</b>	
Geschäftsanfall	4 147

Quelle: Sächsisches Staatsministerium der Justiz

## 8. Staatsanwaltschaften

### 8.1 Ermittlungsverfahren und sonstige Verfahren 2008

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Staatsanwaltschaft					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
<b>Ermittlungsverfahren</b>							
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	29 414	2 162	4 363	9 844	2 520	8 710	1 815
Neuzugänge	213 918	15 576	40 633	55 051	17 757	58 978	25 923
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>215 339</b>	<b>15 348</b>	<b>40 393</b>	<b>55 741</b>	<b>17 981</b>	<b>59 915</b>	<b>25 961</b>
darunter							
Strafsachen der Organisierten Kriminalität	62	2	23	13	6	13	5
Jugendschutzsachen	1 552	20	354	422	58	471	227
nach dem Sachgebiet							
Staatsschutzsachen, politische Strafsachen, Vergehen nach § 131 StGB	2 061	118	415	763	150	400	215
Strafsachen gegen die sexuelle Selbstbestimmung	3 499	223	1 187	718	371	669	331
Straftaten gegen das Leben und gegen die körperliche Unversehrtheit	16 244	1 472	2 837	3 753	1 231	4 765	2 186
Eigentums- und Vermögensdelikte	74 226	4 845	13 799	19 657	4 839	21 326	9 760
Serien-, Banden- und Gewaltkriminalität	9 624	13	470	3 454	1 075	4 189	423
Straftaten im Straßenverkehr	38 984	3 151	7 465	9 530	3 143	10 516	5 179
Wirtschafts- und Steuerstrafverfahren, Geld- wäschedelikte	9 413	123	2 073	2 407	1 247	3 438	125
Straftaten gegen die Umwelt	283	39	38	106	19	40	41
Korruptionsdelikte und Straftaten von Amtsträgern	2 014	127	305	541	177	548	316
Einschleusung von Ausländern und Straftaten nach dem Aufenthalts-, dem Asylverfahrens- und dem Freizügigkeitsgesetz/EU	7 270	541	1 805	2 062	1 478	774	610
Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	7 723	578	1 744	2 043	535	1 884	939
sonstige besondere Straftaten des Nebenstrafrechts	292	17	58	73	11	75	58
sonstige Straftaten	43 706	4 101	8 197	10 634	3 705	11 291	5 778
nach der Art der Erledigung							
Anklage	29 614	1 898	5 278	7 169	1 627	9 925	3 717
vor dem Schwurgericht	45	2	5	15	3	14	6
vor der großen Strafkammer	227	11	31	89	15	64	17
vor der Jugendkammer	79	2	18	23	5	25	6
vor dem Schöffengericht	1 317	91	241	400	68	319	198
vor dem Jugendschöffengericht	2 308	162	540	528	186	591	301
vor dem Strafrichter	18 709	1 154	3 092	4 409	930	6 740	2 384
vor dem Jugendrichter	6 929	476	1 351	1 705	420	2 172	805
Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	31 915	2 299	7 097	7 273	2 831	8 856	3 559
mit Freiheitsstrafe auf Bewährung	123	9	20	44	4	26	20
ohne Freiheitsstrafe	31 792	2 290	7 077	7 229	2 827	8 830	3 539
Einstellung mit Auflage	10 507	414	2 127	3 048	1 115	2 317	1 486
darunter							
Täter-Opfer-Ausgleich	351	15	50	78	46	96	66
Schadenswiedergutmachung	188	5	42	68	7	40	26
Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse	9 611	390	1 928	2 860	1 032	2 060	1 341
Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 StVG	-	-	-	-	-	-	-
Einstellung ohne Auflage	49 762	3 284	8 869	14 837	3 972	13 325	5 475
darunter							
wegen Geringfügigkeit	17 959	989	3 598	5 077	1 730	4 450	2 115
bei unwesentlicher Nebenstraftat	16 055	1 192	2 388	4 463	971	5 391	1 650
Einstellung nach § 31a Abs. 1 BtMG	704	78	162	186	62	149	67
Einstellung wegen Schuldunfähigkeit	426	14	107	131	35	76	63

## Noch: 8.1 Ermittlungsverfahren und sonstige Verfahren 2008

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Staatsanwaltschaft					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
noch: Ermittlungsverfahren							
<b>Noch: Erledigte Verfahren</b>							
noch: nach der Art der Erledigung							
Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	55 868	4 456	9 242	15 132	5 378	14 778	6 882
Verweisung auf den Weg der Privatklage	9 891	884	2 011	2 510	724	2 536	1 226
Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit	10 369	779	2 863	1 224	604	2 954	1 945
Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	6 565	461	1 432	1 521	476	1 821	854
Verbindung mit einer anderen Sache	10 370	852	1 407	2 944	1 189	3 252	726
übrige Erledigungsart	478	21	67	83	65	151	91
nach der Verfahrensdauer							
bis 1 Monat	132 212	9 225	27 057	28 930	11 107	37 033	18 860
2 bis 3 Monate	48 658	3 456	8 434	15 309	4 121	12 874	4 464
4 bis 6 Monate	19 166	1 609	3 084	6 023	1 471	5 395	1 584
7 bis 12 Monate	12 988	939	1 532	4 847	1 134	3 612	924
13 Monate und mehr	2 315	119	286	632	148	1 001	129
nach der Einleitungsbehörde							
Polizei	172 435	13 678	31 524	45 607	14 504	46 835	20 287
Staatsanwaltschaft	35 547	1 290	7 083	8 776	2 859	11 342	4 197
Steuer-/Zollfahndungsstelle	5 599	306	1 345	825	484	1 431	1 208
Verwaltungsbehörde	1 758	74	441	533	134	307	269
Beschuldigte							
Zahl der Personen, gegen die ermittelt wurde die angeklagt wurden	252 105	18 030	46 983	64 928	21 395	70 773	29 996
gegen die Strafbefehl beantragt wurde	34 969	2 242	6 529	8 233	2 014	11 617	4 334
denen Auflagen erteilt wurden	32 587	2 347	7 335	7 404	2 893	9 008	3 600
bei denen sich das Ermittlungsverfahren in anderer Weise erledigte	10 867	421	2 220	3 137	1 160	2 412	1 517
	173 682	13 020	30 899	46 154	15 328	47 736	20 545
Unerledigte Verfahren am Jahresende	27 993	2 390	4 603	9 154	2 296	7 773	1 777
<b>sonstige Verfahren</b>							
<b>Geschäftsanfall</b>							
Anzeigen gegen unbekannte Täter	155 000	9 555	26 758	35 987	11 102	53 345	18 253
Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeiten- gesetz	16 766	1 231	3 593	3 862	782	4 816	2 482
Gnadensachen	240	22	75	37	30	52	24
Entschädigungssachen nach dem StrEG	157	16	15	52	8	48	18
Zivilsachen	49	-	-	16	6	13	14
Rechtshilfesachen	1 543	76	237	374	361	348	147
Verfahren zur DNA-Identitätsfeststellung	1 537	116	259	268	159	552	183
Anordnung der vorbehaltenen oder nachträglichen Sicherungsverwahrung	9	-	-	1	-	6	2
Strafvollstreckung							
Zahl der Personen, gegen die eine Voll- streckung eingeleitet wurde	56 073	4 376	11 076	12 392	4 312	16 396	7 521
darunter							
eine Strafe, die zur Bewährung ausgesetzt ist	5 119	288	1 031	1 291	357	1 674	478
eine Geldstrafe, Geldbuße, Ordnungs- oder Zwangsgeld, Wertersatz, Erzwingungshaft	48 567	3 928	9 518	10 625	3 778	13 966	6 752
Zahl der Personen, welche die Vollstreckung der Ersatzfreiheitsstrafe ganz oder teilweise durch unentgeltliche gemeinnützige Tätigkeit abgewendet haben	3 748	263	858	980	253	997	397

## 8.2 Ermittlungsverfahren und sonstige Verfahren bei der Generalstaatsanwaltschaft 2008

Verfahren	Anzahl
	<b>übernommene Ermittlungsverfahren gemäß § 145 GVG (Js-Sachen)</b>
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	7
Neuzugänge	9
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>16</b>
nach dem Sachgebiet	
Geldwäschdelikte	3
sonstige Straftaten	13
nach der Art der Erledigung	
Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	10
Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	5
sonstige Erledigungsart	1
Unerledigte Verfahren am Jahresende	-
	<b>sonstige Verfahren</b>
<b>Geschäftsanfall</b>	
Revisionen, Rechtsbeschwerden und Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde in Bußgeldsachen	883
Revisionen	371
Rechtsbeschwerden (§ 79 Abs. 1 Satz 1 OWiG)	512
Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde (§ 79 Abs. 1 Satz 2, § 80 OWiG)	-
andere Beschwerden	3 363
Beschwerden gegen Straf- und Bußgeldsachen	874
Beschwerden gegen Staatsanwälte	2 489
Haftprüfungsverfahren	85
Aus- und Durchlieferungssachen	146
Gnadensachen	-
berufgerichtliche Verfahren	134
Entscheidungen in Vorverfahren und sonstige Verfahren gem. §§ 23 ff. EGGVG	44
Rechtssachen (Vertretung des Justizfiskus)	28
Entschädigungssachen nach dem StrEG	108
Rechtshilfeangelegenheiten mit dem Ausland	73



## 9. Arbeitsgerichte

### 9.1 Verfahren vor den Arbeitsgerichten 2008

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Arbeitsgericht				
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Leipzig	Zwickau
<b>Urteilsverfahren</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	5 562	400	1 301	1 501	1 637	723
Neuzugänge	19 576	2 603	3 877	4 793	5 748	2 555
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>19 532</b>	<b>2 569</b>	<b>4 129</b>	<b>4 672</b>	<b>5 696</b>	<b>2 466</b>
darunter Verfahren, denen Mahnverfahren vorausgingen	82	21	2	16	20	23
ohne Vollstreckungsbescheid	59	8	-	14	19	18
mit Vollstreckungsbescheid	23	13	2	2	1	5
nach der Art des Klägers						
Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Zusammenschlüsse von Gewerkschaften	19 351	2 536	4 102	4 644	5 625	2 444
Arbeitgeber und ihre Organisationen	177	33	27	28	67	22
Freistaat Sachsen	4	-	-	-	4	-
nach der Art des Verfahrens						
Klageverfahren	19 250	2 538	4 082	4 589	5 598	2 443
Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	265	22	47	83	94	19
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	17	9	-	-	4	4
nach dem Verfahrensgegenstand <sup>1)</sup>						
Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG)	9 349	1 239	1 921	2 276	2 715	1 198
darunter Kündigungen	8 880	1 149	1 882	2 083	2 627	1 139
Zahlungsklagen	10 074	1 326	2 050	2 370	3 012	1 316
tarifliche Eingruppierung	171	18	38	36	58	21
sonstiger Verfahrensgegenstand	4 001	592	662	1 094	1 191	462
nach der Art der Erledigung						
streitiges Urteil (einschließlich Vorbehaltsurteil)	1 405	126	324	396	453	106
Vergleich	9 982	1 313	2 077	2 479	2 882	1 231
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	2 466	343	482	528	884	229
Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	11	3	1	3	4	-
Beschluss gemäß § 91a ZPO	24	8	2	2	10	2
Zurücknahme der Klage	3 416	487	693	864	939	433
sonstige Erledigungsart	2 228	289	550	400	524	465
nach der Verfahrensdauer						
bis 1 Monat	7 401	1 575	1 295	1 566	1 992	973
2 bis 3 Monate	6 474	512	1 571	1 569	2 034	788
3 bis 6 Monate	3 406	346	756	725	1 143	436
6 bis 12 Monate	1 991	129	440	730	459	233
12 Monate und mehr	260	7	67	82	68	36
Unerledigte Verfahren am Jahresende	5 606	434	1 049	1 622	1 689	812

1) Ein Verfahren kann mehrere Ansprüche nach § 260 ZPO enthalten.

## Noch: 9.1 Verfahren vor den Arbeitsgerichten 2008

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgerichtsbezirk				
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Leipzig	Zwickau
<b>Beschlussverfahren</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	96	10	22	23	36	5
Neuzugänge	274	40	28	84	91	31
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>306</b>	<b>49</b>	<b>42</b>	<b>74</b>	<b>108</b>	<b>33</b>
nach der Art des Antragstellers						
Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Betriebsräte, Wahlvorstände, sonstige Arbeitnehmervertreter	280	46	42	69	94	29
Arbeitgeber und ihre Organisationen	26	3	-	5	14	4
oberste Arbeitsbehörden	-	-	-	-	-	-
nach der Art des Verfahrens						
Beschlussverfahren	258	44	40	52	95	27
Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	48	5	2	22	13	6
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	-	-	-	-	-	-
nach der Art der Erledigung						
Beschluss (§ 84 ArbGG)	70	11	10	16	27	6
Vergleich	81	8	14	21	31	7
Einstellung gemäß § 83a Abs. 2 Satz 1 ArbGG	30	5	2	4	17	2
Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	12	1	-	5	4	2
Zurücknahme des Antrages	73	18	5	21	20	9
sonstige Erledigungsart	40	6	11	7	9	7
nach der Verfahrensdauer						
bis 1 Monat	100	16	12	26	26	20
2 bis 3 Monate	87	21	8	19	32	7
3 bis 6 Monate	79	6	12	19	36	6
6 bis 12 Monate	33	6	6	9	12	-
12 Monate und mehr	7	-	4	1	2	-
Unerledigte Verfahren am Jahresende	64	1	8	33	19	3
<b>sonstige Verfahren</b>						
<b>Geschäftsanfall</b>						
Mahnverfahren	716	56	103	182	299	76
Amts- und Rechtshilfeersuchen	13	1	5	1	5	1
Kostensachen	40	9	8	1	-	22

## 9.2 Verfahren vor dem Landesarbeitsgericht 2008

Verfahren	Anzahl
	<b>Berufungsverfahren</b>
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	570
Neuzugänge	783
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>858</b>
nach der Art des Verfahrens	
Berufung gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	20
Berufungsverfahren	825
Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	9
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	4
nach dem Verfahrensgegenstand <sup>1)</sup>	
Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG)	411
darunter Kündigungen	362
Zahlungsklagen	223
tarifliche Eingruppierung	40
sonstiger Verfahrensgegenstand	309
nach der Art der Erledigung	
streitiges Urteil	263
darunter Zulassung zur Revision	29
Vergleich	303
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	11
Beschluss gemäß § 91a ZPO	14
Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO	17
Zurücknahme der Berufung oder des Antrages	203
sonstige Erledigungsart	47
nach der Verfahrensdauer	
bis 3 Monate	157
3 bis 6 Monate	143
6 bis 12 Monate	422
12 Monate und mehr	136
Unerledigte Verfahren am Jahresende	495

<sup>1)</sup> Ein Verfahren kann mehrere Ansprüche nach § 260 ZPO enthalten.

## Noch: 9.2 Verfahren vor dem Landesarbeitsgericht 2008

Verfahren	Anzahl
	<b>Beschwerdeverfahren in Beschluss-</b> <b>sachen</b>
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	31
Neuzugänge	47
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>55</b>
nach der Art des Antragstellers	
Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Betriebsräte, Wahlvorstände, sonstige Arbeitnehmervertreter	34
Arbeitgeber und ihre Organisationen	21
oberste Arbeitsbehörden	-
nach der Art des Verfahrens	
Beschwerden	54
davon	
Beschwerden gegen eine Entscheidung über Arrest oder einstweilige Verfügung	5
Beschwerdeverfahren nach §§ 87, 98 Abs. 2 ArbGG	49
Verfahren über einstweilige Verfügung	1
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	-
nach der Art der Erledigung	
Beschluss (§ 91 ArbGG)	26
darunter Zulassung der Rechtsbeschwerde	5
Vergleich	10
Einstellung gemäß § 90 Abs. 2 i.V.m. §83a Abs. 2 Satz 1 ArbGG	5
Zurücknahme der Beschwerde	12
sonstige Erledigungsart	2
nach der Verfahrensdauer	
bis 3 Monate	11
3 bis 6 Monate	15
6 bis 12 Monate	22
12 Monate und mehr	7
Unerledigte Verfahren am Jahresende	23
	<b>Beschwerdeverfahren nach</b> <b>§ 78, 83 Abs. 5 ArbGG</b>
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	90
Neuzugänge	323
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>346</b>
Unerledigte Verfahren am Jahresende	67
	<b>sonstige Verfahren</b>
Kostensachen	2
sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	58

## 10. Verwaltungsgerichte

### 10.1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Chemnitz, Dresden und Leipzig 2008

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Verwaltungsgericht		
		Chemnitz	Dresden	Leipzig
<b>Hauptverfahren</b>				
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	8 103	2 736	3 696	1 671
davon bei den				
allgemeinen Kammern	7 007	2 119	3 441	1 447
Asylkammern	1 096	617	255	224
Neuzugänge	4 842	1 487	2 134	1 221
davon bei den				
allgemeinen Kammern	4 461	1 287	2 045	1 129
Asylkammern	381	200	89	92
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>5 808</b>	<b>1 916</b>	<b>2 512</b>	<b>1 380</b>
davon bei den				
allgemeinen Kammern	4 963	1 426	2 329	1 208
Asylkammern	845	490	183	172
nach der Art des Verfahrens				
Klagen	5 781	1 916	2 485	1 380
sonstige Anträge	27	-	27	-
nach dem Sachgebiet				
Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Staatsaufsicht	58	13	28	17
Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	283	30	168	85
Numerus-clausus-Verfahren	63	1	21	41
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	326	127	149	50
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	403	180	129	94
Ausländerrecht	199	69	74	56
Asylrecht	845	490	183	172
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	377	155	148	74
Umweltrecht	185	80	73	32
Abgabenrecht	1 350	310	650	390
Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	389	103	211	75
Recht des öffentlichen Dienstes	681	177	368	136
Disziplinarrecht/Berufsgerichtliche Verfahren	37	1	33	3
Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	535	152	232	151
Sozialhilfe (Altverfahren seit dem 1. Januar 2005)	13	4	8	1
sonstige Sachgebiete	64	24	37	3
nach der Art der Erledigung				
Urteil	1 597	498	677	422
Gerichtsbescheid	28	14	11	3
Beschluss	3 162	1 066	1 382	714
Prozessvergleich	393	120	174	99
Ruhen des Verfahrens	473	166	180	127
sonstige Erledigungsart	155	52	88	15
nach der Verfahrensdauer				
bis 3 Monate	1 022	389	408	225
4 bis 6 Monate	559	210	207	142
7 bis 12 Monate	787	226	315	246
13 bis 18 Monate	563	147	214	202
19 bis 24 Monate	584	142	244	198
25 bis 36 Monate	1 230	313	661	256
37 Monate und mehr	1 063	489	463	111
Unerledigte Verfahren am Jahresende	7 137	2 307	3 318	1 512

## Noch: 10.1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Chemnitz, Dresden und Leipzig 2008

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Verwaltungsgericht		
		Chemnitz	Dresden	Leipzig
<b>Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz</b>				
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 344	112	1 131	101
davon bei den				
allgemeinen Kammern	1 315	106	1 116	93
Asylkammern	30	6	16	8
Neuzugänge	4 212	462	1 947	1 803
davon bei den				
allgemeinen Kammern	4 102	409	1 910	1 783
Asylkammern	110	53	37	20
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>4 723</b>	<b>481</b>	<b>2 430</b>	<b>1 812</b>
davon bei den				
allgemeinen Kammern	4 605	429	2 386	1 790
Asylkammern	119	52	45	22
nach der Art des Verfahrens				
nach §§ 80, 80a VwGO	944	310	432	202
nach § 123 VwGO	3 754	171	1 973	1 610
in Personalvertretungssachen	25	-	25	-
nach dem Sachgebiet				
Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Staatsaufsicht	36	6	17	13
Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	98	16	59	23
Numerus-clausus-Verfahren	3 313	24	1 782	1 507
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	44	16	14	14
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	218	88	78	52
Ausländerrecht	240	104	83	53
Asylrecht	119	52	45	22
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebau- förderungsrecht einschließlich Enteignung	107	41	38	28
Umweltrecht	65	29	25	11
Abgabenrecht	250	38	166	46
Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	4	2	1	1
Recht des öffentlichen Dienstes	123	31	72	20
Disziplinarrecht/Berufsgerichtliche Verfahren	14	1	13	-
Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	75	23	31	21
Sozialhilfe (Altverfahren seit dem 1. Januar 2005)	-	-	-	-
sonstige Sachgebiete	17	10	6	1
nach der Art der Erledigung				
Beschluss	3 334	449	1 109	1 776
Prozessvergleich	1 357	25	1 300	32
Ruhens des Verfahrens	9	1	5	3
sonstige Erledigungsart	23	6	16	1
nach der Verfahrensdauer				
bis 3 Monate	4 150	382	2 087	1 681
4 bis 6 Monate	277	38	162	77
7 bis 12 Monate	190	31	132	27
13 bis 18 Monate	67	18	32	17
19 bis 24 Monate	21	6	8	7
25 bis 36 Monate	17	5	9	3
37 Monate und mehr	1	1	-	-
Unerledigte Verfahren am Jahresende	833	93	648	92

## Noch: 10.1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Chemnitz, Dresden und Leipzig 2008

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Verwaltungsgericht		
		Chemnitz	Dresden	Leipzig
<b>sonstige Verfahren</b>				
Vollstreckungsverfahren	70	4	30	36
Kostensachen	105	26	42	37

**10.2 Verfahren vor dem Oberverwaltungsgericht 2008**

Verfahren	Anzahl
<b>erstinstanzliche Hauptverfahren</b>	
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	54
Neuzugänge	33
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>37</b>
nach der Art des Verfahrens	
Klagen	10
Normenkontrollen	27
nach dem Sachgebiet	
Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	3
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	8
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	2
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebau- förderungsrecht einschließlich Enteignung	10
Umweltrecht	5
Abgabenrecht	9
nach der Art der Erledigung	
Urteil	8
Gerichtsbescheid	1
Beschluss	22
Prozessvergleich	-
Ruhens des Verfahrens	5
sonstige Erledigungsart	1
nach der Verfahrensdauer	
bis 3 Monate	5
4 bis 6 Monate	8
7 bis 12 Monate	9
13 bis 18 Monate	2
19 bis 24 Monate	4
25 bis 36 Monate	8
37 Monate und mehr	1
Unerledigte Verfahren am Jahresende	50



## Noch: 10.2 Verfahren vor dem Oberverwaltungsgericht 2008

Verfahren	Anzahl
	<b>Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren</b>
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	773
Neuzugänge	776
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>747</b>
nach der Art des Verfahrens	
Berufungen in Disziplinarverfahren	13
sonstige Berufungen	210
Antrag auf Zulassung der Berufung	1
sonstige Anträge auf Zulassung der Berufung	504
Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Disziplinarverfahren	19
nach dem Sachgebiet	
Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Staatsaufsicht	7
Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	37
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	45
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	25
Ausländerrecht	12
Asylrecht	159
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	42
Umweltrecht	37
Abgabenrecht	160
Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	1
Recht des öffentlichen Dienstes	90
Disziplinarrecht/Berufungsgerichtliche Verfahren	20
Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	72
Sozialhilfe (Altverfahren seit dem 1. Januar 2005)	36
sonstige Sachgebiete	4
nach der Art der Erledigung	
Urteil	104
Beschluss nach § 130a VwGO	4
Beschluss	600
Prozessvergleich	14
Ruhens des Verfahrens	11
sonstige Erledigungsart	14
nach der Verfahrensdauer	
bis 3 Monate	134
4 bis 6 Monate	83
7 bis 12 Monate	112
13 bis 18 Monate	102
19 bis 24 Monate	167
25 bis 36 Monate	127
37 Monate und mehr	22
Unerledigte Verfahren am Jahresende	802

## Noch: 10.2 Verfahren vor dem Oberverwaltungsgericht 2008

Verfahren	Anzahl
	<b>Beschwerden gegen Entscheidungen/Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz</b>
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	312
Neuzugänge	467
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>540</b>
nach der Art des Verfahrens	
Beschwerden	531
Anträge auf Zulassung der Beschwerde gegen eine Entscheidung über Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	3
Anträge auf Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	6
nach dem Sachgebiet	
Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Staatsaufsicht	16
Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	18
Numerus-clausus-Verfahren	54
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	17
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	65
Ausländerrecht	72
Asylrecht	1
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	32
Umweltrecht	17
Abgabenrecht	176
Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	1
Recht des öffentlichen Dienstes	51
Disziplinarrecht/Berufgerichtliche Verfahren	12
Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	-
sonstige Sachgebiete	8
nach der Art der Erledigung	
Beschluss	535
Prozessvergleich	1
Ruhe des Verfahrens	-
sonstige Erledigungsart	4
nach der Verfahrensdauer	
bis 3 Monate	201
4 bis 6 Monate	102
7 bis 12 Monate	192
13 bis 18 Monate	26
19 bis 24 Monate	11
25 bis 36 Monate	8
37 Monate und mehr	
Unerledigte Verfahren am Jahresende	239
	<b>sonstige Verfahren</b>
Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	9
Beschwerden in Prozesskostenhilfesachen	164
Beschwerden in sonstigen Verfahren	109

## 11. Sozialgerichte

### 11.1 Verfahren vor den Sozialgerichten in Chemnitz, Dresden und Leipzig 2008

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Sozialgericht		
		Chemnitz	Dresden	Leipzig
		<b>Klagen</b>		
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	29 647	11 775	10 272	7 600
Neuzugänge	29 287	10 958	11 073	7 256
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>25 405</b>	<b>9 595</b>	<b>9 628</b>	<b>6 182</b>
nach der Art des Verfahrens				
Klagen	25 365	9 585	9 615	6 165
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe für eine Klage	40	10	13	17
nach dem Kläger oder Antragsteller				
Versicherte oder Leistungsberechtigte	24 402	9 571	8 717	6 114
Vertragsärzte oder Vertragszahnärzte	811	-	811	-
Behörden, Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts	33	6	8	19
sonstige	159	18	92	49
nach dem Sachgebiet				
Krankenversicherung	1 502	549	594	359
Vertrags(zahn)arztangelegenheiten	835	-	835	-
Pflegerversicherung	407	169	169	69
Unfallversicherung	1 100	457	384	259
Rentenversicherung	4 687	1 844	1 618	1 225
Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Länder	451	155	140	156
Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	3 323	1 365	1 365	593
Angelegenheiten nach dem SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende)	11 416	4 486	3 872	3 058
Streitigkeiten nach dem SGB XII und nach dem Asylbewerber- leistungsgesetz	435	180	137	118
Versorgungs- und Entschädigungsrecht	126	46	52	28
Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach dem SGB IX	846	249	324	273
Sonstiges	277	95	138	44
nach der Art der Erledigung				
Endurteil	1 877	638	599	640
mit zugelassener Berufung	75	15	48	12
mit zugelassener Revision	8	2	4	2
sonstiges Endurteil	1 794	621	547	626
instanzbeendender Gerichtsbescheid	2 259	769	950	540
gerichtlicher Vergleich	2 654	1 289	729	636
übereinstimmende Erledigungserklärung	2 432	838	1 122	472
angenommenes Anerkenntnis	2 819	906	1 251	662
Zurücknahme	10 071	3 726	3 762	2 583
Unterbrechung, Ruhen oder Aussetzung	1 896	765	791	340
übrige Erledigungsart	1 397	664	424	309
nach der Verfahrensdauer				
bis 3 Monate	5 645	1 830	2 606	1 209
4 bis 6 Monate	3 961	1 488	1 479	994
7 bis 12 Monate	5 439	2 332	1 844	1 263
13 bis 18 Monate	3 718	1 499	1 206	1 013
19 bis 24 Monate	2 486	960	906	620
25 bis 36 Monate	2 964	1 018	1 138	808
37 Monate und mehr	1 192	468	449	275
Unerledigte Verfahren am Jahresende	33 529	13 138	11 717	8 674

## Noch: 11.1 Verfahren vor den Sozialgerichten in Chemnitz, Dresden und Leipzig 2008

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Verwaltungsgericht		
		Chemnitz	Dresden	Leipzig
<b>Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz</b>				
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	420	165	113	142
Neuzugänge	2 980	996	1 181	803
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>2 995</b>	<b>970</b>	<b>1 181</b>	<b>844</b>
nach der Art des Verfahrens				
Anträge auf Gewährung von einstweiligen Rechtsschutz	2 991	970	1 177	844
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe für ein Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz	4	-	4	-
nach dem Kläger oder Antragsteller				
Versicherte oder Leistungsberechtigte	2 967	970	1 155	842
Vertragsärzte oder Vertragszahnärzte	20	-	20	-
Behörden, Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts	2	-	2	-
sonstige	6	-	4	2
nach dem Sachgebiet				
Krankenversicherung	139	37	64	38
Vertrags(zahn)arztangelegenheiten	21	-	21	-
Pflegeversicherung	12	4	2	6
Unfallversicherung	21	8	10	3
Rentenversicherung	76	28	23	25
Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Länder	-	-	-	-
Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	103	37	34	32
Angelegenheiten nach dem SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende)	2 486	824	956	706
Streitigkeiten nach dem SGB XII und nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	108	25	57	26
Versorgungs- und Entschädigungsrecht	2	1	-	1
Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach dem SGB IX	8	3	3	2
Sonstiges	19	3	11	5
nach der Art der Erledigung				
Beschluss				
über Gewährung von einstweiligenmRechtsschutz	297	84	119	94
auf Zurückweisung des Antrages auf einstweiligen Rechtsschutz	663	220	235	208
Zurücknahme	1 100	279	513	308
auf sonstige Art	935	387	314	234
nach der Verfahrensdauer				
bis 1 Monat	1 687	437	771	479
1 bis 2 Monate	773	300	256	217
2 bis 3 Monate	276	116	93	67
3 bis 6 Monate	182	81	49	52
6 bis 12 Monate	63	30	8	25
12 Monate und mehr	14	6	4	4
Unerledigte Verfahren am Jahresende	405	191	113	101
<b>sonstiger Geschäftsanfall</b>				
Kostensachen	937	202	623	112
Amts- und Rechtshilfeersuchen	4	-	-	4
sonstige Verfahren	672	311	289	72
Beschlüsse	85	19	19	47
beschwerdefähige Beschlüsse	-	-	-	-
nicht beschwerdefähige Beschlüsse	85	19	19	47

## 11.2 Verfahren vor dem Landessozialgericht 2008

Verfahren	Anzahl
	<b>Berufungen</b>
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	2 654
Neuzugänge	1 714
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>2 004</b>
nach der Art des Verfahrens	
Berufungen	1 999
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe für Berufungsverfahren	5
nach dem Sachgebiet	
Krankenversicherung	130
Vertrags(zahn)arztangelegenheiten	33
Pflegeversicherung	44
Unfallversicherung	237
Rentenversicherung	810
Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Länder	139
Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	245
Angelegenheiten nach dem SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende)	249
Streitigkeiten nach dem SGB XII und nach dem Asylbewerber- leistungsgesetz	24
Versorgungs- und Entschädigungsrecht	21
Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach dem SGB IX	64
Sonstiges	8
nach der Art der Erledigung	
Urteil	608
mit zugelassener Revision	23
mit nicht zugelassener Revision	585
Beschluss	39
gerichtlicher Vergleich	151
übereinstimmende Erledigungserklärung	121
angenommenes Anerkenntnis	55
Zurücknahme	834
Unterbrechung, Ruhen oder Aussetzung	170
übrige Erledigungsart	26
nach der Verfahrensdauer	
bis 3 Monate	223
4 bis 6 Monate	248
7 bis 12 Monate	532
13 bis 18 Monate	381
19 bis 24 Monate	255
25 bis 36 Monate	257
37 Monate und mehr	108
Unerledigte Verfahren am Jahresende	2 364
	<b>Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz</b>
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	4
Neuzugänge	11
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>13</b>
Unerledigte Verfahren am Jahresende	2

## Noch: 11.2 Verfahren vor dem Landessozialgericht 2008

Verfahren	Anzahl
	<b>Beschwerdeverfahren</b>
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	351
Neuzugänge	850
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>785</b>
nach der Art des Verfahrens	
Beschwerden gegen eine Entscheidung über Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz	322
Nichtzulassungsbeschwerden	70
sonstige Beschwerden	393
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe für Beschwerdeverfahren	-
nach dem Sachgebiet	
Krankenversicherung	65
Vertrags(zahn)arztangelegenheiten	4
Pflegeversicherung	4
Unfallversicherung	23
Rentenversicherung	81
Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Länder	-
Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	64
Angelegenheiten nach dem SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende)	481
Streitigkeiten nach dem SGB XII und nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	43
Versorgungs- und Entschädigungsrecht	1
Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach dem SGB IX	7
Sonstiges	12
nach der Art der Erledigung	
Beschluss	515
gerichtlicher Vergleich	13
übereinstimmende Erledigungserklärung	13
angenommenes Anerkenntnis	15
Zurücknahme	199
Unterbrechung, Ruhen oder Aussetzung	3
übrige Erledigungsart	27
nach der Verfahrensdauer	
bis 3 Monate	397
4 bis 6 Monate	197
7 bis 12 Monate	108
13 bis 18 Monate	49
19 bis 24 Monate	20
25 bis 36 Monate	13
37 Monate und mehr	1
Unerledigte Verfahren am Jahresende	416
	<b>sonstiger Geschäftsanfall</b>
Kostensachen	64
sonstige Verfahren	40
Beschlüsse	13
darunter	
Gegenstandswertfestsetzungen	3
Kostenentscheidungen	10

## 12. Geschäftsentwicklung bei den Zivilgerichten 2003 bis 2008

### 12.1 Zivilverfahren vor den Amtsgerichten

Verfahren	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	25 512	26 789	24 356	21 504	20 226	20 609
Neuzugänge	69 841	68 588	60 967	55 313	52 650	51 998
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>68 546</b>	<b>71 016</b>	<b>63 832</b>	<b>56 614</b>	<b>52 276</b>	<b>51 516</b>
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	4,0	3,9	4,0	4,0	4,1	4,1
nach der Art der Erledigung						
Urteil	35 645	37 170	33 864	29 780	27 303	27 410
Vergleich	9 185	9 561	8 971	8 468	8 090	7 599
Beschluss	3 107	4 110	2 979	2 875	2 929	2 995
Zurücknahme der Klage/des Antrages/des Ein- oder Widerspruchs	10 934	10 679	9 283	8 749	8 235	7 874
übrige Erledigungsart	9 675	9 496	8 735	6 742	5 719	5 638
Unerledigte Verfahren am Jahresende	26 807	24 361	21 491	20 203	20 600	21 091
<b>Sonstiger Geschäftsanfall</b>						
darunter						
Mahnsachen	159 252	150 423	127 643	122 848	43 829 <sup>1)</sup>	-
Anträge außerhalb eines bei Gericht an- hängigen Verfahrens	950	721	782	764	636	770
Zwangsversteigerungen von unbeweglichen Gegenständen	7 996	7 328	7 593	7 922	7 371	6 932
Zwangsverwaltungen	4 360	4 062	4 435	4 529	3 852	3 435
Vollstreckungssachen	174 799	182 853	174 478	166 747	163 099	161 860
abgenommene eidesstattliche Versicherungen	47 182	52 030	49 029	46 078	46 937	45 499
Haftanordnungen in Verfahren zur Abnahme der eidesstattlichen Versicherung	23 014	26 067	24 715	24 944	24 821	25 492
Anträge auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens	9 704	11 107	12 264	12 817	12 269	11 434
eröffnete Insolvenzverfahren	4 518	5 145	7 012	8 174	8 417	7 362
Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht						
Zuständigkeit der Richterin/des Richters	·	950	857	708	734	869
Zuständigkeit der Rechtspflegerin/des Rechtspflegers	·	719	1 647	652	673	835
Rechtshilfeersuchen an die Geschäftsstelle	·	457	527	549	628	977

1) nur vom Januar bis April 2007, danach gemeinsames Mahngericht in Sachsen-Anhalt



## 12.2 Zivilverfahren vor den Landgerichten

Verfahren	2003	2004	2005	2006	2007	2008
<b>erstinstanzliche Verfahren</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	11 592	13 629	11 908	11 496	9 940	9 886
Neuzugänge	21 683	19 613	18 397	14 909	14 263	14 260
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>19 664</b>	<b>21 337</b>	<b>18 805</b>	<b>16 474</b>	<b>14 352</b>	<b>13 803</b>
davon durch						
Zivilkammern	17 387	19 393	16 904	14 748	12 857	12 377
Kammern für Handelssachen	2 262	1 925	1 874	1 706	1 476	1 404
Kammern für Baulandsachen	15	19	27	20	19	22
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	6,4	6,0	6,8	7,3	7,5	7,5
nach der Art der Erledigung						
Urteil	8 557	8 371	8 159	7 193	6 152	5 901
Vergleich	4 295	4 147	4 204	4 011	3 448	3 396
Beschluss	965	3 273	927	792	784	851
Zurücknahme der Klage/des Antrages/des Ein- oder Widerspruchs	2 511	2 385	2 348	2 028	1 633	1 609
übrige Erledigungsart	3 336	3 161	3 167	2 450	2 335	2 046
Unerledigte Verfahren am Jahresende	13 611	11 905	11 500	9 931	9 851	10 343
<b>Berufungsverfahren</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 256	1 129	1 188	1 152	1 040	1 163
Neuzugänge	2 719	2 783	2 690	2 466	2 365	2 320
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>2 846</b>	<b>2 718</b>	<b>2 731</b>	<b>2 582</b>	<b>2 248</b>	<b>2 247</b>
davon durch						
Zivilkammern	2 842	2 713	2 727	2 579	2 247	2 243
Kammern für Handelssachen	4	5	4	3	1	4
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	5,4	4,9	4,9	5,5	5,4	5,7
nach der Art der Erledigung						
Urteil	1 014	891	893	892	802	794
Vergleich	362	347	348	296	287	241
Beschluss	420	506	498	505	418	458
Zurücknahme der Klage/der Berufung/des Antrages/des Ein- oder Widerspruchs	954	883	883	795	664	663
übrige Erledigungsart	96	91	109	94	77	91
Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 129	1 194	1 147	1 036	1 157	1 236
<b>Beschwerden</b>						
<b>Geschäftsfall</b>						
Beschwerden insgesamt	4 784	5 069	5 043	4 767	4 757	4 643
Beschwerden in WEG-Sachen	·	214	230	221	259	138
Nachlassbeschwerden	·	101	116	94	84	87
Betreuungsbeschwerden	·	689	624	743	640	629
Beschwerden in Insolvenzsachen	·	321	321	257	261	311
Beschwerden in Kostensachen	·	568	446	319	316	279
sonstige Beschwerden in FGG-Sachen	·	872	1 074	953	1 091	925
sonstige Beschwerden	·	2 304	2 232	2 180	2 106	2 274

## 12.3 Zivilverfahren vor dem Oberlandesgericht

Verfahren	2003	2004	2005	2006	2007	2008
<b>Berufungsverfahren</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 085	993	1 009	1 030	1 062	1 036
Neuzugänge	2 386	2 468	2 462	2 473	2 177	2 138
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>2 477</b>	<b>2 451</b>	<b>2 440</b>	<b>2 442</b>	<b>2 204</b>	<b>2 148</b>
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	5,2	4,9	5,2	5,3	5,6	5,9
nach der Art der Erledigung						
Urteil	661	584	498	554	566	569
Vergleich	526	493	620	584	550	566
Beschluss	309	384	414	460	363	373
Zurücknahme der Klage/der Berufung/des Antrages/des Ein- oder Widerspruchs	880	876	816	788	652	568
übrige Erledigungsart	101	114	92	56	73	72
Unerledigte Verfahren am Jahresende	994	1 010	1 031	1 061	1 035	1 026
<b>Beschwerden</b>						
<b>Geschäftsfall</b>						
Beschwerden in Landwirtschaftssachen	-	53	17	18	23	9
Verfahren nach § 23 EGGVG	8	60	8	19	8	7
Beschwerden in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit einschließlich Kostensachen auf diesem Gebiet und nach § 156 KostO	135	150	194	200	188	187
sonstige Beschwerden	1 687	1 391	1 441	1 455	1 299	1 118

### 13. Geschäftsentwicklung bei den Familiengerichten 2003 bis 2008

#### 13.1 Familiensachen vor den Amtsgerichten

Verfahren	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	17 561	16 926	15 996	14 436	14 305	13 941
Neuzugänge	22 004	21 341	19 477	19 642	19 645	19 783
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>22 640</b>	<b>22 275</b>	<b>21 022</b>	<b>19 774</b>	<b>20 009</b>	<b>19 548</b>
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten <sup>1)</sup>	11,1	10,6	10,2	8,4	8,6	8,2
nach dem Sachgebiet						
Scheidungsverfahren	10 083	9 892	9 411	8 620	8 556	8 490
andere Eheverfahren	33	40	39	28	29	19
Verfahren über abgetrennte Scheidungs- folgesachen	1 681	1 379	1 234	869	777	698
Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen	10 742	10 853	10 217	9 910	10 175	9 915
Verfahren zur Aufhebung der Lebenspartnerschaft	.	.	.	13	15	8
sonstige Verfahren nach dem Lebenspartner- schaftsgesetz	.	.	.	-	-	1
Verfahren nach dem Gewaltschutzgesetz	.	.	.	334	457	417
nach dem Gegenstand des Verfahrens						
darunter						
Maßnahme zum Schutz vor Gewalt und Nach- stellung gem. § 1 GewSchG	.	.	.	270	377	366
Wohnungsüberlassung gem. § 2 GewSchG	.	.	.	172	219	214
Unterbringung eines Kindes gem. § 1631b BGB	.	.	.	337	496	443
nach der Art der Erledigung <sup>1)</sup>						
Urteil	9 120	8 961	8 558	9 881	9 684	9 533
Vergleich	.	.	.	2 540	2 565	2 464
Beschluss	21	27	19	3 264	3 530	3 621
Zurücknahme der Klage/des Antrages	330	348	296	1 635	1 685	1 530
übrige Erledigungsart	645	596	577	2 454	2 545	2 400
Unerledigte Verfahren am Jahresende	16 925	15 992	14 451	14 304	13 941	14 176
<b>Sonstiger Geschäftsanfall</b>						
Verfahren auf Genehmigung der Unterbringung eines Kindes gem. § 1631b BGB	394	466	396	.	.	.
darunter						
Verfahren auf Verlängerung der Unterbringung	21	36	24	.	.	.
Verfahren nach dem Gewaltschutzgesetz						
Maßnahmen zum Schutz vor Gewalt und Nachstellung gem. § 1 GewSchG	122	183	203	.	.	.
Wohnungsüberlassung gem. § 2 GewSchG	109	155	167	.	.	.
Verfahren in sonstigen Familiensachen						
Zuständigkeit des Richters	351	241	302	.	.	.
darunter Verfahren nach dem Lebenspartner- schaftsgesetz	2	1	11	.	.	.
Zuständigkeit des Rechtspflegers	7 232	8 295	8 503	8 213	7 865	6 856
Anträge außerhalb eines anhängigen Ver- fahrens in Familiensachen (FH-Sachen)	1 350	1 555	1 264	944	859	850
vereinfachte Unterhaltsverfahren	1 322	1 516	1 223	916	777	666
sonstige FH-Verfahren	28	39	41	28	82	184
Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht						
Zuständigkeit des Richters	375	613	600	534	577	590
Zuständigkeit des Rechtspflegers	106	178	169	148	139	152
Rechtshilfeersuchen an die Geschäftsstelle	114	299	323	260	358	486

1) bis 2005: nur Scheidungs- und andere Eheverfahren

## 13.2 Familiensachen vor dem Oberlandesgericht

Verfahren	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	301	270	272	240	310	338
Neuzugänge	918	898	864	881	845	804
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>949</b>	<b>896</b>	<b>896</b>	<b>810</b>	<b>817</b>	<b>844</b>
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	3,1	3,3	3,1	3,1	4,1	4,5
nach dem Sachgebiet						
Scheidungsverfahren mit Anfechtung des die Scheidung aussprechenden oder ablehnenden Urteils	27	28	45	29	44	45
Scheidungsverfahren ohne Anfechtung des die Scheidung aussprechenden oder ablehnenden Urteils	x	x	x	208	169	198
andere Eheverfahren mit oder ohne Anfechtung des Urteils in der Ehesache	10	6	3	8	30	21
Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen und allein anhängige andere Familiensachen	874	805	785	558	570	569
Verfahren nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz	.	.	.	-	-	1
Verfahren nach dem Gewaltschutzgesetz	.	.	.	7	4	10
Prozesskostenhilfverfahren	38	57	63	.	.	.
nach der Art der Entscheidung im ersten Rechtszug <sup>1)</sup>						
Verfahren über Berufungen/Beschwerden (§ 629a Abs. 2 ZPO) gegen die Scheidung aussprechende Urteile	282	243	317	x	x	x
Verfahren über Berufungen/Beschwerden gegen sonstige Endentscheidungen des Familiengerichts	629	596	516	x	x	x
nach der Art der Erledigung						
Urteil	77	59	76	62	67	63
Beschluss	450	454	417	423	340	339
Vergleich	113	147	160	105	182	235
Zurücknahme der Klage/des Antrages/der Berufung/der Beschwerde	265	207	216	197	192	172
übrige Erledigungsart	44	29	27	23	36	35
Unerledigte Verfahren am Jahresende	270	272	240	311	338	298
<b>Sonstiger Geschäftsanfall</b>						
sonstige Beschwerden	869	1 001	1 009	1 040	1 169	1 100
Prozesskostenhilfe	.	.	.	667	731	682
einstweilige Anordnung über elterliche Sorge	.	.	.	60	54	62
Herausgabe des Kindes	.	.	.	1	5	3
Ehewohnung	.	.	.	6	7	4
Aussetzung des Scheidungsverfahrens	.	.	.	-	-	-
Wert des Verfahrensgegenstandes	.	.	.	61	57	67
Kostenangelegenheiten	.	.	.	124	125	109
sonstige Angelegenheiten	.	.	.	121	190	173

1) ohne Prozesskostenhilfverfahren

## 14. Geschäftsentwicklung bei den Strafgerichten 2003 bis 2008

### 14.1 Straf- und Bußgeldverfahren vor den Amtsgerichten

Verfahren	2003	2004	2005	2006	2007	2008
<b>Strafverfahren</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	14 744	14 127	13 214	13 137	13 549	13 723
Neuzugänge	50 192	48 373	47 891	44 009	44 127	45 278
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>50 849</b>	<b>49 336</b>	<b>48 007</b>	<b>43 605</b>	<b>44 039</b>	<b>45 217</b>
davon beim						
Strafrichter	31 667	31 383	30 836	28 837	29 732	31 488
Schöffengericht	1 777	1 887	1 883	1 610	1 737	1 683
erweiterten Schöffengericht	1	-	-	1	-	-
Jugendrichter	12 759	11 951	11 346	9 900	9 216	8 850
Jugendschöffengericht	4 645	4 115	3 942	3 257	3 354	3 196
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	3,5	3,4	3,3	3,5	3,6	3,6
nach der Art der Einleitung des Verfahrens						
Anklage	38 135	37 208	36 698	33 114	33 322	34 095
Anträge auf Aburteilung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	697	529	349	207	126	88
Anträge auf Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)	660	574	543	417	276	232
Einspruch gegen einen beantragten Strafbefehl andere Einleitungsart	10 409	10 096	9 562	9 038	9 266	9 874
nach der Art der Erledigung						
Erlass eines Strafbefehls nach § 408a StPO	1 274	1 206	1 367	1 412	1 319	1 455
Urteil	24 605	24 189	22 888	20 527	20 665	20 569
Einstellung des Verfahrens	13 042	12 342	11 951	11 213	10 778	10 895
Zurücknahme der Klage/der Anklage/des Antrages/des Einspruchs	4 121	3 775	3 419	3 270	3 474	3 732
Verbindung mit einer anderen Sache	6 306	6 320	6 601	5 371	5 840	6 232
übrige Erledigungsart	1 501	1 504	1 781	1 812	1 963	2 333
von den Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	11 206	9 781	8 933	7 852	7 541	8 090
Unerledigte Verfahren am Jahresende	14 087	13 164	13 098	13 541	13 637	13 784
<b>Sonstiger Geschäftsanfall</b>						
Anträge auf Erlass von Strafbefehlen	39 483	37 247	35 353	33 309	34 548	33 610
einzelne richterliche Anordnungen	27 401	28 292	28 980	24 082	24 946	3 301
Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht	1 172	1 534	1 537	1 235	1 369	2 097
Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen	8 846	10 725	10 474	9 051	8 314	8 305
<b>Bußgeldverfahren</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	3 680	3 712	4 302	3 820	3 214	3 868
Neuzugänge	16 963	18 300	17 957	16 387	16 696	16 402
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>16 906</b>	<b>17 770</b>	<b>18 447</b>	<b>16 998</b>	<b>16 057</b>	<b>16 999</b>
davon beim						
Richter für Bußgeldsachen	15 969	16 782	17 513	16 129	15 289	16 291
Jugendrichter für Bußgeldsachen	937	988	934	869	768	708
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	2,5	2,4	2,4	2,5	2,5	2,6

## Noch: 14.1 Straf- und Bußgeldverfahren vor den Amtsgerichten

Verfahren	2003	2004	2005	2006	2007	2008
noch: Bußgeldverfahren						
Noch: Erledigte Verfahren						
nach der Art der Einleitung des Verfahrens						
Zurückverweisung durch die Rechtsbeschwerdeinstanz	52	48	66	61	43	51
Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	40	36	26	34	30	184
Einspruch gegen einen Bußgeldbescheid	16 814	17 686	18 355	16 903	15 984	16 764
nach der Art der Erledigung						
Urteil	4 248	4 391	4 565	4 183	3 920	4 136
Beschluss nach § 72 OWiG	339	343	509	426	457	561
Einstellung des Verfahrens	3 638	3 822	3 989	3 800	3 720	4 204
Zurücknahme der Klage/des Einspruchs	7 938	8 466	8 608	7 945	7 313	7 242
übrige Erledigungsart	743	748	776	644	647	856
von den Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit	15 363	16 217	16 990	15 677	14 736	15 636
Unerledigte Verfahren am Jahresende	3 737	4 242	3 812	3 209	3 853	3 271
<b>Sonstiger Geschäftsanfall</b>						
Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht	44	90	64	60	61	43
Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen	410	667	694	681	701	791
Erzwingungshaftanträge	9 138	9 877	10 501	11 083	13 749	14 190

## 14.2 Strafverfahren vor den Landgerichten

Verfahren	2003	2004	2005	2006	2007	2008
<b>erstinstanzliche Verfahren</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	270	289	279	281	293	272
Neuzugänge	565	506	569	566	557	527
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>545</b>	<b>515</b>	<b>567</b>	<b>553</b>	<b>578</b>	<b>502</b>
davon bei/m						
der großen Strafkammer	314	279	338	319	338	303
der Wirtschaftsstrafkammer	58	58	70	72	70	59
der großen Jugendkammer	129	126	115	101	126	93
Schwurgericht	44	52	44	61	44	47
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	6,2	6,5	7,1	6,5	6,3	6,6
nach der Art der Einleitung des Verfahrens						
Anklage	429	424	461	429	471	391
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	14	15	15	10	20	21
Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	67	54	61	67	63	59
übrige Einleitungsart	35	22	30	47	24	31
nach der Art der Erledigung						
Urteil	366	365	393	364	396	328
Einstellung des Verfahrens	36	32	48	45	45	38
Zurücknahme der Anklage/des Antrages	13	12	5	6	12	20
Verbindung mit einer anderen Sache	64	57	78	76	75	61
übrige Erledigungsart	66	49	43	62	50	55
Unerledigte Verfahren am Jahresende	290	280	281	294	272	297

## Noch: 14.2 Strafverfahren vor den Landgerichten

Verfahren	2003	2004	2005	2006	2007	2008
<b>Berufungsverfahren</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 141	1 147	1 212	1 130	1 074	1 179
Neuzugänge	3 668	3 767	3 429	3 127	3 215	3 290
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>3 663</b>	<b>3 703</b>	<b>3 508</b>	<b>3 191</b>	<b>3 109</b>	<b>3 317</b>
davon bei der						
kleinen Strafkammer (Strafrichterurteile)	2 503	2 491	2 461	2 235	2 205	2 405
kleinen Strafkammer (Schöffengerichtsurteile)	382	366	369	346	314	349
kleinen Wirtschaftsstrafkammer	119	151	118	132	120	70
großen Jugendkammer (Jugendschöffengerichtsurteile)	395	427	354	291	302	295
kleinen Jugendkammer	264	268	206	187	168	198
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	3,8	3,8	3,9	4,3	4,0	4,2
nach der Art der Einleitung des Verfahrens						
durch die Rechtsmittelinstanz zurückverwiesene Verfahren	59	56	41	39	56	49
Berufung im Offizialverfahren	3 563	3 623	3 428	3 122	3 020	3 233
übrige Einleitungsart	41	24	39	30	33	35
nach der Art der Erledigung						
Urteil	1 956	1 909	1 839	1 579	1 599	1 735
Einstellung des Verfahrens	328	341	347	393	345	381
Zurücknahme der Berufung/der Privatklage	1 159	1 232	1 077	1 021	972	965
übrige Erledigungsart	220	221	245	198	193	236
von den Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	878	738	675	547	507	496
Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 146	1 211	1 133	1 066	1 180	1 152

## 14.3 Straf- und Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht

Verfahren	2003	2004	2005	2006	2007	2008
<b>Revisionsverfahren</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	30	48	59	36	32	54
Neuzugänge	356	380	416	338	367	355
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>338</b>	<b>369</b>	<b>439</b>	<b>342</b>	<b>345</b>	<b>379</b>
davon richteten sich gegen ein Urteil des/der						
Strafrichters	17	26	23	24	37	38
Schöffengerichts	3	-	1	3	3	1
erweiterten Schöffengerichts	-	1	-	-	-	-
Jugendrichters	9	5	8	4	4	2
Jugendschöffengerichts	6	8	5	1	6	6
kleinen Strafkammer (Strafrichterurteile)	228	248	323	228	200	238
großen Strafkammer (erstinstanzliche Verfahren) und kleinen Strafkammer (Berufungen gegen Schöffengerichtsurteile)	53	51	42	49	65	48
Schwurgerichts	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsstrafkammer	1	12	10	10	7	18
großen Jugendkammer	11	6	16	12	11	21
kleinen Jugendkammer	10	12	11	11	12	7

## Noch: 14.3 Straf- und Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht

Verfahren	2003	2004	2005	2006	2007	2008
noch: Revisionsverfahren						
Noch: Erledigte Verfahren						
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	1,3	1,5	1,2	1,2	1,4	1,8
nach der Art der Einleitung des Verfahrens						
Revision im Privatklageverfahren	-	-	-	-	1	-
Revision im Officialverfahren	338	369	439	342	344	379
nach der Art der Erledigung						
Urteil	30	28	22	19	25	29
Beschluss nach § 349 StPO	274	319	381	291	284	322
Einstellung des Verfahrens	5	3	8	6	7	5
Zurücknahme der Revision/der Privatklage	17	10	12	16	10	8
übrige Erledigungsart	12	9	16	10	19	15
von den Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	93	78	102	72	57	60
Unerledigte Verfahren am Jahresende	48	59	36	32	54	30
<b>Rechtsbeschwerden</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	16	29	27	26	31	34
Neuzugänge	391	458	520	462	490	513
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>378</b>	<b>460</b>	<b>521</b>	<b>457</b>	<b>487</b>	<b>513</b>
davon richteten sich gegen ein Urteil/einen Beschluss eines						
Strafrichters	-	-	-	-	-	1
Richters für Bußgeldsachen	373	453	512	449	479	501
Jugendrichters für Bußgeldsachen	5	6	9	8	8	10
sonstigen Spruchkörpers	-	1	-	-	-	1
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	0,5	0,5	0,5	0,6	0,7	0,7
nach der Art der Einleitung des Verfahrens						
Rechtsbeschwerde (§ 79 OWiG) gegen ein Urteil	214	252	286	240	229	236
Rechtsbeschwerde (§ 79 OWiG) gegen einen Beschluss nach § 72 OWiG	6	4	7	6	10	4
Antrag auf Zulassung der Rechtsbeschwerde (§ 80 Abs. 1 OWiG)	158	204	228	211	248	273
nach der Art der Erledigung						
Urteile oder Beschlüsse (§ 79 Abs. 5 OWiG)	195	229	265	225	228	236
Einstellung des Verfahrens	10	25	12	11	20	3
Zurücknahme der Rechtsbeschwerde/des Zulassungsantrages	8	6	11	11	7	3
übrige Erledigungsart	165	200	233	210	241	271
von den Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit	346	425	495	437	463	498
Unerledigte Verfahren am Jahresende	29	27	26	31	34	34



#### 14.4 Rehabilitierungsverfahren vor den Landgerichten

Verfahren	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 234	723	426	395	404	863
Neuzugänge	1 156	680	675	699	1 445	1 386
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>1 667</b>	<b>977</b>	<b>708</b>	<b>690</b>	<b>986</b>	<b>1 409</b>
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	12,4	9,0	7,3	13,7	6,1	7,1
nach der Art der Erledigung						
Beschluss	1 197	727	433	360	488	987
davon						
begründet	503	287	179	150	215	408
teilweise begründet	158	88	45	38	47	105
nicht begründet	487	322	182	153	189	440
unzulässig	49	30	27	19	37	34
Zurücknahme	81	71	54	63	106	144
übrige Erledigungsart	389	179	221	267	392	278
Unerledigte Verfahren am Jahresende	723	426	393	404	863	840

#### 14.5 Rehabilitierungsverfahren (Beschwerden) vor dem Oberlandesgericht

Verfahren	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	13	13	8	6	5	15
Neuzugänge	104	81	48	35	53	101
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>104</b>	<b>86</b>	<b>50</b>	<b>36</b>	<b>43</b>	<b>102</b>
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	0,8	1,5	1,7	1,5	1,8	1,6
nach der Art der Erledigung						
Beschluss	101	81	49	35	39	102
davon						
begründet	6	6	6	3	4	5
teilweise begründet	1	7	1	-	1	3
nicht begründet	83	61	40	31	33	92
unzulässig	11	7	2	1	1	2
Zurücknahme	3	5	1	1	4	-
übrige Erledigungsart	-	-	-	-	-	-
Unerledigte Verfahren am Jahresende	13	8	6	5	15	14

## 15. Geschäftsentwicklung bei den Staatsanwaltschaften 2003 bis 2008

### 15.1 Ermittlungsverfahren bei den Staatsanwaltschaften

Verfahren	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	33 203	31 071	31 173	28 132	27 450	29 414
Neuzugänge	302 275	292 345	264 161	225 771	222 922	213 918
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>304 398</b>	<b>292 209</b>	<b>267 192</b>	<b>226 444</b>	<b>220 956</b>	<b>215 339</b>
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	1,6	1,7	1,7	1,8	1,7	1,7
nach der Art der Erledigung						
Anklage	32 872	31 650	32 212	29 456	29 672	29 614
Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	39 313	35 690	34 388	32 510	33 243	31 915
Einstellung mit Auflage	19 022	16 595	16 117	13 895	12 973	10 507
Einstellung ohne Auflage	56 688	56 386	64 497	52 488	52 887	45 635
Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	60 672	59 454	64 202	56 115	54 767	55 868
vorläufige Einstellung	6 807	5 936	6 429	4 646	4 202	4 127
übrige Erledigungsart	89 024	86 498	49 347	37 334	37 414	37 673
nach der Einleitungsbehörde						
Polizei	253 396	243 114	218 621	182 273	180 199	172 435
Staatsanwaltschaft	45 641	44 154	43 612	38 779	33 087	35 547
Steuer-/Zollfahndungsstelle	2 172	3 052	3 561	3 806	5 845	5 599
Verwaltungsbehörde	3 189	1 889	1 398	1 586	1 825	1 758
Zahl der von den Ermittlungsverfahren betroffenen Personen	353 995	342 034	310 185	264 276	259 113	252 105
Zahl der Personen,						
die angeklagt wurden	38 316	37 337	37 626	34 877	35 273	34 969
gegen die Strafbefehl beantragt wurde	40 092	36 419	35 106	33 268	34 008	32 587
denen Auflagen erteilt wurden	19 455	17 039	16 519	14 306	13 392	10 867
bei denen sich das Ermittlungsverfahren in anderer Weise erledigte	256 132	251 239	220 934	181 825	176 440	173 682
Unerledigte Verfahren am Jahresende	31 080	31 207	28 142	27 459	29 416	27 993

### 15.2 Ermittlungsverfahren gemäß § 145 GVG bei der Generalstaatsanwaltschaft

Verfahren	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	14	35	46	24	37	7
Neuzugänge	64	57	8	15	x	9
<b>Erledigte Verfahren (Js-Sachen)</b>	<b>43</b>	<b>46</b>	<b>30</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>16</b>
nach der Art der Erledigung						
Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	1	1	-	1	-	5
Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	39	45	28	1	1	10
übrige Erledigungsart	3	-	2	-	2	1
Unerledigte Verfahren am Jahresende	35	46	24	37	7	-

## 16. Geschäftsentwicklung bei den Arbeitsgerichten 2003 bis 2008

### 16.1 Arbeitsrechtsverfahren vor den Arbeitsgerichten

Verfahren	2003	2004	2005	2006	2007	2008
<b>Urteilsverfahren</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	8 420	8 118	7 937	6 228	5 292	5 562
Neuzugänge	32 196	30 277	26 472	21 694	19 675	19 576
nach der Art des Klägers						
Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Betriebsräte	31 888	30 033	26 278	21 533	.	.
Arbeitgeber und ihre Organisationen	304	243	191	158	.	.
Freistaat Sachsen	4	1	3	3	.	.
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>32 496</b>	<b>30 457</b>	<b>28 165</b>	<b>22 280</b>	<b>19 399</b>	<b>19 532</b>
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	.	.	.	.	2,8	2,7
nach dem Gegenstand des Verfahrens <sup>1)</sup>						
Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG)	15 950	15 041	13 449	10 482	8 843	9 349
darunter Kündigungen	15 265	14 523	13 044	10 087	8 554	8 880
Zahlungsklagen	15 777	15 104	14 174	11 618	10 075	10 074
tarifliche Einstufungen	521	265	186	154	146	171
sonstige Verfahrensgegenstände	8 386	8 275	7 976	6 382	3 789	4 001
nach der Art der Erledigung						
Urteil	6 951	6 613	5 771	4 881	3 894	3 871
Vergleich	13 994	13 439	13 113	10 793	9 514	9 982
auf andere Weise	11 551	10 405	9 281	6 606	5 991	5 679
Unerledigte Verfahren am Jahresende	8 120	7 938	6 244	5 642	5 568	5 606
<b>Beschlussverfahren</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	106	95	72	55	63	96
Neuzugänge	467	237	243	310	314	274
nach der Art des Antragstellers						
Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Betriebsräte, Wahlvorstände	400	188	217	267	.	.
Arbeitgeber, Vereinigungen von Arbeitgebern oberste Arbeitsbehörden	67	49	26	42	.	.
-	-	-	-	1	.	.
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>478</b>	<b>260</b>	<b>259</b>	<b>303</b>	<b>277</b>	<b>306</b>
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	.	.	.	.	2,8	3,1
nach der Art der Erledigung						
Beschluss (§ 84 ArbGG)	97	97	88	116	57	70
Vergleich	124	66	74	80	66	81
auf andere Weise	257	97	97	107	154	155
Unerledigte Verfahren am Jahresende	95	72	56	62	100	64
<b>sonstige Verfahren</b>						
<b>Geschäftsfall</b>						
Mahnsachen	1 695	1 477	1 132	938	830	716
Arreste und einstweilige Verfügungen	263	226	212	144	.	.
Amts- und Rechtshilfeersuchen	.	.	.	.	108	13
Kostensachen	.	.	.	.	8	40

1) Eine Klage kann mehrere Ansprüche nach § 260 ZPO enthalten.  
Quelle: bis 2006 Staatsministerium der Justiz

## 16.2 Arbeitsrechtsverfahren vor dem Landesarbeitsgericht

Verfahren	2003	2004	2005	2006	2007	2008
<b>Berufungsverfahren</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	685	684	594	680	·	570
Neuzugänge	1 132	1 011	988	837	·	783
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>1 133</b>	<b>1 093</b>	<b>902</b>	<b>838</b>	·	<b>858</b>
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	·	·	·	·	·	8,3
nach der Art der Erledigung						
Urteil	386	394	264	303	·	274
Vergleich	361	366	375	288	·	303
Beschluss (§ 522 ZPO)	37	36	19	17	·	17
auf andere Weise	349	297	244	230	·	264
Unerledigte Verfahren am Jahresende	684	602	680	679	·	495
Zulassung der Revision (§ 72 Abs. 2 ArbGG)	28	18	22	49	·	29
<b>Beschwerdeverfahren in Beschlusssachen</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	17	26	30	22	·	31
Neuzugänge	38	35	32	46	·	47
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>29</b>	<b>31</b>	<b>39</b>	<b>38</b>	·	<b>55</b>
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	·	·	·	·	·	7,0
nach der Art der Erledigung						
Beschluss (§ 91 ArbGG)	9	12	16	18	·	26
Vergleich oder Erledigungserklärung (§§ 90 Abs. 2, 83a Abs. 1 ArbGG)	6	6	12	9	·	15
auf andere Weise	14	13	11	11	·	17
Unerledigte Verfahren am Jahresende	26	30	23	30	·	23
Zulassung der Rechtsbeschwerde	2	1	3	1	·	5
<b>Beschwerdeverfahren nach §§ 78, 83 Abs. 5 ArbGG</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	127	103	86	94	·	90
Neuzugänge	399	419	370	304	·	323
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>423</b>	<b>436</b>	<b>373</b>	<b>307</b>	·	<b>346</b>
Unerledigte Verfahren am Jahresende	103	86	83	91	·	67

Quelle: bis 2006 Staatsministerium der Justiz

## 17. Geschäftsentwicklung bei den Verwaltungsgerichten 2003 bis 2008

### 17.1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten

Verfahren	2003	2004	2005	2006	2007	2008
<b>Hauptverfahren</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	15 790	13 729	12 214	10 236	8 991	8 103
davon bei den						
allgemeinen Kammern	10 654	9 278	8 618	7 630	7 220	7 007
Asylkammern	5 136	4 451	3 596	2 606	1 771	1 096
Neuzugänge	8 415	7 846	6 262	5 250	4 949	4 842
davon bei den						
allgemeinen Kammern	5 402	5 422	4 807	4 360	4 261	4 461
Asylkammern	3 013	2 424	1 455	890	688	381
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>10 521</b>	<b>9 418</b>	<b>8 271</b>	<b>6 518</b>	<b>5 839</b>	<b>5 808</b>
davon bei den						
allgemeinen Kammern	6 817	6 136	5 824	4 790	4 476	4 963
Asylkammern	3 704	3 282	2 447	1 728	1 363	845
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	18,1	19,4	19,3	20,1	21,5	20,5
davon bei den						
allgemeinen Kammern	18,3	20,0	19,4	19,7	21,3	19,8
Asylkammern	17,8	18,4	19,0	21,2	22,0	24,4
nach dem Sachgebiet						
Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Staatsaufsicht	69	73	64	38	64	58
Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	232	299	271	345	290	283
Numerus-clausus-Verfahren	593	211	167	103	69	63
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	178	255	259	244	306	326
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	242	321	298	284	336	403
Ausländerrecht	184	219	206	213	254	199
Asylrecht	3 706	3 284	2 447	1 729	1 363	845
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	604	606	412	338	326	377
Umweltrecht	270	299	238	225	203	185
Abgabenrecht	1 195	931	1 146	1 151	910	1 350
Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	1 297	1 110	915	512	525	389
Recht des öffentlichen Dienstes	442	434	377	398	488	681
Disziplinarrecht/Berufgerichtliche Verfahren	23	34	67	22	52	37
Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	771	418	467	459	504	535
Sozialhilfe (Altverfahren seit dem 1. Januar 2005)	647	851	826	420	67	13
sonstige Sachgebiete	68	73	111	37	82	64
nach der Art der Erledigung						
Urteil	3 114	3 556	2 594	2 096	1 901	1 597
Gerichtsbescheid	85	75	110	37	24	28
Beschluss	5 870	4 843	4 510	3 595	3 251	3 162
Prozessvergleich	891	595	708	398	346	393
übrige Erledigungsart	561	349	349	392	317	628
Unerledigte Verfahren am Jahresende	13 684	12 157	10 205	8 968	8 101	7 137

## Noch: 17.1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten

Verfahren	2003	2004	2005	2006	2007	2008
<b>Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 070	1 401	1 159	601	1 484	1 344
davon bei den allgemeinen Kammern	978	1 331	1 119	561	1 455	1 315
Asylkammern	92	70	40	40	29	30
Neuzugänge	6 187	5 642	4 734	4 241	4 270	4 212
davon bei den allgemeinen Kammern	5 471	4 943	4 261	3 937	4 037	4 102
Asylkammern	716	699	473	304	233	110
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>6 084</b>	<b>5 893</b>	<b>5 301</b>	<b>3 358</b>	<b>4 433</b>	<b>4 723</b>
davon bei den allgemeinen Kammern	5 344	5 164	4 828	3 043	4 201	4 605
Asylkammern	740	729	473	315	232	119
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten <sup>1)</sup>	3,0	2,6	2,8	3,6	2,0	2,2
davon bei den allgemeinen Kammern	3,5	3,2	3,4	4,0	2,0	2,2
Asylkammern	1,0	1,0	0,8	1,2	1,2	3,2
nach dem Sachgebiet						
Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Staatsaufsicht	20	38	22	22	31	36
Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	120	153	183	92	99	98
Numerus-clausus-Verfahren	2 627	3 202	3 350	1 561	2 689	3 313
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischerei- recht, Recht der freien Berufe	64	63	90	67	56	44
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	204	222	231	259	253	218
Ausländerrecht	206	247	235	245	249	240
Asylrecht	740	730	473	315	232	119
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	112	124	83	118	103	107
Umweltrecht	80	95	72	45	70	65
Abgabenrecht	726	370	263	360	441	250
Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	4	10	7	3	4	4
Recht des öffentlichen Dienstes	89	132	117	82	83	123
Disziplinarrecht/Berufsgerichtliche Verfahren	7	12	8	7	4	14
Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	655	84	105	160	101	75
Sozialhilfe (Altverfahren seit dem 1. Januar 2005)	411	388	45	8	1	-
sonstige Sachgebiete	19	23	17	14	17	17
nach der Art der Erledigung <sup>1)</sup>						
Beschluss	3 377	2 598	1 883	1 748	2 355	3 334
Prozessvergleich	45	70	48	29	1 133	1 357
übrige Erledigungsart	35	31	42	23	945	32
Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 173	1 150	592	1 484	1 321	833
<b>sonstige Verfahren</b>						
Kostensachen	.	.	.	.	127	105
Vollstreckungsverfahren	156	98	60	43	50	70

1) bis 2006 nur für Verfahren ohne Numerus-clausus

## 17.2 Verfahren vor dem Oberverwaltungsgericht

Verfahren	2003	2004	2005	2006	2007	2008
<b>erstinstanzliche Hauptverfahren</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	54	46	39	45	44	54
Neuzugänge	25	30	32	27	38	33
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>33</b>	<b>36</b>	<b>26</b>	<b>27</b>	<b>28</b>	<b>37</b>
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	22,2	18,4	19,0	15,1	19,0	14,1
nach dem Sachgebiet						
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischerei- recht, Recht der freien Berufe	3	11	3	3	6	8
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	2	3	-	6	5	2
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	7	9	4	13	8	10
Umweltrecht	5	6	1	2	3	5
Abgabenrecht	13	6	10	2	6	9
übrige Sachgebiete	3	1	8	1	-	3
nach der Art der Erledigung						
Urteil	15	16	9	8	9	8
Gerichtsbescheid	-	-	-	-	-	1
Beschluss	11	16	12	10	13	22
Prozessvergleich	-	2	3	2	-	-
übrige Erledigungsart	7	2	2	7	6	6
Unerledigte Verfahren am Jahresende	46	40	45	45	54	50
<b>Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsache- entscheidungen in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	830	873	868	795	826	773
Neuzugänge	890	1 034	834	895	710	776
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>873</b>	<b>1 048</b>	<b>913</b>	<b>864</b>	<b>760</b>	<b>747</b>
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	10,0	10,3	11,3	10,7	12,9	14,7
nach der Art der Erledigung						
Urteil	81	62	70	89	87	104
Beschluss	783	969	826	755	654	604
Prozessvergleich	3	14	4	10	12	14
übrige Erledigungsart	6	3	13	10	7	25
Unerledigte Verfahren am Jahresende	847	859	789	826	776	802

## Noch: 17.2 Verfahren vor dem Oberverwaltungsgericht

Verfahren	2003	2004	2005	2006	2007	2008
<b>Beschwerden gegen Entscheidungen/Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	375	302	160	136	194	312
Neuzugänge	402	479	366	395	521	467
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>476</b>	<b>623</b>	<b>397</b>	<b>336</b>	<b>403</b>	<b>540</b>
durchschnittliche Verfahrensdauer <sup>1)</sup> in Monaten bei Beschwerden	6,4	7,8	5,3	4,8	5,9	6,1
Anträgen auf Zulassung der Beschwerde	26,2	44,7	-	-	1,1	1,8
Anträgen auf Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	12,6	4,1	2,5	3,1	2,7	2,9
nach der Art der Erledigung <sup>1)</sup>						
Beschluss	445	615	380	289	396	535
Prozessvergleich	2	2	1	-	3	1
übrige Erledigungsart	4	-	8	-	4	4
Unerledigte Verfahren am Jahresende	301	158	129	195	312	239
<b>sonstige Verfahren</b>						
Beschwerden	267	188	374	264	281	273
in Prozesskostenhilfesachen	.	.	.	.	177	164
in sonstigen Verfahren	.	.	.	.	104	109
Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	10	7	15	3	8	9

1) bis 2006 nur für Verfahren ohne Numerus-clausus



## 18. Geschäftsentwicklung bei den Sozialgerichten 2003 bis 2008

### 18.1 Verfahren vor den Sozialgerichten

Verfahren	2003	2004	2005	2006	2007	2008
<b>Klagen</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	20 576	24 557	26 306	25 164	26 175	29 647
Neuzugänge	18 652	19 034	19 960	21 519	25 868	29 287
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>14 677</b>	<b>17 279</b>	<b>21 098</b>	<b>20 388</b>	<b>22 388</b>	<b>25 405</b>
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	.	.	13,6	15,4	14,1	12,7
nach dem Sachgebiet						
Krankenversicherung	2 369	2 688	2 659	1 622	1 407	1 502
Vertrags(zahn)arztangelegenheiten	.	.	1 240	882	1 647	835
Pflegeversicherung	344	437	371	367	455	407
Unfallversicherung	878	875	1 179	1 001	1 062	1 100
Rentenversicherung	5 929	7 249	8 132	6 610	5 408	4 687
Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Bundesländer	.	.	.	.	426	451
Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	3 812	4 388	5 029	4 440	4 076	3 323
Angelegenheiten nach dem SGB II	x	x	816	3 417	6 214	11 416
Streitigkeiten nach dem SGB XII und nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	x	x	110	374	338	435
Versorgungs- und Entschädigungsrecht	271	241	157	175	128	126
Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach SGB IX	893	1 242	1 243	1 246	1 037	846
Sonstiges	181	159	162	254	190	277
nach der Art der Erledigung						
Entscheidung	3 841	4 298	4 834	4 231	4 409	4 136
gerichtlicher Vergleich	1 075	1 018	1 449	1 726	2 202	2 654
übereinstimmende Erledigungserklärung	1 000	1 208	1 474	1 789	2 816	2 432
angenommene Anerkenntnis	1 561	1 813	2 456	2 485	2 145	2 819
Zurücknahme	5 092	6 653	9 143	8 977	8 460	10 071
übrige Erledigungsart	2 108	2 289	1 742	1 180	2 356	3 293
Unerledigte Verfahren am Jahresende	24 551	26 312	25 168	26 295	29 655	33 529
<b>Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	50	50	92	249	280	420
Neuzugänge	274	698	1 155	1 714	2 541	2 980
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>262</b>	<b>655</b>	<b>998</b>	<b>1 686</b>	<b>2 401</b>	<b>2 995</b>
Unerledigte Verfahren am Jahresende	62	93	249	277	420	405
<b>sonstige Verfahren</b>						
<b>Geschäftsanfall</b>						
Prozesskostenhilfe	1 208	885	2 322	3 828	.	.
Kostensachen	.	.	.	.	.	937
sonstige Verfahren	.	.	.	.	99	672
Rechtshilfeersuchen	799	878	824	630	34	4
Beschlüsse	740	208	1 207	957	960	85
beschwerdefähige Beschlüsse	584	166	1 063	883	927	-
nichtbeschwerdefähige Beschlüsse	156	42	145	74	33	85

Quelle: bis 2006 Sächsisches Staatsministerium der Justiz

## 18.2 Verfahren vor dem Landessozialgericht

Verfahren	2003	2004	2005	2006	2007	2008
<b>Berufungen</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 693	1 891	2 131	2 350	2 450	2 654
Neuzugänge	1 633	1 864	1 919	1 846	1 997	1 714
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>1 432</b>	<b>1 643</b>	<b>1 701</b>	<b>1 748</b>	<b>1 793</b>	<b>2 004</b>
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	.	.	12,8	15,1	16,8	14,8
nach dem Sachgebiet						
Krankenversicherung	124	123	133	141	148	130
Vertrags(zahn)arztangelegenheiten	.	.	51	40	37	33
Pflegeversicherung	23	39	40	22	29	44
Unfallversicherung	201	180	138	246	196	237
Rentenversicherung	650	870	901	894	867	810
Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Bundesländer	.	.	.	.	47	139
Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	305	334	323	238	233	245
Angelegenheiten nach dem SGB II	x	x	1	39	99	249
Streitigkeiten nach dem SGB XII und nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	x	x	-	8	5	24
Versorgungs- und Entschädigungsrecht	45	26	34	15	28	21
Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach SGB IX	74	61	69	99	100	64
Sonstiges	10	10	11	6	4	8
nach der Art der Erledigung						
Urteil	613	604	570	587	588	608
gerichtlicher Vergleich	115	118	107	163	159	151
übereinstimmende Erledigungserklärung	73	57	89	56	86	121
angenommene Anerkenntnis	52	60	70	45	69	55
Zurücknahme	489	706	756	804	699	834
übrige Erledigungsart	90	98	109	93	192	235
Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 894	2 112	2 349	2 448	2 654	2 364
<b>sonstige Beschwerden<sup>1)</sup></b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	122	145	142	122	254	351
Neuzugänge	190	194	168	242	652	850
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>185</b>	<b>194</b>	<b>187</b>	<b>227</b>	<b>556</b>	<b>785</b>
Unerledigte Verfahren am Jahresende	127	145	123	137	350	416

1) ab 2007 neue Zuordnung zu den sonstigen Beschwerden  
Quelle: bis 2006 Sächsisches Staatsministerium der Justiz

## 19. Geschäftsentwicklung beim Sächsischen Finanzgericht 2003 bis 2008

Verfahren	2003	2004	2005	2006	2007	2008
<b>Klagen</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	3 399	3 546	3 248	2 842	2 945	3 004
Neuzugänge	2 537	2 193	1 894	1 840	1 907	1 854
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>2 388</b>	<b>2 489</b>	<b>2 300</b>	<b>1 737</b>	<b>1 848</b>	<b>2 079</b>
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	17,4	19,4	21,5	20,6	18,6	20,1
nach den Sachgebieten <sup>1)</sup>						
Gewinn- und Überschusseinkünfte	.	.	.	.	375	494
sonstige Steuern vom Einkommen	712	756	622	493	165	149
Körperschaftsteuer ohne Haftung für Steuern	148	131	172	115	128	146
objektbezogene Steuern	279	237	261	208	219	249
Verkehr- und Verbrauchsteuern sowie Angelegenheiten, die der Gesetzgebung des Bundes unterliegen und durch Bundes- oder Landesbehörden verwaltet werden	558	589	572	420	435	509
Prämien, Zulagen und sonstige Förderungsleistungen	423	474	408	276	324	385
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	391	332	386	342	448	454
Steuer vom Vermögen, Haftung für Steuern sowie AO-/FGO-Sachen, sonstige Verfahren	420	399	419	354	389	426
nach der Art der Erledigung						
Urteil	314	422	448	437	452	573
Gerichtsbescheid	285	265	306	179	135	126
Beschluss nach § 138 FGO	334	429	475	373	415	532
Einstellung wegen Zurücknahme der Klage (§ 72 FGO)	1 280	1 125	830	553	592	615
übrige Erledigungsart	175	248	241	195	254	233
Unerledigte Verfahren am Jahresende	3 548	3 250	2 842	2 945	3 004	2 779
<b>Verfahren zur Gewährleistung von vorläufigem Rechtsschutz</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	172	209	178	160	223	263
Neuzugänge	567	536	489	505	607	485
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>529</b>	<b>567</b>	<b>507</b>	<b>442</b>	<b>565</b>	<b>567</b>
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	4,3	4,6	4,8	4,5	5,0	5,0
nach den Sachgebieten <sup>1)</sup>						
Gewinn- und Überschusseinkünfte	.	.	.	.	122	153
sonstige Steuern vom Einkommen	133	159	128	119	58	50
Verkehr- und Verbrauchsteuern sowie Angelegenheiten, die der Gesetzgebung des Bundes unterliegen und durch Bundes- oder Landesbehörden verwaltet werden	170	198	165	126	161	148
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	54	73	64	54	97	85
Steuer vom Vermögen, Haftung für Steuern sowie AO-/FGO-Sachen, sonstige Verfahren	151	145	149	151	210	189
übrige Sachgebiete	138	156	152	94	142	181
nach der Art der Erledigung						
Beschluss über Aussetzung der Vollziehung oder einstweilige Anordnung	222	330	286	271	336	351
Beschluss nach § 138 FGO	112	100	93	64	109	103
Einstellung wegen Zurücknahme des Antrags (§ 72 FGO)	188	119	99	94	105	92
übrige Erledigungsart	7	18	29	13	15	21
Unerledigte Verfahren am Jahresende	210	178	160	223	265	181

1) Ein erledigtes Verfahren kann mehrere Sachgebiete enthalten.

## 20. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Zivilgerichten 1994 bis 2008

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
<b>Verfahren vor den Amtsgerichten</b>				
1994	23 838	67 510	65 159	26 189
1995	26 229	84 126	73 519	36 836
1996	36 895	82 468	88 230	31 133
1997	31 146	86 711	86 990	30 867
1998	30 978	78 826	81 980	27 824
1999	27 859	72 279	74 583	25 555
2000	25 574	70 907	69 897	26 584
2001	26 574	69 936	70 806	25 704
2002	25 746	67 694	67 930	25 510
2003	25 512	69 841	68 546	26 807
2004	26 789	68 588	71 016	24 361
2005	24 356	60 967	63 832	21 491
2006	21 504	55 313	56 614	20 203
2007	20 226	52 650	52 276	20 600
2008	20 609	51 998	51 516	21 091
<b>erstinstanzliche Verfahren vor den Landgerichten</b>				
1994	9 100	21 352	20 404	10 048
1995	10 055	25 767	23 213	12 609
1996	12 641	28 417	27 248	13 810
1997	13 838	28 416	28 622	13 632
1998	13 563	27 115	27 769	12 999
1999	13 024	23 724	24 619	12 129
2000	12 129	23 645	23 044	12 730
2001	12 740	21 208	22 337	11 611
2002	11 558	19 935	19 952	11 541
2003	11 592	21 683	19 664	13 611
2004	13 629	19 613	21 337	11 905
2005	11 908	18 397	18 805	11 500
2006	11 496	14 909	16 474	9 931
2007	9 940	14 263	14 352	9 851
2008	9 886	14 260	13 803	10 343
<b>Berufungsverfahren vor den Landgerichten</b>				
1994	475	2 020	1 712	783
1995	782	2 309	2 162	929
1996	923	3 041	2 613	1 351
1997	1 379	3 217	3 261	1 335
1998	1 336	3 453	3 246	1 543
1999	1 555	3 562	3 550	1 567
2000	1 562	3 374	3 420	1 516
2001	1 516	3 410	3 264	1 662
2002	1 666	2 827	3 241	1 252
2003	1 256	2 719	2 846	1 129
2004	1 129	2 783	2 718	1 194
2005	1 188	2 690	2 731	1 147
2006	1 152	2 466	2 582	1 036
2007	1 040	2 365	2 248	1 157
2008	1 163	2 320	2 247	1 236

## Noch: 20. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Zivilgerichten 1994 bis 2008

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
<b>Berufungsverfahren vor dem Oberlandesgericht</b>				
1994	557	1 856	1 444	969
1995	969	2 479	2 223	1 225
1996	1 225	3 078	2 793	1 510
1997	1 510	3 936	3 564	1 882
1998	1 881	4 006 <sup>1)</sup>	3 956	1 931
1999	1 933	3 924	4 207	1 650
2000	1 649	3 302	3 652	1 299
2001	1 298	3 238	3 176	1 360
2002	1 357	2 555	2 826	1 086
2003	1 085	2 386	2 477	994
2004	993	2 468	2 451	1 010
2005	1 009	2 462	2 440	1 031
2006	1 030	2 473	2 442	1 061
2007	1 062	2 177	2 204	1 035
2008	1 036	2 138	2 148	1 026

1) einschließlich der im Zeitraum 1. Juli bis 31. Dezember eingegangenen Verfahren nach § 640 ZPO

## 21. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Familiengerichten 1994 bis 2008

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
<b>Verfahren vor den Amtsgerichten</b>				
1994	15 267	21 645	15 923	20 989
1995	21 265	18 951	19 814	20 402
1996	20 473	18 703	20 026	19 150
1997	19 099	18 487	19 281	18 305
1998	18 299	19 664 <sup>1)</sup>	20 191 <sup>1)</sup>	17 772
1999	17 803	20 294	20 447	17 650
2000	17 671	20 530	20 851	17 350
2001	17 360	22 306	21 387	18 279
2002	18 279	21 737	22 455	17 561
2003	17 561	22 004	22 640	16 925
2004	16 926	21 341	22 275	15 992
2005	15 996	19 477	21 022	14 451
2006	14 436	19 642	19 774	14 304
2007	14 305	19 645	20 009	13 941
2008	13 941	19 783	19 548	14 176
<b>Berufungen und Beschwerden gegen Endentscheidungen beim Oberlandesgericht</b>				
1994	92	350	315	127
1995	127	510	436	201
1996	201	570	604	167
1997	167	581	560	188
1998	188	738 <sup>2)</sup>	654 <sup>2)</sup>	272
1999	272	686	747	211
2000	211	710	704	217
2001	217	794	756	255
2002	255	937	891	301
2003	301	918	949	270
2004	270	898	896	272
2005	272	864	896	240
2006	240	881	810	311
2007	310	845	817	338
2008	338	804	844	298
<b>sonstige Beschwerden vor dem Oberlandesgericht<sup>3)</sup></b>				
1994	62	322	360	24
1995	24	377	324	77
1996	77	377	410	44
1997	44	511	477	78
1998	78	595	554	119
1999	119	696	708	107
2000	107	810	772	145
2001	145	835	844	136
2002	136	785	758	163
2003	163	869	921	111
2004	111	1 001	992	120
2005	120	1 009	1 042	87

1) Die infolge des Inkrafttretens des Gesetzes zur Vereinheitlichung des Unterhaltsrechts minderjähriger Kinder (KindUG) vom 6. April 1998 (BGBl. I S. 666) und des Gesetzes zur Reform des Kindschaftsrechts vom 16. Dezember 1997 (BGBl. I S. 2942) mit Wirkung vom 1. Juli 1998 in die Zuständigkeit der Familiengerichte übergegangenen Verfahren sind nur zum Teil enthalten.

2) ohne Verfahren nach § 640 ZPO

3) Ab 2006 werden nur noch die Eingänge erfasst.

## 22. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Strafgerichten 1994 bis 2008

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
<b>Strafverfahren vor den Amtsgerichten</b>				
1994	13 206	35 588	32 860	15 934
1995	15 772	38 261	37 127	16 906
1996	17 066	40 314	40 630	16 750
1997	16 668	43 197	42 157	17 708
1998	17 698	43 349	44 181	16 866
1999	16 972	45 704	47 687	14 989
2000	15 043	47 691	47 167	15 567
2001	15 609	49 061	48 432	16 238
2002	16 275	47 941	49 478	14 738
2003	14 744	50 192	50 849	14 087
2004	14 127	48 373	49 336	13 164
2005	13 214	47 891	48 007	13 098
2006	13 137	44 009	43 605	13 541
2007	13 549	44 127	44 039	13 637
2008	13 723	45 278	45 217	13 784
<b>Bußgeldverfahren vor den Amtsgerichten</b>				
1994	2 130	8 785	8 144	2 771
1995	2 738	12 454	10 592	4 600
1996	4 609	14 470	14 334	4 745
1997	4 683	16 372	16 102	4 953
1998	4 931	16 110	17 117	3 924
1999	3 916	16 129	16 303	3 742
2000	3 747	16 515	15 714	4 548
2001	4 579	16 006	16 463	4 122
2002	4 132	16 787	17 216	3 703
2003	3 680	16 963	16 906	3 737
2004	3 712	18 300	17 770	4 242
2005	4 302	17 957	18 447	3 812
2006	3 820	16 387	16 998	3 209
2007	3 214	16 696	16 057	3 853
2008	3 868	16 402	16 999	3 271
<b>erstinstanzliche Verfahren vor den Landgerichten</b>				
1994	315	598	662	251
1995	252	608	579	281
1996	283	615	606	292
1997	292	537	547	282
1998	283	601	547	337
1999	338	577	623	292
2000	292	602	595	299
2001	300	563	571	292
2002	293	509	533	269
2003	270	565	545	290
2004	289	506	515	280
2005	279	569	567	281
2006	281	566	553	294
2007	293	557	578	272
2008	272	527	502	297

## Noch 22. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Strafgerichten 1994 bis 2008

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
<b>Berufungsverfahren vor den Landgerichten</b>				
1994	328	1 547	1 389	486
1995	476	1 969	1 836	609
1996	608	2 495	2 303	800
1997	799	2 784	2 648	935
1998	940	3 098	3 071	967
1999	969	3 521	3 459	1 031
2000	1 037	3 360	3 412	985
2001	992	3 228	3 143	1 077
2002	1 082	3 456	3 401	1 137
2003	1 141	3 668	3 663	1 146
2004	1 147	3 767	3 703	1 211
2005	1 212	3 429	3 508	1 133
2006	1 130	3 127	3 191	1 066
2007	1 074	3 215	3 109	1 180
2008	1 179	3 290	3 317	1 152
<b>Revisionsverfahren vor dem Oberlandesgericht</b>				
1994	5	67	63	9
1995	9	135	125	19
1996	19	192	198	13
1997	13	228	217	24
1998	24	336	312	48
1999	48	280	291	37
2000	37	333	341	29
2001	29	374	366	37
2002	35	326	331	30
2003	30	356	338	48
2004	48	380	369	59
2005	59	416	439	36
2006	36	338	342	32
2007	32	367	345	54
2008	54	355	379	30
<b>Rechtsbeschwerden vor dem Oberlandesgericht</b>				
1994	8	70	70	8
1995	7	173	169	11
1996	11	186	183	14
1997	14	253	243	24
1998	24	338	337	25
1999	25	278	287	16
2000	16	298	296	18
2001	18	310	311	17
2002	17	345	346	16
2003	16	391	378	29
2004	29	458	460	27
2005	27	520	521	26
2006	26	462	457	31
2007	31	490	487	34
2008	34	513	513	34



## Noch 22. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Strafgerichten 1994 bis 2008

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
<b>Rehabilitierungsverfahren vor den Landgerichten</b>				
1994	5 531	2 812	6 013	2 330
1995	2 330	2 771	3 512	1 589
1996	1 589	1 860	2 292	1 157
1997	1 157	1 440	1 649	916
1998	916	1 482	1 369	1 029
1999	1 029	2 017	1 486	1 560
2000	1 560	2 140	2 337	1 363
2001	1 363	1 588	1 618	1 333
2002	1 597	1 164	1 527	1 234
2003	1 234	1 156	1 667	723
2004	723	680	977	426
2005	426	675	708	393
2006	395	699	690	404
2007	404	1 445	986	863
2008	863	1 386	1 409	840
<b>Rehabilitierungsverfahren (Beschwerden) vor dem Oberlandesgericht</b>				
1994	115	230	319	26
1995	26	310	239	97
1996	97	112	168	41
1997	41	97	105	33
1998	33	53	75	11
1999	11	46	46	11
2000	11	114	107	18
2001	18	75	78	15
2002	15	110	112	13
2003	13	104	104	13
2004	13	81	86	8
2005	8	48	50	6
2006	6	35	36	5
2007	5	53	43	15
2008	15	101	102	14

### 23. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Staatsanwaltschaften 1994 bis 2008

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
<b>Ermittlungsverfahren bei den Staatsanwaltschaften</b>				
1994	49 881	209 319	212 488	46 712
1995	46 701	228 968	225 213	50 456
1996	50 490	243 017	241 321	52 186
1997	52 464	246 909	254 860	44 513
1998	43 933	271 244	275 248	39 929
1999	39 929	269 433	272 511	36 851
2000	36 852	269 924	270 869	35 907
2001	35 906	281 947	284 812	33 041
2002	33 041	268 766	268 604	33 203
2003	33 203	302 275	304 398	31 080
2004	31 071	292 345	292 209	31 207
2005	31 173	264 161	267 192	28 142
2006	28 132	225 771	226 444	27 459
2007	27 450	222 922	220 956	29 416
2008	29 414	213 918	215 339	27 993
<b>Ermittlungsverfahren (Js-Sachen)<sup>1)</sup> bei der Generalstaatsanwaltschaft</b>				
1994	19	174	159	34
1995	34	143	153	24
1996	23	108	117	14
1997	13	111	101	23
1998	23	121	121	23
1999	23	150	146	27
2000	27	157	163	21
2001	21	196	195	22
2002	22	22	31	13
2003	14	64	43	35
2004	35	57	46	46
2005	46	8	30	24
2006	24	15	2	37
2007	37	x	3	7
2008	7	9	16	-

1) Ab 2002 erfolgte nur noch die Auswertung der nach § 145 GVG übernommenen Ermittlungsverfahren.

## 24. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Arbeitsgerichten 1994 bis 2008

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
<b>Urteilsverfahren vor den Arbeitsgerichten</b>				
1994	22 042	46 446	51 711	16 777
1995	16 777	54 590	54 391	16 976
1996	16 976	55 044	54 220	17 800
1997	17 775	53 986	54 350	17 411
1998	17 406	46 793	50 002	14 197
1999	14 098	42 262	44 170	12 190
2000	12 186	40 155	41 901	10 440
2001	10 439	38 211	38 951	9 699
2002	9 694	33 509	34 773	8 430
2003	8 420	32 196	32 496	8 120
2004	8 118	30 277	30 457	7 938
2005	7 937	26 472	28 165	6 244
2006	6 228	21 694	22 280	5 642
2007	5 292	19 675	19 399	5 568
2008	5 562	19 576	19 532	5 606
<b>Beschlussverfahren vor den Arbeitsgerichten</b>				
1994	54	260	260	54
1995	54	316	294	76
1996	54	248	252	50
1997	59	228	243	44
1998	44	253	231	66
1999	66	198	215	49
2000	48	253	242	59
2001	59	218	221	56
2002	56	466	418	104
2003	106	467	478	95
2004	95	237	260	72
2005	72	243	259	56
2006	55	310	303	62
2007	63	314	277	100
2008	96	274	306	64
<b>Berufungsverfahren vor dem Landesarbeitsgericht</b>				
1994	1 486	1 562	2 064	984
1995	982	1 312	1 750	544
1996	544	1 268	1 262	550
1997	549	1 377	1 305	621
1998	618	1 280	1 270	628
1999	629	1 132	1 082	679
2000	677	987	1 019	645
2001	644	1 111	1 000	755
2002	755	1 029	1 100	684
2003	685	1 132	1 133	684
2004	684	1 011	1 093	602
2005	594	988	902	680
2006	680	837	838	679
2007	.	.	.	.
2008	570	783	858	495

## Noch: 24. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Arbeitsgerichten 1994 bis 2008

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
<b>Beschwerdeverfahren in Beschluss-sachen nach §§ 87, 98 Abs. 2 ArbGG</b>				
1994	5	29	15	19
1995	20	24	35	9
1996	9	38	33	14
1997	45	25	31	39
1998	7	25	21	11
1999	11	17	20	8
2000	8	28	19	17
2001	17	31	29	19
2002	20	23	26	17
2003	17	38	29	26
2004	26	35	31	30
2005	30	32	39	23
2006	22	46	38	30
2007	.	.	.	.
2008	31	47	55	23
<b>Beschwerdeverfahren nach §§ 78, 83 Abs. 5 ArbGG vor dem Landesarbeitsgericht</b>				
1994	31	226	199	58
1995	58	287	278	67
1996	68	343	334	77
1997	77	366	370	73
1998	73	354	364	63
1999	59	385	401	43
2000	43	387	375	55
2001	54	421	372	103
2002	103	397	373	127
2003	127	399	423	103
2004	103	419	436	86
2005	86	370	373	83
2006	94	304	307	91
2007	.	.	.	.
2008	90	323	346	67

Quelle: bis 2006 Sächsisches Staatsministerium der Justiz

## 25. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Verwaltungsgerichten 1994 bis 2008

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
<b>Hauptverfahren vor den Verwaltungsgerichten</b>				
1994	6 654	8 896	6 770	8 780
1995	8 769	8 525	6 553	10 741
1996	10 696	13 345	7 461	16 580
1997	16 586	10 210	8 329	18 467
1998	18 207	9 669	9 507	18 369
1999	18 404	10 237	10 864	17 777
2000	17 789	9 322	10 451	16 660
2001	16 688	9 131	10 262	15 557
2002	15 577	9 730	9 551	15 756
2003	15 790	8 415	10 521	13 684
2004	13 729	7 846	9 418	12 157
2005	12 214	6 262	8 271	10 205
2006	10 236	5 250	6 518	8 968
2007	8 991	4 949	5 839	8 101
2008	8 103	4 842	5 808	7 137
<b>Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz<sup>1)</sup> vor den Verwaltungsgerichten</b>				
1994	1 103	2 987	3 022	1 068
1995	1 085	2 785	2 930	940
1996	943	3 107	2 972	1 078
1997	1 073	2 854	2 905	1 022
1998	972	4 540	2 952	2 560
1999	2 570	3 461	4 351	1 680
2000	1 689	2 603	3 616	676
2001	683	2 547	2 547	683
2002	693	2 742	2 735	700
2003	723	3 244	3 457	510
2004	528	2 614	2 699	443
2005	449	2 060	1 973	536
2006	543	1 788	1 800	531
2007	1 484	4 270	4 433	1 321
2008	1 344	4 212	4 723	833
<b>Anträge zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz in Numerus-clausus-Sachen vor den Verwaltungsgerichten</b>				
1994	129	221	278	72
1995	72	164	173	63
1996	63	186	159	90
1997	90	219	177	132
1998	133	614	436	311
1999	311	842	840	313
2000	374	886	1 058	202
2001	198	1 102	1 239	61
2002	63	2 024	1 741	346
2003	347	2 943	2 627	663
2004	873	3 028	3 194	707
2005	710	2 674	3 328	56
2006	58	2 453	1 558	953

1) ab 2007 mit und ohne Numerus-clausus-Sachen

Noch: 25. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Verwaltungsgerichten 1994 bis 2008

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
<b>erstinstanzliche Hauptverfahren vor dem Oberverwaltungsgericht</b>				
1994	22	26	27	21
1995	20	59	23	56
1996	56	36	35	57
1997	57	48	42	63
1998	63	54	52	65
1999	65	49	58	56
2000	57	54	51	60
2001	60	50	37	73
2002	66	41	53	54
2003	54	25	33	46
2004	46	30	36	40
2005	39	32	26	45
2006	45	27	27	45
2007	44	38	28	54
2008	54	33	37	50
<b>Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren vor dem Oberverwaltungsgericht</b>				
1994	75	622	429	268
1995	273	696	587	382
1996	384	650	649	385
1997	385	649	544	490
1998	490	813	698	605
1999	609	851	850	610
2000	623	795	748	670
2001	682	830	865	647
2002	654	1 023	876	801
2003	830	890	873	847
2004	873	1 034	1 048	859
2005	868	834	913	789
2006	795	895	864	826
2007	826	710	760	776
2008	773	776	747	802
<b>Beschwerden gegen Entscheidungen/Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz vor dem Oberverwaltungsgericht</b>				
1994	340	313	515	138
1995	135	314	331	118
1996	117	404	351	170
1997	171	383	387	167
1998	168	359	384	143
1999	142	445	434	153
2000	177	396	378	195
2001	199	313	288	224
2002	227	506	367	366
2003	375	402	476	301
2004	302	479	623	158
2005	160	366	397	129
2006	136	395	336	195
2007	194	521	403	312
2008	312	467	540	239

## 26. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Sozialgerichten 1994 bis 2008

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
<b>Klagen vor den Sozialgerichten</b>				
1994	4 979	9 670	6 953	7 696
1995	7 670	12 510	8 777	11 403
1996	11 403	11 566	10 542	12 427
1997	12 427	15 057	10 898	16 586
1998	16 587	13 137	11 957	17 767
1999	17 767	13 078	12 930	17 915
2000	17 916	13 170	13 026	18 060
2001	18 062	15 316	13 830	19 548
2002	19 550	16 372	15 351	20 571
2003	20 576	18 652	14 677	24 551
2004	24 557	19 034	17 279	26 312
2005	26 306	19 960	21 098	25 168
2006	25 164	21 519	20 388	26 295
2007	26 175	25 868	22 388	29 655
2008	29 647	29 287	25 405	33 529
<b>Berufungen vor dem Landessozialgericht</b>				
1994	242	489	283	448
1995	447	576	390	633
1996	633	789	654	768
1997	768	923	736	955
1998	955	936	701	1 190
1999	1 190	1 319	924	1 585
2000	1 584	1 223	1 164	1 643
2001	1 642	1 358	1 345	1 655
2002	1 656	1 438	1 406	1 688
2003	1 693	1 633	1 432	1 894
2004	1 891	1 864	1 643	2 112
2005	2 131	1 919	1 701	2 349
2006	2 350	1 846	1 748	2 448
2007	2 450	1 997	1 793	2 654
2008	2 654	1 714	2 004	2 364

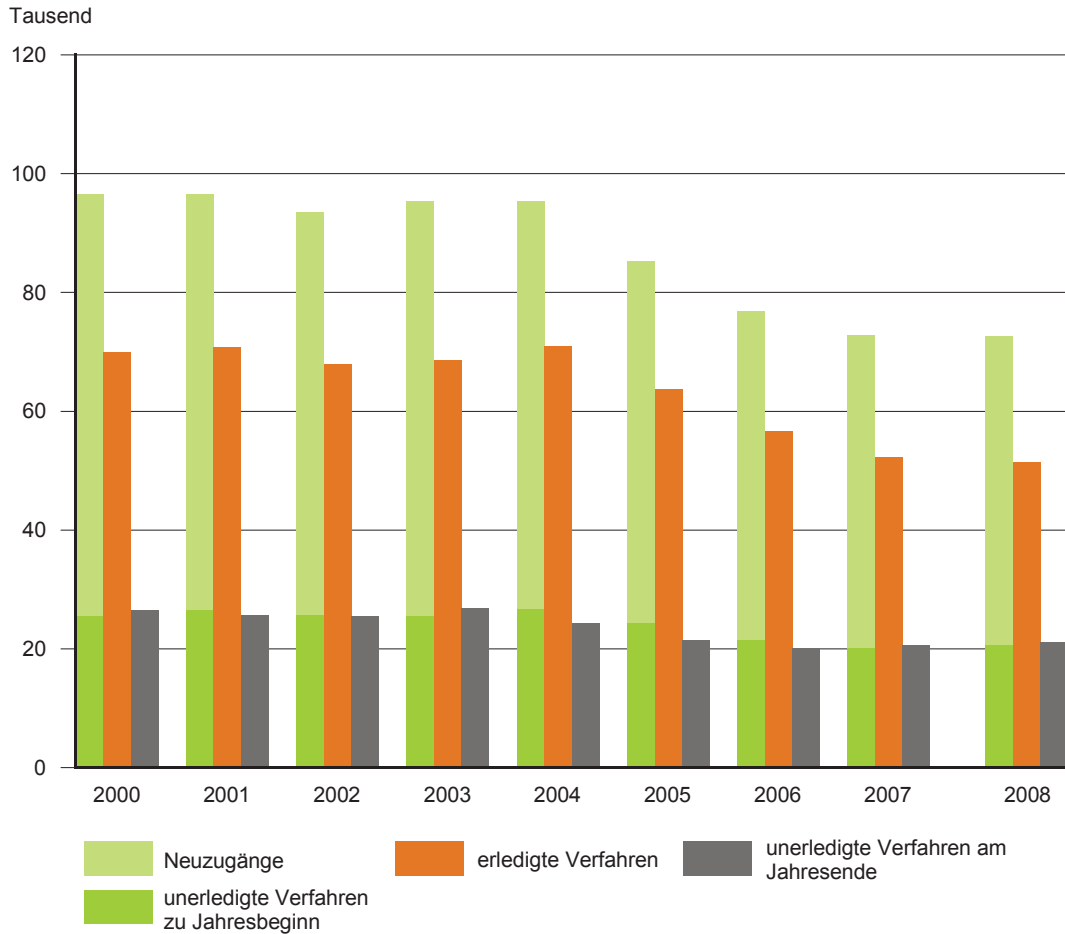
Quelle: bis 2006 Sächsisches Staatsministerium der Justiz

## 27. Übersicht über die Geschäftstätigkeit beim Sächsischen Finanzgericht 1994 bis 2008

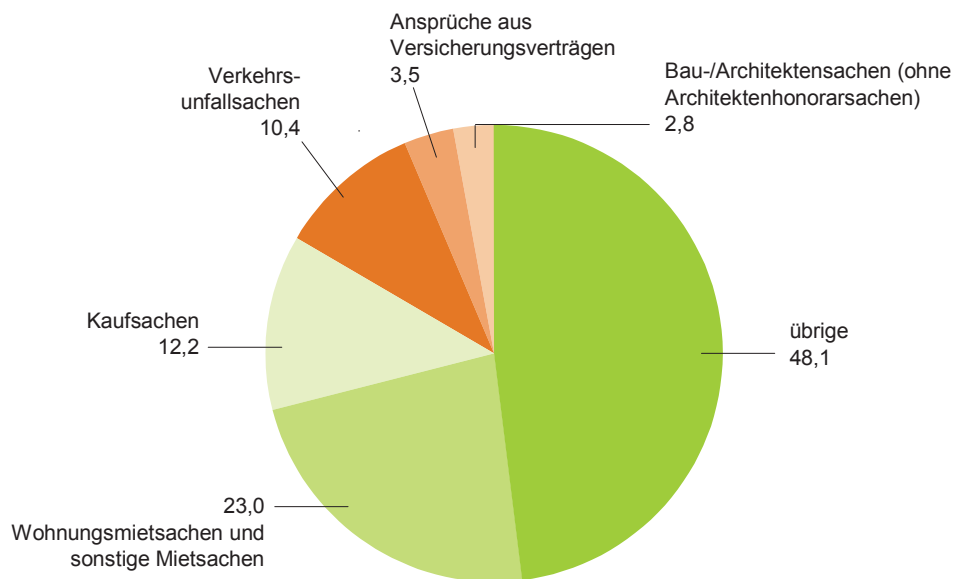
Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
<b>Klagen</b>				
1994	275	639	393	521
1995	521	776	518	779
1996	779	1 030	729	1 080
1997	1 079	1 559	876	1 762
1998	1 761	1 876	1 365	2 272
1999	2 271	2 084	1 660	2 695
2000	2 701	2 036	1 770	2 967
2001	2 964	1 938	1 878	3 024
2002	3 026	2 296	1 925	3 397
2003	3 399	2 537	2 388	3 548
2004	3 546	2 193	2 489	3 250
2005	3 248	1 894	2 300	2 842
2006	2 842	1 840	1 737	2 945
2007	2 945	1 907	1 848	3 004
2008	3 004	1 854	2 079	2 779
<b>Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz</b>				
1994	49	149	125	73
1995	72	157	159	70
1996	70	224	200	94
1997	94	315	279	130
1998	131	352	337	146
1999	147	444	403	188
2000	188	403	399	192
2001	193	408	451	150
2002	149	435	412	172
2003	172	567	529	210
2004	209	536	567	178
2005	178	489	507	160
2006	160	505	442	223
2007	223	607	565	265
2008	263	485	567	181



**Abb. 1 Geschäftsentwicklung bei den Amtsgerichten 2000 bis 2008**  
**Zivilgerichtsbarkeit**  
 Zivilverfahren



Erledigte Verfahren 2008 nach Sachgebieten in Prozent

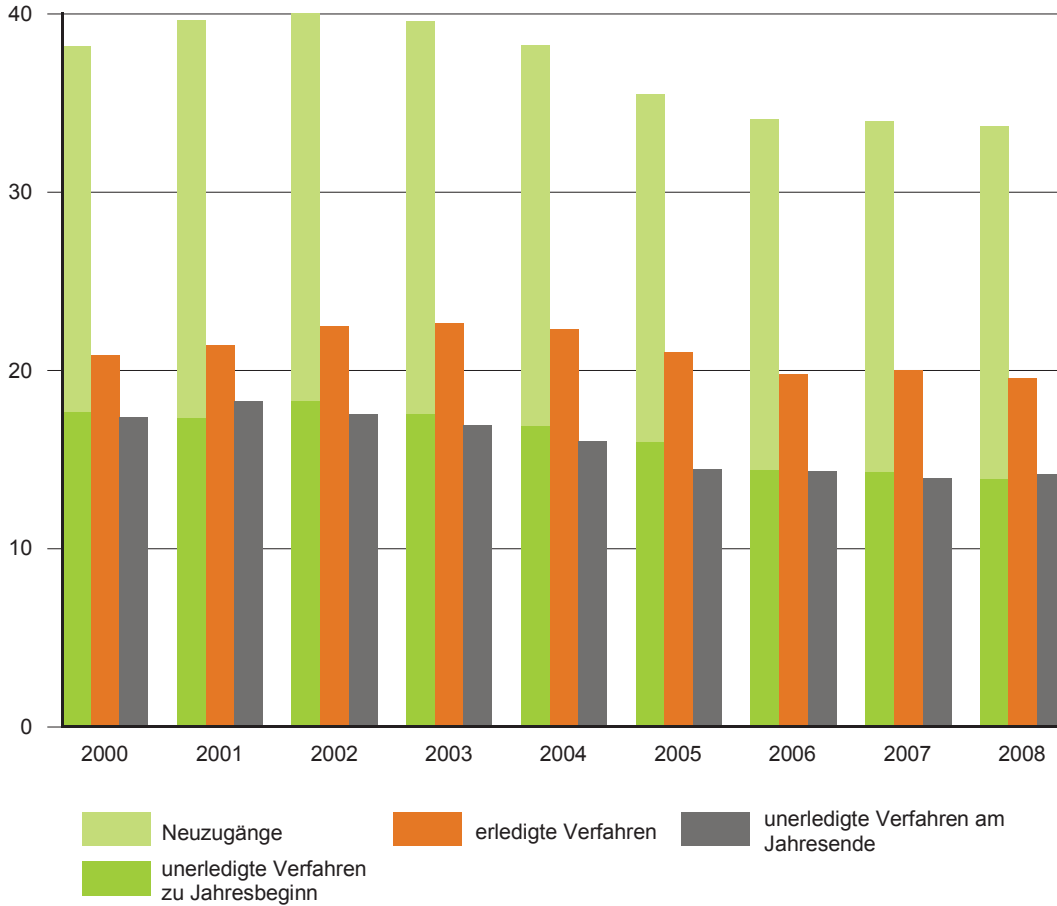


**Abb. 2 Geschäftsentwicklung bei den Amtsgerichten 2000 bis 2008**

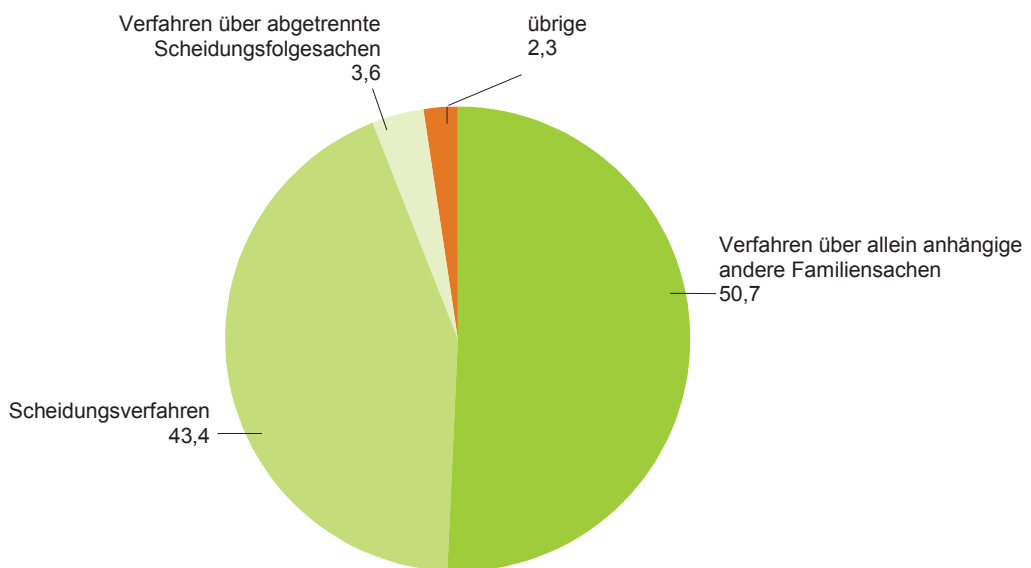
**Zivilgerichtsbarkeit**

**Familien­sachen**

Tausend



**Erledigte Verfahren 2008 nach dem Verfahrensgegenstand in Prozent**

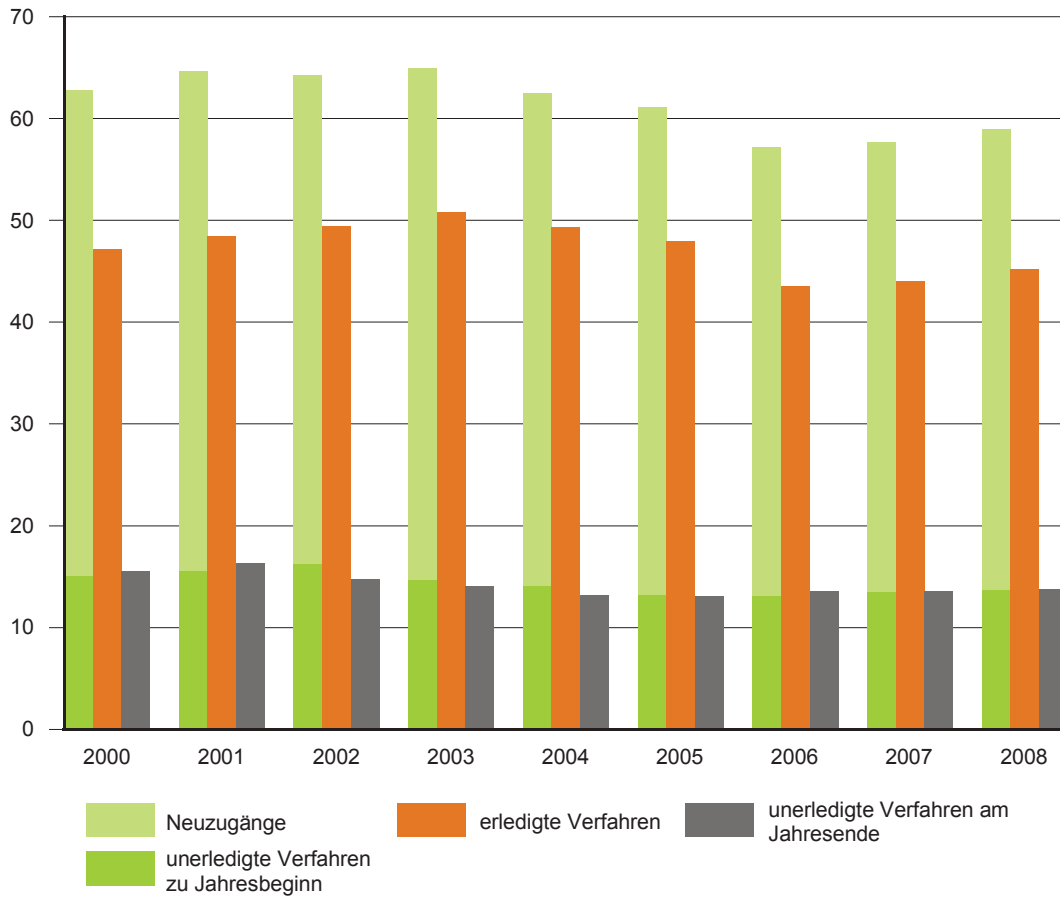


**Abb. 3 Geschäftsentwicklung bei den Amtsgerichten 2000 bis 2008**

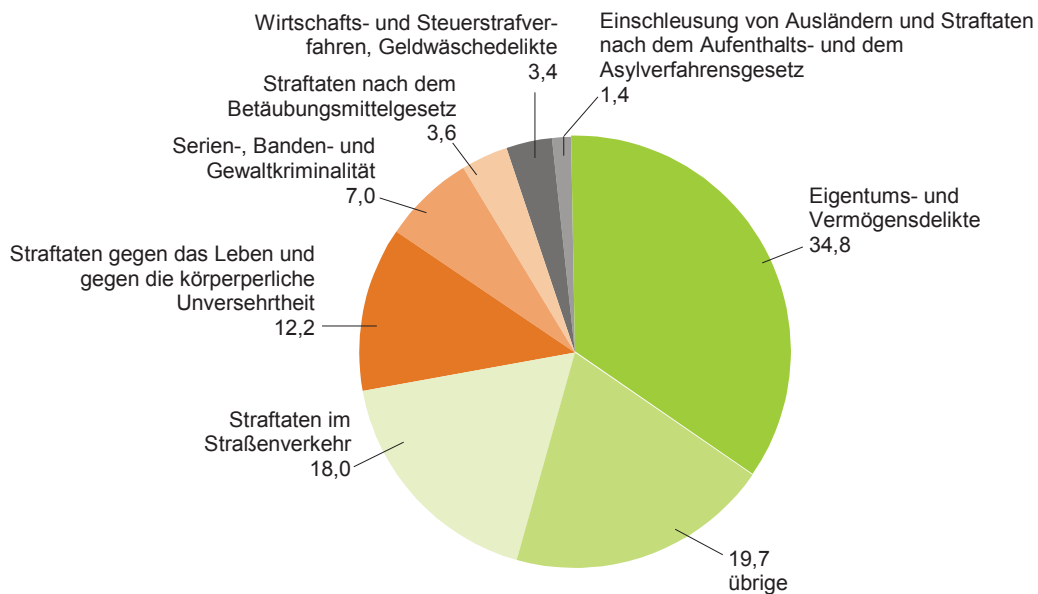
**Strafgerichtsbarkeit**

**Strafverfahren**

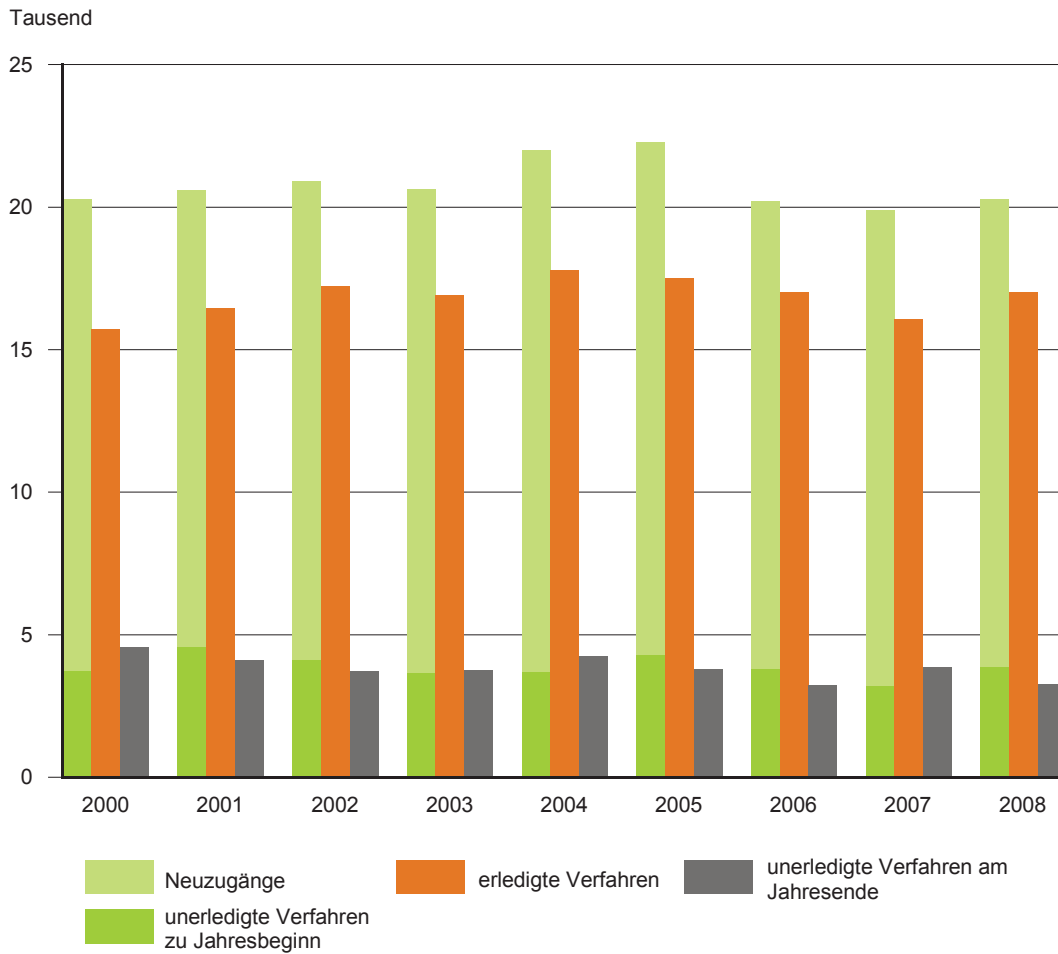
Tausend



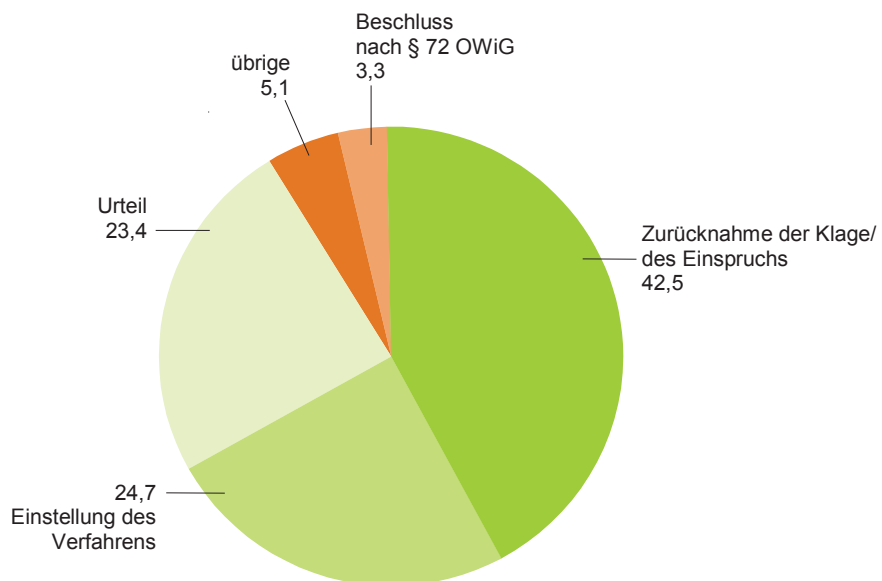
**Erledigte Verfahren 2008 nach Sachgebieten in Prozent**



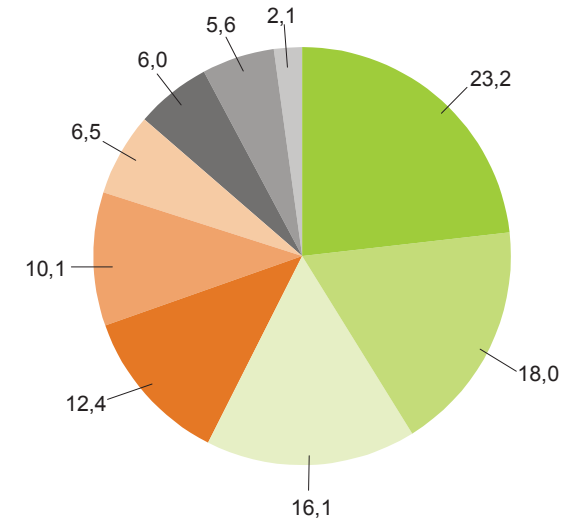
**Abb. 4 Geschäftsentwicklung bei den Amtsgerichten 2000 bis 2008**  
**Strafgerichtsbarkeit**  
 Bußgeldverfahren



Erledigte Verfahren 2008 nach der Art der Erledigung in Prozent

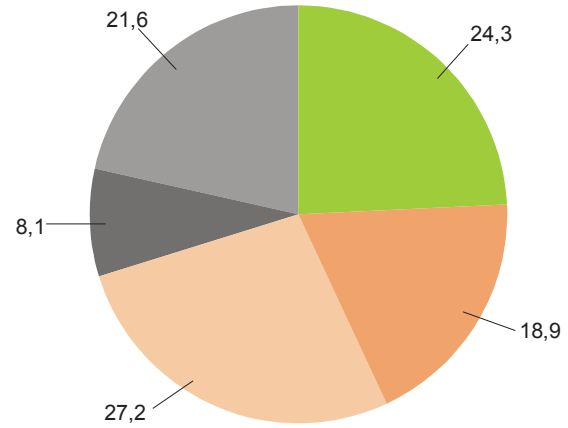


**Abb. 5 Hauptverfahren vor den Verwaltungsgerichten 2008 nach Sachgebieten in Prozent**

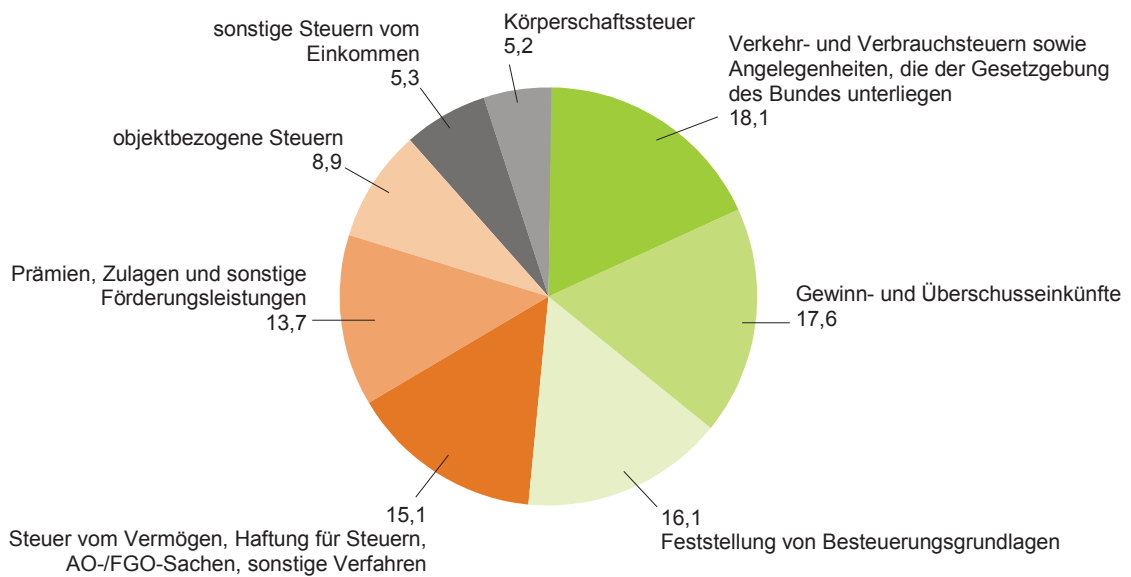


- Abgabenrecht
- Ausländer- und Asylrecht
- Sozialrecht, Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht sowie Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht
- Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung
- Recht des Öffentlichen Dienstes, Disziplinarrecht/Berufsgerichtliche Verfahren
- Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht, Umweltschutz
- Wirtschafts- und Wirtschafts-verwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe
- Bildungsrecht und Sport
- übrige

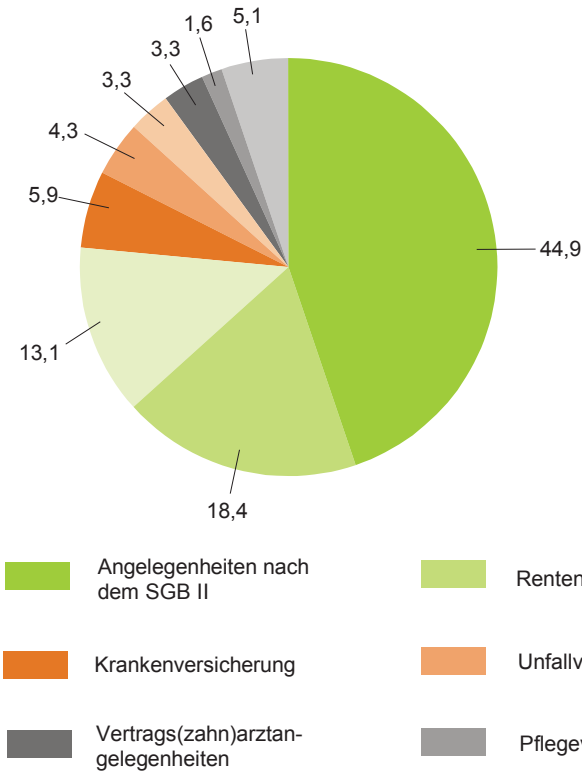
**Abb. 6 Hauptverfahren vor dem Oberverwaltungsgericht 2008 nach Sachgebieten in Prozent**



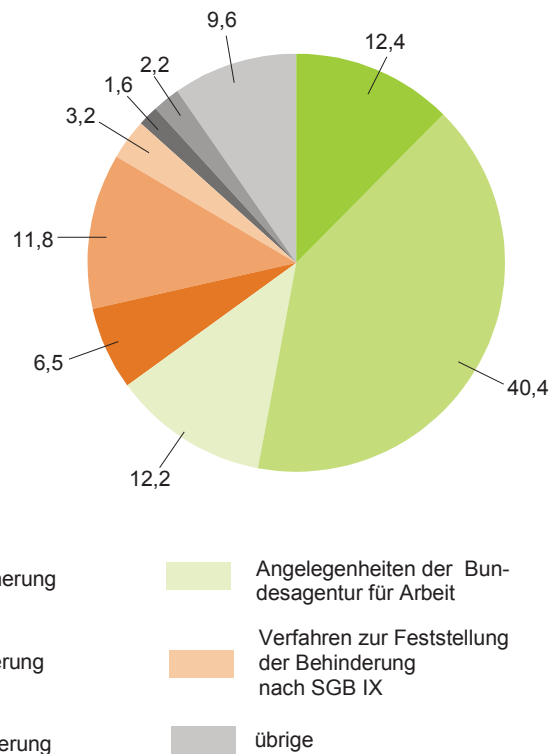
**Abb. 7 Klagen vor dem Finanzgericht 2008 nach Sachgebieten in Prozent**



**Abb. 8 Klagen vor den Sozialgerichten 2008 nach dem Verfahrensgegenstand in Prozent**



**Abb. 9 Berufungen vor dem Landessozialgericht 2008 nach dem Verfahrensgegenstand in Prozent**



**Abb. 10 Urteilsverfahren vor den Arbeitsgerichten 2008 nach dem Verfahrensgegenstand in Prozent**

